



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Posteingang: bar entrichtet - An einen Haushalt -  
Amtliche Mitteilung



## Fußgängerbrücke und Bushaltestelle eröffnet



875 Jahre Stift Zwettl



EM-Gold für Schwaiger-Sisters

## Aktuelles

„sparkasse.event.raum“ wurde feierlich eröffnet.....	5
Gesamtprojekt am Kamp feierlich eröffnet.....	8
Aus dem Gemeinderat .....	10

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Besucheraansturm beim „Tag der offenen Brauerei“ .....	19
Empfang für Berufsweltmeister Thomas Liebenauer .....	20
Klima- und Energiemodellregion Zwettl.....	21
Landesstraße bei Oberstrahlbach ausgebaut.....	23

## Gesundheit und Soziales

Ärztendienste, Apothekendienste .....	26, 27
Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ eröffnet .....	28
Vortrag von und mit Thomas Geierspichler.....	29
Caritas Verkaufsladen feierte fünften Geburtstag .....	30
Diplomfeier im Stadtsaal .....	31

## Service

Veranstaltungen .....	32
Vorschau auf tolle Veranstaltungen.....	35

## Bildung, Kultur und Tourismus

Große Opern- und Operettengala im Stadtsaal.....	36
Viertägiges Kulturfest „Syrnau findet Stadt“ .....	37
„Wasserwunder“-Wanderweg eröffnet .....	38
Stimmungsvolle Dämmerchoppenkonzerte.....	40
10 Jahre „Waldviertel pur“ in Wien.....	42
Neue Publikationen über Stift Zwettl .....	43
Erfolgreicher erster Waldviertler Museumstag.....	44

## Sport und Freizeit

Spannende Berg-Expeditionen am Hauptplatz.....	45
30 Jahre Tennissport auf der Propstei .....	46
Schwaiger-Sisters: EM-Gold wurde gebührend gefeiert .....	47
Waldviertler Dorfspele fanden zum 10. Mal statt .....	49
Tolle Stimmung beim Ferienabschlussfest .....	52

## Umwelt

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums.....	54
„Energie-Profi“ für Stadtgemeinde Zwettl .....	55

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen .....	56
Geburten, Eheschließungen, Todesfälle.....	58

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)  
 Redaktion und Textbeiträge: Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstr. 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at  
 Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3  
 Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651  
 Druck: Druckerei Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17  
 Titelfoto: Eröffnung Fußgängerbrücke, Stift Zwettl, „Schwaiger Sisters“ - Bilder: J. Koller (2), NLK/K. Burchhart (1)  
 Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Koller (26), J. Bauer (12), S. Bauer (1), B. Dirnberger (3), M. Grünstäudl (1), Landesklinikum Zwettl (3), Chr. Schierhuber (1)



Hergestellt nach der  
 Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“,  
 Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637



# Jubiläumswochen „875 Jahre Stift“

Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher - darunter zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur - kamen am 14. und 15. September 2013 nach Stift Zwettl, um gemeinsam mit der Klostergemeinschaft das 875-jährige Bestehen des Zisterzienserstiftes Zwettl und die Wiedereröffnung der wunderschön renovierten Stiftskirche zu feiern.

Den glanzvollen Auftakt der Feierlichkeiten bildete am Samstagabend ein Festkonzert, das unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler dargeboten wurde. Das Publikum konnte erstmals wieder dem eindrucksvollen Klang der renovierten Egedacher Orgel lauschen, die von der langjährigen künstlerischen Leiterin des „Internationalen Orgelfestes Stift Zwettl“ Prof. Elisabeth Ullmann und ihrem Sohn Dr. Johannes Bigenzahn mit wunderbar interpretierten Toccaten aus einem mehrjährigen, durch die Renovierungsarbeiten bedingten „Dornröschenschlaf“ geweckt wurde.

Mit Werken von Georg Muffat, Georg Philipp Telemann,

Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Caspar Cerll ließen das Instrumentalensemble „Virtuosi Saxoniae“ und das „Sächsische Vocalensemble“ sowie die mitwirkenden SolistInnen das Innere der Stiftskirche auch in musikalischem Glanz erstrahlen.

„Ort des gelebten Glaubens“ Ein weiterer Höhepunkt an diesem Eröffnungswochenende war das sonntägliche Pontificalhochamt, das im Beisein von Präpsten, Äbten und Oberinnen sowie unter Mitwirkung von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng vom Apostolischen Nuntius in Österreich, Erzbischof Dr. Peter Stephan Zurbriggen, zelebriert wurde.



*Feierten das 875-jährige Bestehen des Stiftes Zwettl (v. re.): Prof. Elisabeth Ullmann, Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder (Obmann des Vereines „Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl“), Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, Erzbischof Dr. Peter Stephan Zurbriggen, Ministerialrätin Dr. Elsa Brunner (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur), Abt KR Wolfgang Wiedermann, Landtagspräsident Ing. Hans Penz und Bürgermeister Herbert Prinz*

enende  
Zwettl“



Der Nuntius bezeichnete das Stift als einen „Ort des gelebten Glaubens im Waldviertel“ und meinte, dass die ununterbrochene 875-jährige Geschichte des Stiftes zugleich Verpflichtung sei, das „kostbare Gut des Glaubens durch

die Zeiten hindurch unverfälscht weiterzugeben“. Bevor er den versammelten Gläubigen den apostolischen Segen spendete, fand der aus dem Schweizer Kanton Wallis stammende Erzbischof lobende Worte sowohl für die



Bürgermeister  
Herbert Prinz

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit einem eindrucksvollen Festkonzert und einem Pontifikalhochamt wurde vor wenigen Wochen das 875-jährige Bestehen des Zisterzienserstiftes Zwettl und gleichzeitig der Abschluss der umfassenden

Maßnahmen zur Renovierung und Erhaltung der Stiftskirche gefeiert. Ich freue mich, dass dieses Kulturjuwel wieder in neuem Glanz erstrahlt und im Rahmen der Stiftsführungen auch wieder besichtigt werden kann.

Weiters erfreulich ist die Tatsache, dass es in Zwettl einen neuen Veranstaltungssaal gibt, der einen passenden Rahmen für Veranstaltungen mit bis zu 120 Personen bietet. Der neu eröffnete „sparkasse.event.raum“ zeichnet sich sowohl durch seine moderne Ausstattung als auch durch seine zentrale Lage aus. Interessierte Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, diesen Saal für ihre Veranstaltung zu nutzen.

In den vergangenen Monaten wurde auch eine ganze Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zum Ausbau bzw. zur Erhaltung der Infrastruktur durchgeführt: Angefangen bei der Fertigstellung des Gesamtprojektes „Fußgängerbrücke – Bushaltestelle – Umgestaltung Gartenstraße/untere Kesselbodengasse“ über den Ausbau der Landesstraße in Oberstrahlbach und die Errichtung z. B. eines Geh- und Radweges in Böhmhöf bis hin zu Güterweg-Sanierungen z. B. in den Katastralgemeinden Marbach am Walde, Gradnitz, Syrafeld, Negers und Ritzmannshof.

Noch in vielen weiteren Bereichen hat sich Erfreuliches getan: Auf Initiative der Klima- und Energiemodellregion Zwettl wurde z. B. gezielt in die Nutzung erneuerbarer Energieträger und insbesondere in die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen investiert. Weiters gab es Empfänge für den Fliesenleger-Weltmeister Thomas Liebenauer und für die EM-Goldmedaillengewinnerinnen Doris Schwaiger-Robl und Stefanie Schwaiger.

Im Herbst gibt es eine ganze Reihe besuchenswerter Veranstaltungen, besonders hinweisen möchte ich Sie auf die Leopoldkonzerte des Musikvereines C. M. Ziehrer (15. und 16. November) und auf die große Opern- und Operettengala, die am 9. November vom Orchester und von SolistInnen der Prager Staatsoper im Stadtsaal Zwettl gestaltet wird. Die neu aufgelegte Gratis-Broschüre „ZwettlHöhepunkte“ bietet eine Vorschau auf ein buntes, abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Ich wünsche allen BesucherInnen viel Freude und gute Unterhaltung und allen LeserInnen einen schönen, hoffentlich sonnigen Herbst!

Meine Sprechstunden: montags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
oder gegen Voranmeldung

Stiftskirche („ein wunderschönes Gotteshaus“) als auch für die „herrliche Waldviertler Landschaft“ („In welcher wunderschönen Gegend dürft ihr hier leben und arbeiten!“).

Die Orgel- und GesangssolistInnen sowie der Chor und die Streicher- und Bläserensembles, die bereits das Festkonzert am Vortag gestaltet hatten, gaben dem Gottesdienst unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler ein festliches musikalisches Gepräge.

### Festakt zum Jubiläum

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein Festakt, zu dem Abt KR Wolfgang Wiedermann zahlreiche Fest- und Ehrengäste willkommen heißen konnte. „Heute dürfen wir frohen Herzens den Abschluss der Renovierungsarbeiten feiern und zugleich 875 Jahre Stift Zwettl“, so die einleitenden Worte des Abtes, der auf den Beginn der Reno-



Das Pontifikalhochamt wurde unter Mitwirkung von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng vom Apostolischen Nuntius in Österreich, Erzbischof Dr. Peter Stephan Zurbriggen, zelebriert.

Foto: Diözese St. Pölten/Mag. W. Zarl

vierungsarbeiten im Jahr 2006 und auf das damals initiierte „Netzwerk der Herzen“ zurückblickte. Er dankte den Vertretern des Landes, des Bundes, der Gemeinde und der Diözese sowie dem Verein Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl, den Medien und allen Sponsoren und Spendern für die Unterstützung.

### Grußworte und Glückwünsche

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng gratulierte namens der Diözese St. Pölten sowohl zur Renovierung als auch zum Jubiläum und würdigte die Bedeutung des Stiftes und dessen „Wirken in den Pfarren“. Bürgermeister Herbert Prinz betonte die „gemeinsamen Wurzeln der Stadt und des Stiftes Zwettl“ und überbrachte die Glückwünsche des Stadt- und Gemeindef-

tes und der gesamten Stadtgemeinde Zwettl. Er unterstrich den kulturellen Stellenwert des im Jahr 1138 gegründeten Klosters und dankte ebenfalls allen, die zum Gelingen dieses „größten Kirchenrenovierungsprojektes in Niederösterreich“ beigetragen haben. Der Obmann des im Jahr 2005 gegründeten Vereines „Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl“, Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass „zwischen 7 und 8 Mio. Euro allein in die Renovierung der Kirche“ investiert worden seien und dass das Stift „nicht nur renoviert sondern auch revitalisiert“ worden sei.

Als sichtbare Zeichen hierfür nannte er die Neugestaltung der Gärten, der Orangerie und des Binderhofes sowie die auf dem Stiftsareal erfolgte Schaf-

fung von 25 Wohnungen und zwei Arztordinationen. Weiters sei es gelungen, auch die Nebenräume der Kirche sowie die Bibliothek und den Festsaal zu renovieren. Das gesamte Investitionsvolumen bezifferte Mag. Romeder mit „rund 14 Mio. Euro“.

### „Unverzichtbares Glaubens- und Kulturzentrum“

„Mit der Sanierung der Stiftskirche zollen das Stift und alle, die mitgeholfen haben, diesem Juwel besonderen Respekt“, sagte Landtagspräsident Ing. Hans Penz in seiner Festrede. Er unterstrich die Bedeutung des Stiftes Zwettl als „unverzichtbares Glaubens-, Bildungs- und Kulturzentrum“ und dankte allen, die einen Beitrag zur Finanzierung der Renovierungskosten geleistet haben, „von den großen Sponsoren bis hin zu den kleinen Spendern“.

### Geselliger Ausklang

Im Anschluss an den Festakt luden Abt Wolfgang Wiedermann und der Konvent alle Anwesenden zu einer Agape ein, die aufgrund der unbeständigen Witterungsverhältnisse im Kreuzgang stattfand. Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal und der Pfarrgemeinde Stift Zwettl war an diesem Tag für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.



Diözesanbischof DDr. Klaus Küng bei seiner Ansprache



**FIRMENGRUPPE  
KASTNER**

Lehre bei KASTNER –  
Deine Karrierechance!

  
Einzelhandel

  
Großhandel

  
Büro

  
Logistik



Mehr Infos unter  
[lehre.kastner.at](http://lehre.kastner.at)

# „sparkasse.event.raum“ wurde feierlich eröffnet

Die Stadtgemeinde Zwettl und die Sparkasse Zwettl Privatstiftung luden am 4. September 2013 zur offiziellen Eröffnung des neu geschaffenen „sparkasse.event.raumes“ ein. Unter dem Motto „Abend der Vielfältigkeit“ wurde den zahlreich erschienenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Kultur ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Gleich zu Beginn gab es einen musikalischen Willkommensgruß, der vom Zwettler Kammermusiktrio - bestehend aus Josef Paukner (Querflöte), Katalin Mezö (Violine) und Gabriele Kramer (Klavier) - dargeboten wurde. Sparkassen-Marketingleiter Manfred Fühl führte als Moderator durch den Abend und stellte die mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler vor. In seinen Grußworten wies er darauf hin, dass der sparkasse.event.raum ein „multifunktionaler Saal“ sei, der über eine „vielfältige technische Ausstattung und eine tolle Akustik“ verfüge und der „für alle Formen der Darbietung“ genutzt werden könne.

Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer hieß anschließend alle Fest- und Ehrengäste und alle an der Programmgestaltung beteiligten KünstlerInnen herzlich willkommen. Der Reigen der kulturellen

Darbietungen wurde von dem bekannten Autor Thomas Sautner eröffnet, der ein Kapitel aus seinem neuen Buch „Waldviertel steinweich“ vortrug.

## Information über Entstehung des Projektes

Nach einer musikalischen Überleitung durch das Posaunentrio „Triombone“ (Josef Koppensteiner, Stefan Gröbl und Alexander Reisinger) folgte eine Ansprache von Dr. Franz Pruckner, der das Publikum in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Zwettl Privatstiftung über die Entstehung dieses Projektes informierte. Als wichtigste Motivation für die Revitalisierung des Büro- und Geschäftsgebäudes am Sparkassenplatz 1 sowie für die Schaffung eines „multifunktionalen Veranstaltungszentrums im Herzen der Stadt Zwettl“ nannte er den „gemeinnützigen Auf-



Eröffnung des „sparkasse.event.raumes“: Stadtpfarrer Franz Kaiser, Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer, Bürgermeister Herbert Prinz, Vorstandsvorsitzender Dr. Franz Pruckner (Sparkasse Zwettl Privatstiftung), Reg.-Rat Leopold Rechberger (Mitglied des Stiftungsvorstandes) und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz.  
Foto: zVg/Sparkasse

trag“ der Sparkasse Zwettl Privatstiftung. Dieser sieht vor, dass ein Teil der operativen Erträge der Sparkassen-Aktiengesellschaft „wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken“ zugeführt wird.

Rund 4 Mio. Euro wurden in den Umbau des gesamten Gebäudes investiert, davon flossen rund 700.000,- Euro in die Schaffung des Veranstaltungssaales.

„Wer könnte besser für die multifunktionale Nutzung dieses Raumes sorgen als die Stadtgemeinde Zwettl“, so

Dr. Pruckner, der sich auch darüber erfreut zeigte, dass der ursprünglich in der Syrnau beheimatete Verein „Kultur:Impuls:Zwettl“ hier ebenfalls eine „Heimstatt gefunden hat“.

Bürgermeister Herbert Prinz wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass der Saal Platz für bis zu 120 Personen bietet und künftig für Veranstaltungen unterschiedlichster Art zur Verfügung stehen wird. Die Gemeinde habe sich viele Jahre lang um einen solchen Veranstaltungsraum bemüht

[www.wspk.at](http://www.wspk.at)

## Besuchen Sie uns in der Weltsparwoche vom 25. - 31. Oktober 2013!

Für alle Sparer haben wir ein regionales Geschenk vorbereitet (Marillen-Fruchtaufstrich mit Waldviertler Graumohn).

Waldviertler  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Ledermüller**  
seit 1947 | Bau- und Möbeltischlerei

[www.ledermueller.at](http://www.ledermueller.at)




Moidrams 75 | A-3910 Zwettl  
T: 02822 | 525 80 | F: 02822 | 530 41 | M: 0664 | 332 70 71  
tischlerei@ledermueller.at



Mitglieder des Vereines „SteinKunst & Co“ mit Vbgm. DI Prinz

## W & K architektur

Weißböck & Koppensteiner

Ziviltechniker GmbH

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

3910 Zwettl, Landstraße 52

Tel.: 02822/52020, Fax: 02822/52040

E-Mail: [architektur@wplusk.at](mailto:architektur@wplusk.at)



und man sei froh darüber, dass es nun in Zwettl als Alternative zum Stadtsaal eine „modernst ausgestattete“ Kleinbühne gebe, die künftig auch von Vereinen genutzt werden könne. Der Bürgermeister betonte, dass das von der Sparkasse verwirklichte Büro- und Geschäftsgebäude auch für die Klima- und Energiemodellregionsgemeinde Zwettl ein „Vorzeigeprojekt“

sei und hob insbesondere die auf dem Dach installierte Photovoltaik-Anlage und die dazugehörige Solar-Elektrotankstelle hervor. Das gesamte Projekt trage „zur Belebung der Innenstadt bei“.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede unterfertigten Bürgermeister Herbert Prinz und Dr. Franz Pruckner eine Nutzungsvereinbarung, welche die Gemeinde berechtigt,

**RED ZAC**  
Elektronik. Voller Service.



Autorisierter Händler

[www.mengl.at](http://www.mengl.at)

**MENGL**

Zwettl Landstrasse 25+41 02822-52471  
Weitra Kirchenpass 34 02036-2392

**GH**

TISCHLEREI  
ING. G. HEINZL

CREATIV  
MÖBEL

Großweissenbach 61  
A-3910 Zwettl  
Telefon: 02875/8234  
Fax: 02875/8234-4  
moebel@ing-heinzl.at  
[www.ing-heinzl.at](http://www.ing-heinzl.at)



## Kachelöfen - Fliesen



**Gerhard Liebenauer e.U.**

Hafnermeister  
Fliesenlegermeister



Franz Eigl - Straße 6, 3910 Zwettl

Tel.: 02822/54301, Fax-DW 4

E-mail: [info@liebenauer.at](mailto:info@liebenauer.at)

Handy: 0664/33 27 077

[www.liebenauer.at](http://www.liebenauer.at)



Der neue Saal bietet Platz für bis zu 120 Personen.

den „sparkasse.event.raum“ sowie die dazugehörigen Nebenräume für eigene Veranstaltungen zu nutzen oder Dritten für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Für Auflockerung sorgte anschließend ein Sketch der Theatergruppe Zwettl, der von Casper Bellink und Miriam Heindl dargeboten wurde.

#### Segnung der Räumlichkeiten

Feierlicher Höhepunkt der Eröffnungsfeier war die Segnung der Räumlichkeiten und eines dort vorhandenen Kreuzes durch Stadtpfarrer Kaiser. Mit einem weiteren, vom Zwettler Kammermusiktrio interpretierten Musikstück und der Präsentation eines von der Firma „Stanzl-Media“ im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl hergestellten

Zwettl-Filmes endete das bunte kulturelle Eröffnungsprogramm. Die BesucherInnen nutzten anschließend die Gelegenheit, um eine kleine, vom Verein „SteinKunst & Co“ zusammengestellte Ausstellung zu besichtigen und um beim Büffet zu plaudern. Weiters zu bewundern war ein Werk des bekannten Zwettler Künstlers und Kunstpädagogen Helmut Schickhofer (1942-1998), der vielen Menschen auch als Galerist und Gründer des Zwettler Kunstvereins in Erinnerung geblieben ist. Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, den „sparkasse.event.raum“ künftig für ihre Veranstaltung zu nutzen. Nähere Informationen und Reservierung: Stadtamt Zwettl, Johann Bauer, Tel. 02822/503 126, E-Mail: [j.bauer@zwettl.gv.at](mailto:j.bauer@zwettl.gv.at).



Foto: zVg/NLK Burchhart

Ausklang der Schülerwallfahrt in Stift Zwettl: Landesschulinspektor DI Karl Friewald, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Pfarrerin Mag. Birgit Schiller, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Weihbischof Dr. Anton Leichtfried.

## Große Schülerwallfahrt zum Stift Zwettl

Zum Abschluss der traditionellen Schülerwallfahrt der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich nahmen rund 2.000 Schülerinnen und Schüler an der „größten Schulmesse Österreichs“ teil, die am 19. September 2013 vor den Pforten der Zwettler Stiftskirche gefeiert wurde und die unter dem Motto „Toleranz“ stand.

„Schüler, Lehrer und Bedienstete der Landwirtschaftsschulen setzten mit ihrer Teilnahme ein solidarisches Zeichen der Gemeinsamkeit für Gerechtigkeit und Frieden“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der in seiner Ansprache das Wirken der Landwirtschaftsschulen im ländlichen Raum würdigte. Weihbischof Dr. Anton Leichtfried und Pfarrerin Mag. Birgit Schiller gestalteten den Wortgottesdienst. Der Weihbischof

wies darauf hin, dass diese besondere Aktion der Schulen Gemeinschaft stifte. Darüber hinaus biete die Schülerwallfahrt auch die Möglichkeit, den jugendlichen TeilnehmerInnen Natur und Kultur näherzubringen. Für die musikalische Begleitung sorgten das Bläserensemble der Landwirtschaftlichen Fachschulen unter der Leitung von Direktor Ing. Franz Fidler und die Gruppe „The Chameleons“.



# Petra Hofbauer

3910 Zwettl, Rudmanns 23, Tel. 02822/52714, 0664/4453529  
Fax: 52714-4, [malerei-hofbauer@rudmanns.at](mailto:malerei-hofbauer@rudmanns.at), [www.malerei-hofbauer.at](http://www.malerei-hofbauer.at)

**Ihr verlässlicher Partner für:**

**Malerei und Innenraumgestaltung  
Fassaden und Vollwärmeschutz**

**Anstriche und Holzpflege  
Beschriftungen**

## Nationalratswahl - Sonntag, 29. September 2013

### Ergebnis und Wahlbeteiligung in der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ:

Wahlberechtigt:	9.484
Abgegebene Stimmen:	7.196
Gültig:	6.995
Ungültig:	201
Wahlbeteiligung:	75,88 %

### Wahlkarten

Zusätzlich wurden von der Gemeindevahlbehörde 855 Wahlkarten ausgestellt.

In der angeführten Wahlbeteiligung sind die Wahlkarten-Wähler nicht berücksichtigt bzw. nicht enthalten.

Partei	Bezeichnung	Stimmen	Prozent
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	1.145	16,37 %
ÖVP	Österreichische Volkspartei	3.331	47,62 %
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	1.107	15,83 %
BZÖ	Bündnis Zukunft Österreich	155	2,22 %
GRÜNE	Die Grünen	640	9,15 %
FRANK	Team Frank Stronach	268	3,83%
NEOS	NEOS das Neue Österreich und Liberales Forum	271	3,87 %
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	33	0,47 %
PIRAT	Piratenpartei Österreichs	45	0,64 %

## Neuer, erweiterter Musikschulverband ab 2014

*Die Musikschule der Stadt Zwettl und die Musikschule Waldhausen-Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers schließen sich ab 1. Januar 2014 zur Regionalmusikschule Waldviertel Mitte zusammen.*

Bereits im Vorjahr hat die Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH Gespräche zwischen dem Gemeindeverband der Musikschule Waldhausen-Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers und der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ als Träger der Musikschule der Stadt Zwettl initiiert und einen Zusammenschluss dieser beiden bestehenden Musikschulen angeregt. Der Beitritt zum neuen „Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte“ wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 25. Juni 2013 einstimmig genehmigt. Sämtliche Musikschulstandorte bleiben in ihrer Form erhalten und der Unterricht wird weiterhin in allen fünf Gemeinden abgehalten werden. Lediglich bei Instrumenten, bei denen nur wenige SchülerInnen zu unterrichten sind, wird künftig versucht, einen für alle TeilnehmerInnen passenden Un-

terrichtsort zu vereinbaren. Die Schulgelder beider Musikschulen wurden per Gemeinderatsbeschluss aneinander angeglichen. Der gemeinsame Schulstart erfolgte bereits im September 2013 unter der Leitung von Alexander Kastner, der seit Juni 2004 als Leiter des Musikschulverbandes Waldhausen-Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers tätig ist. Der langjährige bisherige Leiter der Musikschule der Stadt Zwettl Dir. Josef Paukner trat mit 1. September 2013 in den wohlverdienten Ruhestand. Josef Paukner war seit September 1976 als Musikschullehrer tätig und wirkte seit 1. April 1980 als Leiter der Musikschule der Stadt Zwettl. Die Schaffung eines gemeinsamen, größeren Gemeindeverbandes war bzw. ist ein erklärtes raumordnungs- und kulturpolitisches Ziel des Landes Niederösterreich. Neben einem „umfassenderen



*Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte) dankte Dir. i. R. Josef Paukner (re.) für sein langjähriges Wirken als Leiter der Musikschule Zwettl und wünschte seinem Nachfolger Alexander Kastner (li.) für seine künftige Aufgabe als Leiter der neuen Regionalmusikschule Waldviertel Mitte viel Erfolg.*

Fächerangebot für die MusikschülerInnen aus der Region“ soll dieser Zusammenschluss u. a. eine „gezieltere Förderung in der Breitenarbeit und Begabtenförderung“ und ein „vielfältigeres Angebot im Bereich Orchesterarbeit und Ensembles, insbesondere im Streicherbereich“ ermöglichen.

Darüber hinaus darf die künftige Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte mit einer verbesserten finanziellen Basisförderung rechnen. „Wei-

tere Vorteile ergeben sich durch das erweiterte und optimierte Fächerangebot, das umfangreichere Ensemble- und Freifachangebot und durch Synergien im Personal- und Verwaltungsbereich“, so der Hinweis von Alexander Kastner, der bis Jahresende mit der provisorischen Leitung der Musikschule der Stadt Zwettl betraut wurde und der dann ab Jänner 2014 als Leiter der neuen Regionalmusikschule Waldviertel Mitte tätig sein wird.

# Gesamtprojekt am Kamp feierlich eröffnet

Am 11. September 2013 wurde das im heurigen Jahr fertig gestellte Gesamtprojekt „Bushaltestelle – Fußgängerbrücke – Umgestaltung Gartenstraße/untere Kesselbodengasse“ seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

Auf Einladung der Gemeinde nahmen mehrere hundert BesucherInnen an dieser Feierstunde teil - darunter zahlreiche SchülerInnen und Lehrkräfte aus den benachbarten Schulen sowie viele Ehrengäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, die von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz willkommen geheißen wurden.

Bgm. Herbert Prinz brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es der Stadtgemeinde Zwettl in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe der HTL Hallein und mit Unterstützung des Landes gelungen ist, „umfassende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ zu verwirklichen. In Kombination mit der neuen Bushaltestelle „Kamp-Parkplatz“ wurde nächst der Wirtschaftskammer Zwettl eine neue Fußgängerbrücke geschaffen, die eine direkte Anbindung an die Gartenstraße und die Innenstadt gewährleistet.

## Verkehrssichere Umgestaltung der Gartenstraße

Zum Gesamtumfang dieser Maßnahmen gehörte weiters die verkehrssichere Umgestaltung der Gartenstraße - z. B. durch Verbreiterung des Gehsteiges und durch Schaffung eines neuen Schutzweges - sowie die Verbreiterung der Kesselbodengasse im Bereich zwischen der Kloster-



*Eröffnung der Fußgängerbrücke: Landtagsabgeordneter Franz Mold, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bürgermeister Herbert Prinz und der Leiter der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten des Amtes der NÖ Landesregierung Univ. Prof. DI Dr. Friedrich Zibuschka durchschnitten das symbolische Band, das von den HTL-Absolventen Günter Filler, Johannes Kragl und Florian Hahn gehalten wurde.*

straße und der Gartenstraße. Als wichtigste Ziele dieses mit rund 735.000,- Euro bezifferten Investitionsvorhabens nannte Bgm. Prinz die „Trennung von Individualverkehr und öffentlichem Kraftfahrnienverkehr“ sowie die Schaffung eines „optimal gesicherten Schulweges“ und einer „verkehrssicheren Ein- und Ausstiegsmöglichkeit für alle Busfahrgäste und insbesondere für die Schulkinder“. Der Bürgermeister dankte allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Sein besonderer Dank galt der beim Festakt anwesenden Projektgruppe der HTL Hallein: Günter Filler, Florian Hahn und Johannes Kragl hatten im Rahmen ihrer Holzbautechniker-Ausbildung die komplette Projektierung der neuen Bushaltestelle und der Fußgängerbrücke erstellt und diese der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Für die fachliche Be-

treuung dieses HTL-Projektes zeichnete der Architekt Prof. DI Albert Güntner verantwortlich. Als Zeichen der Anerkennung bat der Bürgermeister die drei Absolventen und ihren Betreuungslehrer „vor den Vorhang“ und überreichte ihnen jeweils ein kleines Präsent.

Der Bürgermeister betonte die gute Zusammenarbeit u. a. mit den Schulen, der Bezirkshauptmannschaft und der Wirtschaftskammer Zwettl sowie der Straßenbauabteilung 8, der Straßenmeisterei Zwettl und den bauausführenden Firmen. Zum Schluss seiner Ansprache brachte er die Hoffnung zum Ausdruck, „dass diese neue Brücke lange Zeit als sichere Verbindung zwischen den Schulen und der Bushaltestelle Kamp-Parkplatz fungieren möge“.

Architekt DI Güntner informierte über die Entstehung des Diplomprojektes und

wies darauf hin, dass jeder der Absolventen „über 600 Stunden in diese Arbeit investiert hat“. Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann bezeichnete es als „wunderbare Fügung“, dass die HTL-Absolventen ein für Zwettl passendes Projekt hatten und dass es der Gemeinde Zwettl gelungen ist, dieses zu realisieren.

## LABg. Mold eröffnete

LABg. Franz Mold ging in seiner Eröffnungsrede auf das Landesverkehrskonzept ein, dessen oberstes Ziel es sei, „die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen“. Mit der abschließenden Feststellung, dass dieses Projekt der Verkehrssicherheit diene, erklärte LABg. Mold die Brücke für eröffnet.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein C. M. Ziehrer, der unter der Leitung von Kapellmeister Josef Paukner musizierte.

## Aus dem Gemeinderat

Am 1. Oktober 2013 fand die dritte Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres statt. Der öffentliche Teil umfasste 38 Tagesordnungspunkte. Da wenige Minuten vor Sitzungsbeginn zwei Dringlichkeitsanträge der Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN eingelangt waren, wurde die Sitzung für eine halbe Stunde unterbrochen, um diese Anträge inhaltlich prüfen zu können. Das vollständige Protokoll des öffentlichen Teils finden Sie auf der Stadtgemeinde-Homepage ([www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)) unter der Rubrik „Politik“. Hier ein Auszug aus der Themenliste:

### Verleihung von Ehrenzeichen

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für besondere Verdienste in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“ fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Leistungen von insgesamt sechs Bürgerinnen und Bürgern mit der Verleihung des Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zu würdigen. Das Ehrenzeichen im Bereich „Kultur“ erhält die international anerkannte Grafikerin und Malerin Linde Waber, die 1940 in Zwettl geboren wurde und die ein vielfältiges Oeuvre geschaffen hat. Das Ehrenzeichen im Bereich „Wirtschaft“ wurde dem erfolgreichen Handwerker Thomas Liebenauer aus Jahrgings zuerkannt, der bei den diesjährigen „World Skills“-Berufsweltmeisterschaften den Weltmeistertitel in der Sparte „Fliesenleger“ errang.

Mit dem Ehrenzeichen im Bereich „Sport“ werden die langjährigen Verdienste von Herbert Krapfenbauer gewürdigt, der sich als Sportler, Funktionär und (Mit)organisator von Sportveranstaltungen bei verschiedenen Vereinen engagiert hat bzw. engagiert.

Zum Kreis der Geehrten im Bereich „Soziales“ gehören die Mediziner Dr. Djahangir Kalantari aus Zwettl und Dr. Walter Kölbl aus Jagenbach, die viele Jahre lang als Ärzte für Allgemeinmedizin tätig waren. Ein weiteres Ehrenzeichen im Bereich „Soziales“ erhält EOBI Josef Koppensteiner für seinen Einsatz im Katastrophenhilfsdienst und sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Jahrgings.

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfanges, der am 10. Jänner 2014 im Zwettler Stadtsaal stattfinden wird.

### Goldene Ehrennadel für Doris Schwaiger-Robl und Stefanie Schwaiger

In Anerkennung ihrer jüngsten sportlichen Erfolge – sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene – fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Beachvolleyball-Spitzensportlerinnen Doris Schwaiger-Robl und Stefanie Schwaiger aus Großglobnitz mit der „Goldenen Ehrennadel“ der Stadtgemeinde Zwettl auszuzeichnen. Die sympathischen EM-Goldmedaillenträgerinnen erhielten 2008 das Ehrenzeichen der Gemeinde im Bereich Sport, nachdem sie an den Olympischen Spielen in Peking teilgenommen und den hervorragenden 5. Platz erreicht hatten. In den vergangenen Jahren folgten viele weitere Erfolge: Bei den Olympischen Spielen in

London im Jahr 2012 erreichten die „Schwaiger-Sisters“ als bestes europäisches Team erneut einen tollen 5. Platz und im heurigen Sommer konnten sie sich über „Gold“ bei der in Klagenfurt ausgetragenen Beachvolleyball-Europameisterschaft freuen. Derzeit befinden sich die beiden Vorzeige-Athletinnen auf Platz 1 der Damenrangliste des Österreichischen Volleyball-Verbandes und auf Rang 6 der FIVB-Weltrangliste.

### „Schwaiger Sisters Weg“

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung für den sportlichen Erfolg der „Schwaiger Sisters“ wurde per Beschluss des Gemeinderates ein Teilabschnitt des „Hammerweges“ – nämlich das steile Verbindungsstück zwischen dem oberen und unteren Teil des Hammerweges, das nächst der BHAK/BHAS Zwettl an den dort vorhandenen Beachvolleyballplätzen vorbeiführt – umbenannt. Er trägt künftig die offizielle Bezeichnung „Schwaiger Sisters Weg“.



Bürgermeister Herbert Prinz überreichte den beiden Europameisterinnen Doris Schwaiger-Robl und Stefanie Schwaiger das Straßenschild mit dem Aufdruck „Schwaiger Sisters Weg“.

### Subventionen für Freiwillige Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Rieggers hat eine umfangreiche Renovierung des Feuerwehrhauses durchgeführt und investierte rund 7.250,- Euro in die Sanierung der Fenster sowie der Fassade und des Garagentores. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben und erklärt sich bereit, die Hälfte der Materialkosten zu übernehmen.

Um die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder bei Atemschutzeinsätzen gewährleisten zu können, investiert die Freiwillige Feuerwehr Germanns in die Anschaffung von drei neuen Atemschutzgeräten. Die Gemeinde fördert dieses Vorhaben mit einem Kostenzuschuss.

Auch bei der FF Moidrams ergab sich die Notwendigkeit, ein neues Atemschutzgerät anzukufen zu müssen, nachdem das vorhandene Altgerät aus Sicherheitsgründen ausgeschieden werden musste. Der Gemeinderat bewilligte hierfür ebenfalls eine Subvention in Höhe von 33 % der nachgewiesenen Anschaffungskosten.

### Grundsatzbeschluss zum Um- und Ausbau der Sporthalle Zwettl

Der Verein Union Volleyball Raiffeisen Arbesbach ist schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Sporthalle, die den Vorschriften des Österreichischen Volleyball Verbandes entspricht. Für die Austragung von Meisterschafts- und Europacupspielen ist eine lichte Hallenhöhe von 9 m sowie ein entsprechendes Raumangebot vorgeschrieben. Da auch die Sporthalle Zwettl mit einer lichten Hallenhöhe von 7 m diese

Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt und im derzeitigen Zustand für die Nutzung als Veranstaltungshalle nur bedingt geeignet ist, ließ die Stadtgemeinde Zwettl im Einvernehmen mit dem Verein und dem BG/BRG Zwettl eine Machbarkeitsstudie erstellen, in der die Möglichkeiten für den Um- und Ausbau geprüft und zusammengefasst wurden. Die Kosten für ein solches Vorhaben wurden mit rund 3,7 Mio. Euro beziffert, wobei die Gemeinde mit einem Landesbeitrag in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro rechnen kann. Der vorläufige Finanzierungsplan sieht vor, dass die Finanzierung auf die Jahre 2012 bis 2016 aufgeteilt wird und großteils durch Rücklagenbildung erfolgt.

Von diesen Tatsachen ausgehend fasste der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss zum Um- und Ausbau der Sporthalle Zwettl.



*In der Sporthalle Zwettl fanden in den vergangenen Jahren immer wieder hochkarätige Volleyball-Matches statt, jetzt fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zum Um- und Ausbau dieser Sportstätte.*

#### **Sanierungsvorhaben werden unterstützt**

Die vom Verschönerungsverein Großhaslau geplante Sanierung des örtlichen Kriegerdenkmals wird von der Gemeinde mit einem Materialkostenbeitrag unterstützt. Ebenfalls gefördert wird ein Vorhaben des Verschönerungsvereines Germanns, dessen Mitglieder die Absicht haben, das ehemalige Milchhaus umfassend zu renovieren und anschließend als Lagerraum zu nutzen. Die Gemeinde beteiligt sich an der Finanzierung der Materialkosten.

Die Gemeinde unterstützt auch die Anschaffung eines neuen Stiegegeländers für die Dorfkapelle Gerlas und übernimmt die hierfür veranschlagten Materialkosten.

#### **Abschluss eines Mietvertrages mit Musikverein C. M. Ziehrer**

Das neu errichtete Musikerheim in der Gartenstraße wird von der Stadtgemeinde Zwettl ab 1. Oktober 2013 an den Musikverein C. M. Ziehrer untervermietet. Auf der Grundlage dieses Vertrages steht das Gebäude den MusikerInnen künftig für den Probenbetrieb bzw. für die Zwecke des Vereins zur Verfügung. Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten für dieses Gebäude werden vom Musikverein C. M. Ziehrer getragen.

#### **Erhaltungsmaßnahmen auf Güterwegen**

Auf Ansuchen der Gemeinde wurde seitens des Landes Niederösterreich das förderbare Investitionsvolumen für den Bereich „Erhaltungsmaßnahmen auf Güterwegen“ im heurigen Jahr von ursprünglich 66.000,- Euro auf 106.000,- Euro aufgestockt. Dank dieser Aufstockung um 40.000,- Euro war es möglich, zu-

sätzliche Erhaltungsmaßnahmen in den Katastralgemeinden Negers, Ritzmannshof und Gradnitz vorzubereiten und in Kooperation mit der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung noch heuer zu verwirklichen.

#### **Pilotprojekt der Klima- und Energiemodellregion Zwettl für Schulen**

Auf Einladung des Klima- und Energiefonds nahm die Klima- und Energiemodellregion Zwettl im heurigen Jahr an einem Pilotprogramm teil, das die Förderung und Umsetzung von Schulprojekten zum Inhalt hatte. Unter Einbindung und Beteiligung der Polytechnischen Schule Zwettl, der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelfhof sowie der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Zwettl wurden insgesamt sieben Schulprojekte geplant und umgesetzt, inhaltlich setzten sich die SchülerInnen vor allem mit den Bereichen „Solarwärme“, „LED Beleuchtung“, „Klima und Ernährung“, „Energy-Watchers“ und „Windkraft“ auseinander. Die Gesamtkoordination erfolgte in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Zwettl durch die Energieagentur der Regionen. Die Gesamtausgaben des KEM-Schulprojektes werden zu 100 % vom Klima- und Energiefonds bzw. von der Kommunalcredit Public Consulting gefördert.

#### **Grundverkauf im Zwettler Gewerbegebiet**

Mit Genehmigung des Gemeinderates wurde ein weiteres, noch verfügbares Grundstück im neu erschlossenen Betriebsareal im Zwettler Gemeindegebiet zum Zweck der Betriebsansiedlung an eine Firma verkauft. Den Zuschlag erhielt die in Großweißbach ansässige Firma STM Stuck- und Trockenbau, die bereits im Juli um käufliche Überlassung eines ca. 1.360 m<sup>2</sup> großen Betriebsgrundstückes angesucht hatte.

#### **Anpassung der Regenwasserkanalisation in der KG Rudmanns**

Die Gemeinde investiert rund 142.000,- Euro in die Verbesserung der Regenwasserkanalisation in der KG Rudmanns. Als erster Schritt wurde für dieses Vorhaben ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, welches sowohl eine Aufweitung der Kanaldimensionen als auch eine Gefälleänderung vorsieht. Nach erfolgter Ausschreibung und nach Prüfung der Angebote wurden die erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten vom Gemeinderat nach dem Billigstbieterprinzip an die Fa. Swietelsky vergeben.

#### **Beitrag zur Finanzierung des Musikerheims**

Zusätzlich zur Übernahme der geschätzten Einrichtungskosten in Höhe von 70.000,- Euro beteiligt sich der Musikverein C. M. Ziehrer mit einem weiteren Barmittelzuschuss in Höhe von 40.000,- Euro an den Errichtungskosten des neu geschaffenen Musikerheimes. Um einen behindertengerechten Zugang zum Musikerheim zu ermöglichen, wurden zwei Treppenlifte eingebaut. Finanziert wird diese Maßnahme durch einen weiteren, mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ mehrheitlich genehmigten Gesellschafterzuschuss, wobei die Kosten für den Einbau der Treppenlifte ca. 20.000,- Euro betragen.

#### **Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 17. Dezember 2013, um 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Zwettler Gemeindeamtes statt.



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka besichtigte das neu errichtete Musikerheim in der Gartenstraße, beim Rundgang begleitet wurde er von Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister, Landtagsabgeordnetem StR Franz Mold, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Johann Altmann (Abteilungsleiter der Finanzverwaltung), Stadträtin Andrea Wiesmüller (Obfrau des Musikvereines C. M. Ziehrer), Ing. Hannes Meisner (Bauamt), Bgm. Angela Fichtinger (Bad Traunstein), und Bürgermeister Herbert Prinz.

## Prominenter Besuch im neuen Musikerheim

Im Rahmen eines Zwettl-Besuches besichtigte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am 16. September 2013 das neu errichtete Musikerheim in der Gartenstraße.

Der Landespolitiker, der einen engen persönlichen Bezug zur Musik und zum Musizieren hat und der in seiner Heimatstadt Waidhofen an der Ybbs auch viele Jahre lang als Leiter der Musikschule tätig war, zeigte sich vor allem an der Ausgestaltung des Probenraumes sehr interessiert und gratulierte den Verantwortlichen zu einer „wunderbaren Architektur“.

Beim Rundgang begleitet wurde LH-Stv. Mag. Sobotka von Bürgermeister Herbert Prinz und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz sowie von der Obfrau des Musikvereines C. M. Ziehrer Stadträtin And-



Außenansicht des Musikerheimes

rea Wiesmüller und von Vertretern des Bauamtes und der gemeindeeigenen Zwettler Immobilien und Standortentwicklung GmbH. Die offizielle Eröffnung des Musikerheimes fand am 12. Oktober statt.

Ein ausführlicher Bericht über diese Eröffnungsfeier folgt in unserer nächsten Ausgabe.



Feierten mit der Dorfgemeinschaft Guttenbrunn das 150-jährige Bestehen der Ortskapelle: LAbg. Franz Mold, OV Thomas Maurer (Kleinmeinharts), PGR Martina Hahn, Pfarrer José Gonzales, OV und Fest-Organisator Johann Kitzler (Guttenbrunn), Pastoralassistent Georg Kreuter und OV Josef Bachtrog (Waldhams).  
Foto: NÖN Zwettl/Brigitte Lassmann

## 150 Jahre Ortskapelle Guttenbrunn

Die Bevölkerung von Guttenbrunn feierte am 18. August 2013 bei strahlendem Sommerwetter das 150-jährige Bestehen ihrer Ortskapelle.

Die Verbundenheit der Dorfgemeinschaft mit ihrem Gotteshaus kam gleich zu Beginn bei der Heiligen Messe zum Ausdruck, die von Pfarrer José Gonzales zelebriert wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte der von Karin Messerer organisierte Chor der Guttenbrunner Frauen, die unter der Leitung von Anna Koppensteiner sangen. OV Johann Kitzler, der für die Organisation dieser Feier verantwortlich zeichnete, bedankte sich für das „Zusammengreifen vieler Hände“ bei den Vorbereitungsarbeiten. In seinen Grußworten wies er darauf hin, dass die Kapelle nicht nur als Gotteshaus sondern auch als Ort der Gemeinschaft von Bedeutung sei. Bei verschiedenen Anlässen werde hier immer wieder die Dorfgemeinschaft gepflegt. Mittels einer PowerPoint-Präsentation hielt OV Kitzler Rückschau auf die Geschichte des Ortes und der Kapelle. Das aus dem Jahr 1863 datierende Gotteshaus wurde erst vor wenigen Jah-

ren in vielen freiwilligen Arbeitsstunden innen und außen liebevoll renoviert und erstrahlt seit 2011 in neuem Glanz.

LAbg. StR Franz Mold gratulierte der Bevölkerung zum 150-jährigen Bestehen ihrer Ortskapelle und überbrachte gleichzeitig die Grüße der Gemeinde. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Dorfgemeinschaft sich sehr stark mit der Kapelle identifiziert und sich mit viel Engagement um deren Erhaltung kümmert. Anhand dieses Beispiels betonte LAbg. StR Mold, dass „Kapellen, die vor Generationen als Ort des Gebetes errichtet wurden“ nicht „stumme Zeugen der Vergangenheit“ seien, sondern dass sie von den Menschen bis zum heutigen Tag „mit lebendigem Geist erfüllt werden“. Im Namen der Pfarre bedankte sich LAbg. StR Mold bei Josef Hahn, der die künstlerischen Schmiedearbeiten übernommen hatte. Er erhielt als Zeichen der Anerkennung ein Geschenk.

## 25-Jahr-Jubiläum in Friedersbach

Mit einem zweitägigen Fest wurde am 17. und 18. August 2013 im Innenhof des Pfarrhofes Friedersbach das 25-jährige Bestehen des örtlichen Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines gefeiert.

Zum Auftakt gestaltete der Musikverein C. M. Ziehrer am Samstag unter der Leitung von Kapellmeister Josef Paukner und Kapellmeister-Stellvertreter Herbert Grulich jun. einen sehr stimmungsvollen, von vielen ZuhörerInnen besuchten Dämmer-schoppen.

Das Festprogramm am Sonntag begann mit einer von Pfarrer Ludwig Hahn zelebrierten Feldmesse, die vom Kirchenchor Friedersbach unter der Leitung von Günther Schönberger sowie von den Gitarristen Christian Wagner und Gerhard Maier musikalisch umrahmt wurde.

Zum späteren Festakt konnte Gemeinderat Günther Edelmaier zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen. Er blickte zurück auf die am 4. Juni 1988 erfolgte Gründung des Vereines und beschrieb die ersten Aktivitäten, die unter der Leitung der damaligen Obfrau Maria Plauensteiner und ihrer Stellvertreterin Berta Führer durchgeführt wurden. Hierzu gehörte z. B. die Gestal-



Foto: NÖN Zwettl/Franz Pfeffer

Die ehemaligen und aktiven Funktionäre des Dorf- und Verschönerungsvereines Friedersbach mit ihren Festrednern: Hermine Artner, Andrea Bauer, Maria Dirnberger, Maria Plauensteiner, Obmann Christian Schandl, Silvia Bauer, Gemeinderat Günther Edelmaier und Hilda Dirnberger (1. Reihe, v. li.) sowie Hildegard Palmeshofer, Martina Göß, Erika Bauer, Dr. DI Leopold Wimmer, Samuel Tanios, Franz Edelmaier, Altstadtrat Franz Edelmaier und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz.



Ambulatorium für

### PHYSIKALISCHE THERAPIE & REHABILITATION

Das Leistungsangebot:

- Elektrophysikalische Therapien
- Heilbäder, CO<sub>2</sub>-Bäder und Parafango-Packungen
- Heilmassagen
- Unterwassermassagen
- Einzel- und Gruppenheilgymnastik und Ergotherapie
- Lasertherapie (Privatleistung)

Öffnungszeiten: MO - FR von 7-19 Uhr

Wir sind Vertragspartner von:  
Gebietskrankenkassen,  
BVA, SVB,  
SVA, VAEB

GESUNDHEITZENTRUM  
**ZWETTL**  
Ambulatorium für physikalische Therapie & Rehabilitation

Gerungser Straße 34 - A-3910 Zwettl · tel. +43(0)2822/54010  
www.gesundheitszentrum-zwettl.at

tung von Blumenbeeten und die Schaffung von Ruheplätzen.

1989 wurde ein Dorffest veranstaltet, dessen Reinerlös damals stolze 100.000,- Schilling betrug. Diese Summe wurde für die Pfarrkirche gespendet.

#### Teilnahme bei „Blühendes Niederösterreich“

Friedersbach nahm auch immer wieder am landesweiten Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teil und erreichte z. B. 1995 den 10. Platz. Zu den weiteren Aktivitäten gehörten die Errichtung eines von Johann Hahn angefertigten hölzernen Dorfbrunnens (1990) sowie die Aufstellung der Begrüßungstafeln (1993), die Durchführung der ersten „Waldweihnacht“ (1994) und die Eröffnung des Rundwanderweges „Dorfblick“ (1995). 1999 wurde Maria Dirnberger zur neuen Obfrau gewählt und von 2003 bis 2010 fungierte Franz Edelmaier als

Obmann.

2010 übernahm Christian Schandl die Obmannschaft, der gemeinsam mit seinem Team bereits viele Akzente gesetzt hat. Angefangen bei der Organisation eines Familienwandertages und eines Adventmarktes über die Teilnahme am Zwettler Pfingstspektakel (2011) bis hin zu erfolgreich durchgeführten Marterlsanierungen am Führerberg und an der Straße nach Wolfsberg.

#### Lob für „aktive Dorfgemeinschaft“

Vizebürgermeister DI Johannes Prinz überbrachte dem Verein und seinen rührigen Mitgliedern die besten Wünsche von Bürgermeister Herbert Prinz. Er lobte die „aktive Dorfgemeinschaft“, die bereits seit 25 Jahren auch vom Dorf- und Verschönerungsverein Friedersbach mitgestaltet wird, und dankte allen Helferinnen und Helfern für das freiwillige Engagement.



Feierten das 85-jährige Bestehen der FF Merzenstein: Abschnittskommandant-Stv. ABI Franz Müllner, Stadtpfarrer Franz Kaiser, Kommandant-Stv. BI Christian Jank, EHBI Herbert Jank (FF Marbach/Walde), Kommandant OBI Marko Kramer, LAbg. StR Franz Mold, StR Erwin Engelmayr, Abschnittskommandant BR Ewald Edelmaier und Kommandant HBI Franz Rößl (FF Marbach/Walde).  
Foto: NÖN Zwettl/Franz Pfeffer

## FF Merzenstein feierte 85-jähriges Bestehen

Im Rahmen ihres diesjährigen Feuerwehrfestes (2. bis 4. August 2013) feierten die Kameraden der FF Merzenstein gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft und vielen Fest- und Ehrengästen das 85-jährige Bestehen ihrer Wehr. Stadtpfarrer Franz Kaiser zelebrierte am Sonntag eine Feldmesse, die von Helga und Nicola Göls sowie von Eva-Maria Stern musikalisch umrahmt wurde.

Kommandant OBI Marko Kramer hieß anschließend die Besucherinnen und Besucher zum Festakt willkommen und hielt Rückschau auf die Geschichte der FF Merzenstein. Bereits im Jahr 1890 wurde die erste Handspritze angekauft, die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgte erst einige Jahrzehnte später, nämlich am 19. September 1928.

Im Jahr 1932 wurde das erste Feuerwehrhaus errichtet, dieses wurde 1961 renoviert und 1975 baulich erweitert. 2012 wurde mit dem Bau eines

neuen Feuerwehrhauses begonnen.

Als weitere markante „Eckdaten“ nannte OBI Kramer die im Lauf der Jahrzehnte getätigten Geräte- und Fahrzeugankäufe, angefangen beim Kauf der ersten Motorspritze (1933) über den ersten Ankauf eines Autos (1980) bis hin zum Erwerb eines Kleinlöschfahrzeuges (1991) und eines Mannschaftstransporters (2006). Seit dem Gründungsjahr gab es 10 Kommandanten, welche die Entwicklung der FF Merzenstein gelenkt und mitgeprägt ha-

ben. Derzeit besteht die Mannschaft aus 38 Aktiven und 4 Reservisten und Kommandant OBI Kramer dankte allen für ihr Engagement.

Landtagsabgeordneter Stadtrat Franz Mold überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Bürgermeister Herbert Prinz und betonte in seiner Rede den Stellenwert der Feuerwehren. Bei der Gründung der Wehr vor nunmehr 85 Jahren sei es den Menschen vor allem um die Brandbekämpfung gegangen, in der heutigen Zeit seien viele andere Aufgaben zu bewäl-

tigen – angefangen bei technischen Einsätzen über Katastrophenhilfe z. B. bei Hochwasserereignissen bis hin zum wichtigen Bereich „Ausbildung“.

LABg. StR Mold dankte den Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit und für die vielen freiwilligen Stunden.

Abschnittskommandant BR Ewald Edelmaier dankte für „85 Jahre Einsatzbereitschaft“ und wünschte der Freiwilligen Feuerwehr Merzenstein und ihren Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.

**Lux GesmbH**

Franz Eigl-Straße 17

3910 Zwettl

Tel: 02822/52 333

www.lux.co.at

Tel: 02822/52 333 ■ lux.co.at



**BAD**

**KUCHE**

**HEIZUNG**

**SOLAR**

**INSTALLATION**

**PLUS**

# Wasserdienst-Premiere am Kamp

*Dank des großen Engagements der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl-Stadt und ihres Kommandanten HBI Werner Hammerl sowie vieler fleißiger Helfer ist es heuer erstmals gelungen, den vom Bezirksfeuerwehrkommando zum dritten Mal ausgerichteten „Bezirks-Wasserdienstleistungsbewerb“ in Zwettl durchzuführen.*

Diese Premiere, die am 3. August nur eine kurze Gehdistanz vom Feuerwehrhaus entfernt am bzw. auf dem Kamp-Fluss stattfand, ließen sich auch viele Zuschauerinnen und Zuschauer nicht entgehen. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich heißen Temperaturen stellten 387 Zillenbesetzungen (davon 179 Einer- und 199 Zweier-Besetzungen) ihr Können unter Beweis. Die insgesamt 236 Teilnehmer kamen aus 81 Feuerwehren aus dem Bezirk Zwettl und allen Teilen Niederösterreichs, wobei das Altersspektrum von Jung bis Alt reichte. Um genügend Tiefe für die Zillenbesetzungen zu erreichen, hatte man den Kamp im Bereich der Eisenbahnbrücke mit „Big-Bags“ aufgestaut. Der Bewerbsparcours erstreckte sich von der Fußgängerbrücke gegenüber dem Feuerwehrhaus flussabwärts bis in die Nähe der Eisenbahnbrücke beim Kreisverkehr Oberhof.

## Siegerehrung

Anlässlich der am Abend durchgeführten Siegerehrung, die vom Musikverein Marbach am Walde mit zünftigen Klängen eröffnet wurde, dankte Kommandant HBI Hammerl allen Kameraden für die mit dem Wettkampf verbundenen, freiwillig erbrachten Arbeitsleistungen. Ein besonderer Dank galt Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl für die Unterstützung bei der Durch-

führung des Wasserrechtsverfahrens.

LAbg. Franz Mold, Bgm. Herbert Prinz, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl, Bewerbsleiter ABI Manfred Schmidl sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp und Feuerwehrkommandant HBI Werner Hammerl überreichten die Leistungspokale und gratulierten den Siegern der Wettbewerbe. Bei der Mannschaftswertung erreichte das Team der FF Friedersbach den ersten Platz.

Besonders geehrt wurde auch EBR Adolf Altrichter von der FF Vestenpoppen-Wohlfahrts, der mit einem Alter von knapp 65 Jahren der älteste Teilnehmer war. Als Dankeschön für seinen großen Einsatz v. a. bei den Vorbereitungsarbeiten erhielt HBI Werner Hammerl von Bezirkskommandant OBR Franz Knapp einen Ehrenpreis überreicht.

Bürgermeister Herbert Prinz dankte sowohl ihm als auch allen Teilnehmern und Helfern und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass dieser Bewerb erstmals in der Bezirkshauptstadt Zwettl ausgetragen werden konnte – noch dazu an jenem Tag, an dem gleichzeitig Doris und Stefanie Schwaiger in Klagenfurt Europameister wurden.

*Von der Fußgängerbrücke aus hatten die BesucherInnen den perfekten Überblick.*



*Kommandant HBI Werner Hammerl (li.) und Bürgermeister Herbert Prinz (re.) gratulierten der Mannschaft der FF Friedersbach – im Bild BI Christoph Schiller, OFM Andreas Ebner, BI Franz Maier, OFM Christian Ebner und HLM Herbert Honeder – zum ersten Platz in der Mannschaftswertung.*



## Fahrzeugsegnung in Jahrings

Die Freiwillige Feuerwehr Jahrings lud am 24. und 25. August 2013 zu ihrem traditionellen Feuerwehrfest ein. Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltung gehörten die am Sonntag von Pfarrer José Gonzales zelebrierte Feldmesse und die anschließende Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges.

Als Ersatz für das alte Kommandofahrzeug, das mehr als 20 Jahre lang gute Dienste geleistet hatte, investierte die FF Jahrings in die Anschaffung eines 140 PS starken, allradgetriebenen VW Transporters.

Kommandant ABI Franz Müllner dankte in seinen Grußworten sowohl dem Land Niederösterreich als auch der Stadtgemeinde Zwettl und der Bevölkerung für die Unterstützung. Ein besonderer Dank galt Regina Grünstäudl für die Übernahme der Patenschaft.

Das neue Fahrzeug ist das erste im Bezirk, das über eine zentrale Beschaffungsaktion des Niederösterreichischen Feuerwehrverbandes angeschafft wurde. An der Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 39.000,- Euro beteiligten sich das Land Niederösterreich mit einem Beitrag von 6.000,- Euro und die Stadtgemeinde Zwettl mit einer vom Gemeinderat bereits im Dezember 2012 beschlossenen Subvention in Höhe von 4.000,- Euro.

Landtagsabgeordneter Stadt-

rat Franz Mold überbrachte die Grüße des Landes und der Stadtgemeinde Zwettl und gratulierte den Kameraden der FF Jahrings zu dieser Neuanschaffung. In seiner Ansprache würdigte er u. a. die von den Freiwilligen Feuerwehren geleistete Jugendarbeit, die in Jahrings ebenfalls einen hohen Stellenwert einnimmt. Weiters wies er darauf hin, dass der neue VW Transporter der „sehr aktiven Mannschaft rund um Kommandant Franz Müllner“ künftig nicht nur als Einsatzfahrzeug dienen, sondern auch die Kameraden und vor allem die Feuerwehrjugend zu Schulungen und Bewerben bringen wird.

### Bezirkshauptmann lobte Gemeinschaftssinn

Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann lobte den Gemeinschaftssinn der FF Jahrings und der gesamten Bevölkerung. Er zeigte sich davon beeindruckt, dass das Fahrzeug zum Großteil aus den Erlösen der Veranstaltungen der FF Jahrings finanziert werden konnte.



*Fahrzeugsegnung in Jahrings: Kommandant ABI Franz Müllner, Patin Regina Grünstäudl, Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widermann und 2. Kdt.-Stv. BI Ewald Maurer (sitzend, v. re.) sowie LM Walter Wojtczak, 1. Kdt.-Stv. Johannes Rößl, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ewald Edelmaier, LAbg. StR Franz Mold und LM Ernst Müllner (stehend, v. re.).*

*Foto: zVg/FF Jahrings, P. Weissinger*

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ewald Edelmaier gratulierte ebenfalls zu dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug und betonte die Einsatzbereitschaft

der FF Jahrings.

Abschließend dankte Kommandant ABI Franz Müllner allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

## VERMESSUNG



**DR. DÖLLER**  
VERMESSUNG ZT GMBH

Kremser Straße 52; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
Email: office.zwettl@doeller.biz



## KARL BINDER

### Erdbau

3533 Friedersbach 75

Tel/Fax 02822 / 772 32 • Mobil 0664 / 97 90 100

# Informationsveranstaltung „Sicherheit in unseren Gemeinden“

*In Zusammenarbeit mit dem Bezirkspolizeikommando und der Polizeiinspektion Zwettl führten die Stadtgemeinde Zwettl und die Marktgemeinde Schweigergers am 11. Juli 2013 im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Ortsvorsteher und Mandatäre beider Gemeinden durch, die dem Thema „Sicherheit in unseren Gemeinden“ gewidmet war.*

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Prinz stellte Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Rudolf Mader die landesweite Initiative „Sicherheit in unseren Gemeinden“ vor, die im heurigen Mai vom Innenministerium und dem österreichischen Gemeindebund gestartet wurde. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, das „Miteinander“ zwischen der Polizei, den Gemeinden und der Bevölkerung zu stärken. Eine wichtige Rolle kommt hierbei dem „Gemeinde-“ bzw. „Dorfpolizisten“ zu, der von der jeweils zuständigen Polizeidienststelle nominiert wird und der sowohl der Bevölkerung als auch der Gemeindeverwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

In den Gemeinden Zwettl und Schweigergers wird diese Aufgabe künftig vom Kommandanten der Polizeiinspektion Zwettl, Chefinspektor Wolfgang Gottsbachner, wahrgenommen.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation vermittelte Oberstleutnant Mader den ZuhörerInnen einen informativen Überblick über die Organisation und Koordination des Polizeidienstes sowohl auf Landes- als auch auf Bezirks-ebene.

Weiters berichtete er über bereits verwirklichte Informations- und Präventionsmaßnahmen, so wurden im Jahr

2012 z. B. 15 Vorträge in Schulen und bei Elternabenden durchgeführt, darüber hinaus werden laufend Einzelberatungen durchgeführt, die z. B. von Firmen und Privatpersonen in Anspruch genommen werden.

## Fahndungserfolge

Im Rahmen seines Vortrages ging Oberstleutnant Mader auch auf wichtige Fahndungs- und Erhebungserfolge ein - darunter z. B. die im heurigen April erfolgte Festnahme eines gesuchten Serieneinbrechers im Stadtgebiet von Zwettl - sowie auf Zahlen aus der Statistik. Was z. B. die verkehrspolizeiliche Lage im Bezirk Zwettl angeht, so konnte erfreulicherweise ein Rückgang bei der Zahl der Verkehrstoten im Bezirk verzeichnet werden, von jeweils 6 in den Jahren 2009 und 2010 bzw. 7 im Jahr 2011 auf 4 im Jahr 2012. In der gesamten Region Waldviertel-Mitte zurückgegangen ist auch die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden, nämlich von 201 im Jahr 2011 auf 160 im Jahr 2012.

Im Anschluss an die Präsentation nahmen sich sowohl der Bezirkspolizeikommandant als auch sein Stellvertreter ChefInsp Gerhard Schrefel und Polizeiinspektionskommandant ChefInsp Wolfgang Gottsbachner gerne Zeit, um Fragen aus den Reihen des Publikums zu beantworten.



*Vorstellung des Projektes „Sicherheit in unseren Gemeinden“ im Stadtamt Zwettl: Die beiden Bürgermeister Herbert Prinz (Stadtgemeinde Zwettl, li.) und Johann Hölzl (Marktgemeinde Schweigergers, re.) bedankten sich bei Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Rudolf Mader (Mitte) und seinem Stellvertreter ChefInspektor Gerhard Schrefel (2. v. li.) sowie bei Polizeiinspektionskommandant ChefInspektor Wolfgang Gottsbachner (2. v. re.) für die informativen Ausführungen zur Polizeiarbeit.*

## Neuer Zeitzeichen-Band über die Pfarre Friedersbach

*Unter dem Titel „Friedersbach – Eine Waldviertler Landpfarre und ihre Bauten“ wurde am 3. Oktober 2013 in der Pfarrkirche Friedersbach der neue, mittlerweile 15. Band der erfolgreichen Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“ präsentiert.*

Der von der jungen Historikerin Mag. Michaela Zorko verfasste Band, zu dem auch Stadtarchivar Prof. Friedel Moll sowie der Historiker Mag. Gábor Tarcsay und der Restaurator Mag. Ralf Wittig Textbeiträge beigesteuert haben, versammelt eine Fülle neuer Informationen und Erkenntnisse vor allem über die Baugeschichte der Friedersbacher Pfarrkirche.

Die Lektüre dieses Bandes macht deutlich, warum die Friedersbacher Pfarrkirche von Fachleuten zu den „bemerkenswertesten Landkirchenbauten der Romanik im heutigen Mitteleuropa“ gezählt wird.

Der ansprechend gestaltete, mit vielen Bildern illustrierte Band ist zum Preis von 10,- Euro sowohl im örtlichen Buchhandel als auch bei den Verkaufsstellen der Zwettler Museen oder direkt im Stadtamt Zwettl (Gartenstr. 3, 3910 Zwettl) erhältlich. Ein ausführlicher Bericht über diese Buchpräsentation folgt in unserer nächsten Ausgabe.



*Titelseite des neuen Zeitzeichen-Bandes „Friedersbach – Eine Waldviertler Landpfarre und ihre Bauten“*



Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Bezirksobfrau Anne Blauensteiner (Frau in der Wirtschaft), WVNET-Geschäftsführer Josef Mayerhofer und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Mag. Mario Müller-Kaas wünschten Eva Brandeis (Mitte) viel Erfolg für die von ihr angebotene „Foto- & Computer-Schule“.

Foto: zVg

## Neu eröffnet: „Foto- & Computer-Schule“

Am 9. September 2013 eröffnete die in Gmünd ansässige Fotografinmeisterin Eva Brandeis in Zwettl eine Zweigstelle ihrer „Foto- & Computer-Schule“.

Die Foto- & Computer-Schule ist speziell für all jene Personen konzipiert, die keine bzw. nur mäßige Kenntnisse im Umgang mit verschiedensten Computerprogrammen, E-Mail, Internet, digitaler Fotografie und Bildbearbeitung haben. „Es wird für jede Schülerin und jeden Schüler ein individuelles Programm nach Wunsch und Bedarf zusammengestellt. Wie in einer Musikschule sind wöchent-

lich 50 Minuten im Einzelunterricht vorgesehen, die Kosten pro individueller Unterrichtsstunde betragen 20,- Euro“, erläuterte Eva Brandeis diese neue Initiative, von der sich am Eröffnungstag auch die Vertreter der Wirtschaftskammer und der Stadtgemeinde Zwettl begeistert zeigten.

Infos und Anmeldung unter [www.foto-brandeis.at](http://www.foto-brandeis.at) oder 0664/1446985.



Gemeinsam mit WTM-Obmann Martin Fichtinger und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (v. re.) wünschten AMS-Geschäftsstellenleiter Kurt Steinbauer und „Frau in der Wirtschaft“-Bezirksvorsitzende Anne Blauensteiner (v. li.) dem gesamten „si-You“-Team viel Erfolg.

## Geschäftseröffnungen im Gewerbegebiet Zwettl-Ost

Mit der am 7. September 2013 erfolgten Eröffnung des Kosmetik-, Massage- und Fußpflegesalons „si-You“ und des Frisursalons „Haarwunderland“ am Standort Franz Eigl-Straße 1 hat das Gewerbegebiet Zwettl-Ost eine weitere Aufwertung erhalten.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Gäste zur Eröffnungsfeier ein, unter ihnen Anne Blauensteiner (Bezirksvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“), WTM-Obmann Martin Fichtinger, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und der Leiter der AMS-Geschäftsstelle Zwettl Kurt Steinbauer. Mit dem Durchschneiden eines roten Bandes wurden die beiden neuen, top-modern ausgestatteten Geschäftslokale ihrer offi-

ziellen Bestimmung übergeben. Martin Fichtinger gratulierte den Unternehmerinnen Inge und Sabrina Hackl („si-You“) und Kerstin Zwölfer („Haarwunderland“) seitens des Wirtschafts- und Tourismusmarketings Zwettl zu ihrer Initiative. Namens der Stadtgemeinde Zwettl wünschte Vizebürgermeister DI Johannes Prinz den Inhaberinnen und ihren Mitarbeiterinnen viel Erfolg und viele zufriedene KundInnen.



## Euro-Bus machte Station in Zwettl

Im Zuge der diesjährigen Euro-Info-Tour gewann Ludwig Hofbauer (Mitte) ein Münzset. Gemeinsam mit dem Team der Euro-Info-Tour – im Bild Romana Wellischowitsch, Judith Feyrer (OeNB) und Magdalena Grasser (v. li.) – gratulierte auch Stadtrat Josef Zlabinger zu diesem Preis. Ein Dank für das Mitmachen galt „Glücksengel“ Gabriel. Foto: zVg/OeNB



Anne Blauensteiner und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz assistierten Kerstin Zwölfer (Mitte) bei der Eröffnung ihres „Haarwunderlandes“.

Fotos: zVg/WTM Zwettl

## Besucheransturm beim „Tag der offenen Brauerei“

Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern strömten am 29. September 2013 in die Privatbrauerei Zwettl, die mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem großen Bierfest den erfolgreichen Abschluss der umfangreichen, im Jahr 2010 begonnenen Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen feierte.

Nach einem Gala-Abend für rund 400 Wirte am Samstag begann das Festprogramm am Sonntag mit einer von Stadtpfarrer Franz Kaiser zelebrierten Heiligen Messe, die vom Musikverein C. M. Ziehrer musikalisch umrahmt wurde. Zum anschließenden Festakt konnte Brauerei-Geschäftsführer Mag. Karl Schwarz neben unzähligen Besuchern und zahlreichen Ehrengästen auch viele Geschäftspartner und Mitarbeiter sowie langjährige Wegbegleiter des Hauses begrüßen. Dank eines „extrem straffen Zeitplans“ und dank der „Auswahl der richtigen Partner“ sei es gelungen, das 15-Millionen-Euro-Umbauvorhaben bei laufender Produktion zu bewältigen. Mag. Schwarz dankte allen, die „mitgeholfen haben, dieses wunderbare Werk umzusetzen“, einen besonderen Dank widmete er seinem Vater KR Karl Schwarz sen. und seiner Familie, die mit Begeisterung „die Verantwortung eines Familienunternehmens in der mittlerweile sechsten Generation“ mittrage.

### Gesprächsrunden

Moderator Andy Marek bat der Reihe nach einige der Ehrengäste als Interviewpartner



Feierten den erfolgreichen Abschluss der Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen, die von der Privatbrauerei Zwettl im Zeitraum 2010 bis 2013 getätigt wurden (v. li.): KR Peter Kastner, Bürgermeister Herbert Prinz, Stefanie Schwarz, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Mag. Karl Schwarz, Pavlina Schwarz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Landtagsabgeordneter StR Franz Mold.  
Foto: zVg/Felipe Kolm

zu sich auf die Bühne, den Anfang machten Bürgermeister Herbert Prinz und KR Peter Kastner. KR Kastner schilderte seine Erinnerungen an den Übergang des Unternehmens von Heinrich Schwarz an Karl Schwarz sen., dieser habe „das Fundament gelegt“, das von Karl Schwarz jun. erfolgreich weiterentwickelt worden sei. Bgm. Herbert Prinz betonte die Bedeutung der Brauerei für die Stadtgemeinde und die gesamte Region Zwettl und wies darauf hin, dass das Familienunternehmen sich auch in anderen Bereichen – beispielsweise in den Bereichen Sport und Kultur – auf vielfältige Weise engagiere.

Nächster Gesprächspartner von Andy Marek war der Hopfenbauer Sepp Fröschl aus Reichers, der Einblicke in den Hopfenanbau vermittelte. Stolz auf „ihr“ Unternehmen zeigten sich auch die Mitarbeiter: In einer Gesprächsrunde mit dem Brauer Manfred Braun, der Assistentin der Geschäftsführung Monika Wagner und Marketingleiter Rudolf Damberger

wurde der Brauerei ein großes Kompliment ausgesprochen. „Wir sind sehr stolz, zu diesem Unternehmen gehören zu dürfen“, so Manfred Braun. Viel Applaus erntete anschließend der 13-jährige Finalist des Talentwettbewerbes „NÖN sucht das größte Talent“ Jürgen Thaler, der sich mit dem Amy-Winehouse-Song „Valerie“ in die Herzen des Publikums sang.

### LH Dr. Pröll: „Leitbetrieb in Niederösterreich“

Als prominentester Gratulant trat abschließend Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an das Mikrofon, der den Stellenwert der Privatbrauerei als „Leitbetrieb in Niederösterreich“ würdigte. Der Landeshauptmann hob die bereits über Generationen bestehende „Bodenständigkeit“ des Unternehmens hervor, das mit dem Waldviertel auf das Engste verbunden sei und das sich mit seiner Heimatgemeinde identifiziere. „Der Name Zwettl wird – wie auch der Bürgermeister bereits gesagt hat – durch Zwettler Bier weit hinausgetragen“,

so LH Dr. Pröll, der anschließend gemeinsam mit Mag. Karl Schwarz das erste Fass des neuen „Achat-Honigbieres“ anschlug.

Den ganzen Tag über herrschte in den Hallen und Produktionsstätten der Privatbrauerei Zwettl ein reges Kommen und Gehen. Auf großes Interesse stieß u. a. das völlig neu gestaltete, multimedial aufbereitete „Zwettler Brauerlebnis“. Die Zwettler Wirte sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und neben dem Musikverein C. M. Ziehrer trugen auch die Musikkapellen Weitra und Ottenschlag sowie der Musikverein Groß Gerungs und die Radiobühne des ORF Niederösterreich zum Gelingen dieser Großveranstaltung bei. Für den reibungslosen Ablauf der logistischen Anforderungen des Zwettler Bierfestes sorgte das Team rund um Logistikleiter Franz Kolm.

Weitere Infos über die Veranstaltung sowie über die Geschichte des Zwettler Familienunternehmens finden Sie auf der Brauerei-Homepage: [www.zwettler.at](http://www.zwettler.at)

# Klima- und Energiemodellregion Zwettl nutzt die Kraft der Sonne



Freuen sich über die neue, auf dem Dach des Kindergartens Stift Zwettl installierte Photovoltaik-Anlage: Kindergartenleiterin Regina Wagesreiter, Ing. Hannes Meisner (Bauamt), Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich, Elektrotechnik-Meister Johannes Friedl (Raiffeisen-Lagerhaus Meistercenter Zwettl), Kindergartenpädagogin Monika Gündler, Praktikantin Anna-Carina Unterweger und Bürgermeister Herbert Prinz mit einem Teil der insgesamt 39 Kindergartenkinder.

## Photovoltaik-Anlage für Kindergarten Stift Zwettl

Im Zeichen des Projektes „Klima- und Energiemodellregion Zwettl“ investiert die Stadtgemeinde Zwettl ganz gezielt in die Nutzung der Sonnenenergie.

Die Initiative hierzu ging vom Beirat der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Zwettl aus, der sich mit fachlicher Unterstützung der Energieagentur der Regionen mit der Frage befasst hat, welche gemeindeeigenen Bauwerke für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen besonders geeignet sind. Nach sorgfältiger Überprüfung wurden drei Standorte für besonders geeignet befunden, nämlich die Dachfläche des Kindergartens Stift Zwettl, das Kläranlagenareal der Abwasserbeseitigungsanlage Zwettl und das Dach der Abwasserbeseitigungsanlage Jagenbach. Der Gemeinderat beauftragte in seiner Sitzung am 25. Juni

2013 an diesen Standorten die Errichtung von drei Photovoltaik-Anlagen. Im Zuge dieser Photovoltaik-Initiative wurde im heurigen Juli auf dem Dach des Kindergartens Stift Zwettl eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 12 kWp errichtet. Der erzeugte Solar-Strom wird auf direktem Weg für die Energieversorgung des Kindergartens verwendet, anfallende Überschüsse werden in das Netz der EVN eingespeist. Die Gemeinde investierte rund 19.000,- Euro in die Errichtung dieser Anlage, wobei ca. 30 % der Investitionskosten über ein KEM-Förderprogramm des Klima- und Energiefonds gefördert werden.



Nahmen die neu errichtete Photovoltaik-Anlage bei der Kläranlage Oberhof in Augenschein (v. li.): Stadtrat Ing. Ewald Gärber, Bürgermeister Herbert Prinz, Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich, Ing. Rainer Lugauer (Bauamt) und Kläranlagen-Betriebsleiter Norbert Bernhart.

## Leistungsstarke Photovoltaik-Anlage bei Kläranlage Oberhof

Auch bei der Kläranlage Oberhof wird künftig umweltfreundlicher Sonnenstrom erzeugt: Wie vom Gemeinderat am 25. Juni einstimmig genehmigt, wurde auf der nach Süden geneigten Böschung im Bereich der Kläranlageneinzäunung eine große Photovoltaik-anlage mit einer Leistung von 49,50 kWp errichtet.

Um das Sonnenlicht optimal ausschöpfen zu können, wurde die Anlage unter Einbeziehung der bestehenden Zaunanlage aufgeständert. Die Anlage wurde von der in Grainbrunn ansässigen Firma Elektro Martin Klamert errichtet und besteht aus insgesamt 198 Photovoltaik-Modulen. Die montierte Gesamtfläche beträgt insgesamt über 330 m<sup>2</sup>. Aufgrund des Strombedarfs der Kläranlage wird der erzeugte Strom fast zur Gänze vor Ort verbraucht, anfallende Überschüsse werden als Ökostrom in das Netz einge-

speist.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 70.500,- Euro. Etwa 30 % dieser Summe werden auch hier - weil Zwettl eine Klima- und Energiemodellregion ist - über die Photovoltaik-Förderung des Klima- und Energiefonds gefördert. Nach der Investition in ein neues Blockheizkraftwerk ist die PV-Anlage nun ein weiterer Schritt, um das vorhandene Potential zu nutzen und um die Kläranlage Zwettl mit umweltfreundlicher, erneuerbarer Energie zu versorgen.

# Energie ist unsere Stärke

BHKW-Systeme für Bio-, Erd- und Klärgas (50-2000kW)

ORC-Systeme zur Abwärmeverstromung

Gasreinigungsanlagen, - Abgasreinigungsanlagen (Thermische Nachverbrennung)



BHKW-Containerlösung



ORC-Systeme



BHKW-Systeme



**Knopf und Wallisch**  
Getriebe und Motoren Vertriebs-GesmbH

BHKW Systeme von



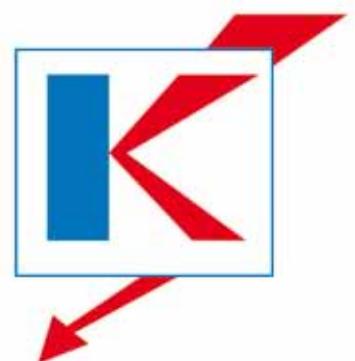
A-1230 Wien, Forchheimergasse 32  
t (+43) 1 - 8694301-0  
f (+43) 1 - 8694301-41 und 17  
office@kwds.at www.kwds.at

MARTIN **ELEKTRO**  
**KLAMERT** U.D.

A-3524 GRAINBRUNN 30  
TEL. 0 28 77/82 26 • FAX-11

ELEKTROINSTALLATIONEN  
BLITZSCHUTZ  
STEUERUNGSTECHNIK  
SATELLITENANLAGEN  
Audio  
Video  
ELEKTROGERÄTE  
HANDEL  
REPARATUREN

E-MAIL: [office@ELEKTRO-KLAMERT.AT](mailto:office@elektro-klamert.at)  
[WWW.ELEKTRO-KLAMERT.AT](http://www.elektro-klamert.at)





Die „Kraft der Sonne“ wird künftig auch bei der Abwasserbeseitigungsanlage in Jagenbach genutzt, darüber freuen sich (v. li.) Ing. Rainer Lugauer (Bauamt), Bgm. Herbert Prinz, UGR Ing. Herbert Grulich und Elektrotechnik-Meister Johannes Friedl (Raiffeisen-Lagerhaus Meistercenter Zwettl).

## Solarstrom-Erzeugung in Jagenbach

Die Abwasserbeseitigungsanlage in Jagenbach ist das dritte öffentliche Gebäude, das im heurigen Sommer mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet wurde.

Ausschlaggebend für diesen Entschluss war die Tatsache, dass dieses Gebäude über eine optimale südliche Dachneigung verfügt und somit für die Erzeugung von Solarstrom sehr gut geeignet ist. Auf die bestehende Dachkonstruktion wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 12 kWp aufmontiert. Der größte Teil des erzeugten Stroms wird vor Ort ver-

braucht, der Rest wird als Ökostrom in das Netz eingespeist. In Summe wurden rund 19.000,- Euro in die Schaffung dieser Anlage investiert. Die technische Vorbereitung der Anlage erfolgte im Rahmen der Aktivitäten der Klima- und Energiemodellregion Zwettl mit fachlicher Unterstützung durch die Energieagentur der Region.



Freuten sich im heurigen Juli über die Fertigstellung der Ausbauarbeiten im Bereich der Landesstraße L 8240: Die Straßenmeisterei-Mitarbeiter Josef Rosenmaier (li.) und Karl Ruß (re.) sowie (v. li.) Ortsvorsteher Anton Böhm (Niederstrahlbach), HR DI Günther Denninger (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Christoph Berger (Straßenmeisterei Zwettl), Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Ing. Walter Bröderbauer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Landtagsabgeordneter Franz Mold, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektorstv.) und Ortsvorsteher Josef Salzer (Oberstrahlbach). Beim Fototermin mit dabei waren Patricia, Karina und Stefanie Salzer sowie Julia Neunteufl (vorne).

Foto zVg/NÖ Landesregierung, Ing. M. Hahn



StR Erwin Engelmayer, Bgm. Herbert Prinz und Straßenmeister Johannes Kerschbaum (v. li.) überzeugten sich von der Fertigstellung des neuen Gehsteiges.

## Neuer Gehsteig in der Karl Kastner-Straße

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl errichtete der NÖ Straßendienst im Ortsgebiet von Zwettl im Bereich der Karl Kastner-Straße einen neuen Gehsteig.

Die Arbeiten wurden im heurigen Juli mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Zwettl durchgeführt. Die Gemeinde trägt - wie vom Stadtrat in der Sitzung am 11. Juni 2013 einstimmig genehmigt - die Materialkosten und übernimmt den heuer fertig gestellten,

rund 80 Meter langen und 1,5 Meter breiten Gehsteig in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde. Der neue Gehsteig verläuft entlang der Karl Kastner-Straße (Landesstraße 8265) und erstreckt sich vom Bereich oberhalb des Firmengeländes der Firma Stein Wunsch bis zur Einmündung der Franz Eigl-Straße.

## Landesstraße bei Oberstrahlbach ausgebaut

Südlich von Oberstrahlbach investierte das Land Niederösterreich heuer rund 250.000,- Euro in die Sanierung und in den Ausbau eines insgesamt 650 Meter langen Abschnittes der Landesstraße L 8240.

Die Ausbaumaßnahme war erforderlich geworden, weil die bisherige Straßenkonstruktion bereits 35 Jahre alt war und aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden und der Fahrbahnbreite von 4,50 Meter nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entsprach.

Beginnend ab der Kreuzung mit der in Richtung Jagenbach bzw. Zwettl führenden Landesstraße L71 wurde in diesem Sanierungsabschnitt die gesamte Straßenkonstruktion der Landesstraße L 8240 erneuert. Dabei wurde die Fahrbahn auf 5 Meter verbreitert und es wurden auch

Höhenkorrekturen durchgeführt. Weiters wurden die Entwässerungseinrichtungen erneuert, sodass künftig die sichere Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer gewährleistet ist.

Die Ausbauarbeiten, die eine wesentliche Verbesserung der Sichtverhältnisse und damit eine Erhöhung der Verkehrssicherheit mit sich bringen, wurden in einer Bauzeit von 4 Monaten von der Straßenmeisterei Zwettl in Zusammenarbeit mit Baufirmen durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten übernahm zur Gänze das Land Niederösterreich.

# Großer Empfang für Berufsweltmeister Thomas Liebenauer

Am 7. September 2013 gab es in Jahringts einen großen Empfang zu Ehren des jungen Berufsweltmeisters Thomas Liebenauer. Der 21-jährige Jahringser hatte im heurigen Juli bei den „WorldSkills“-Berufsweltmeisterschaften in Leipzig den Weltmeistertitel in der Sparte „Fliesenleger“ errungen.

Rund 200 Gratulanten waren an diesem sonnigen Samstagabend der Einladung der Stadtgemeinde Zwettl und der Vereine der Pfarre Jahringts gefolgt und ließen „ihren“ Weltmeister hochleben.

Den Auftakt bildete ein Platzkonzert der Musikkapelle Marbach am Walde. Anschließend marschierten die Fest- und Ehrengäste zum Feuerwehrhaus, wo sie von Ortsvorsteher und Fest-Moderator Franz Müllner willkommen geheißen wurden.

„Du hast der Welt gezeigt, dass die besten Fliesenleger aus dem Waldviertel kommen“, eröffnete Landtagsabgeordneter Franz Mold den Reigen der Glückwunsch-Ansprachen. Er bezeichnete Thomas Liebenauer als „Vorbild für die Jugend“ und hob die sehr gute Ausbildungsqualität in den heimischen Betrieben hervor.

„Wir alle sind stolz auf Thomas Liebenauer. Er hat etwas Hervorragendes geleistet“, so die Grußworte von Bürgermeister Herbert Prinz, der sowohl im eigenen Namen als auch im Namen der Stadtgemeinde Zwettl herzlich gratulierte. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Feier mitgewirkt hatten. Er verriet auch, dass der Gemeinderat die Absicht habe, Thomas Liebenauer in Anerkennung seiner Verdienste im Oktober das Wirtschaftsehrenzeichen zu verleihen.

„Es ist eine große Ehre, einem

Weltmeister zu gratulieren“, meinte der Obmann der Wirtschaftskammer Zwettl Dieter Holzer, der in seiner Ansprache den Stellenwert des Handwerks und die Bedeutung der Ausbildungsbetriebe für die heimische Wirtschaft unterstrich. Am 19. Juli hatte es bereits einen „Weltmeister“-Empfang in der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle gegeben, bei dem sich u. a. die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, KR Sonja Zwazl, als Gratulantin eingestellt hatte.

„Es ist schön einen Weltmeister im Ort zu haben, aber es ist noch schöner einen Weltmeister in der Familie zu haben“, so der stolze Vater Gerhard Liebenauer, der sich namens der Familie bei allen Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung bedankte.

Thomas Liebenauer schloss sich ebenfalls mit Dankesworten an. Mittels einer PowerPoint-Präsentation vermittelte er den Besucherinnen und Besuchern Eindrücke vom Ablauf der Berufsweltmeisterschaften, insbesondere auch von den Aufgaben, die in der Kategorie „Fliesenleger“ zu bewältigen waren.

Der Jahringser Chor brachte die Glückwünsche auf musikalische Weise zum Ausdruck und überraschte Thomas Liebenauer mit einer umgetexteten Version des bekannten Liedes „Applaus, Applaus“ von „Sportfreunde Stiller“.

Für den Fliesenleger-Betrieb in Jahringts ist es übrigens schon die zweite WorldSkills-



Berufsweltmeister Thomas Liebenauer freute sich mit seinen Eltern Hermine und Gerhard Liebenauer über die Glückwünsche, die ihm von den Vertretern des Ortes, der Gemeinde sowie der Wirtschaft und des Landes übermittelt wurden, im Bild (v. li.): Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Vbgm. DI Johannes Prinz, LAbg. StR Franz Mold, StR Erwin Engelmayr, Weltmeister-Trainer Rudolf Weiß, Julia Grafeneder, StR Franz Groschan, OV Ernst Müllner, Bgm. Herbert Prinz, StR Johann Krapfenbauer und StR Andrea Wiesmüller.

Medaille, die man nach Österreich bzw. ins Waldviertel holen konnte. 2005 war es Matthias Dastl gelungen, beim Wettbewerb in Helsinki Bronze zu holen.

Das nächste Ziel von Thomas Liebenauer, der seine Hafner-, Platten- und Fliesenlegerlehre 2010 mit Auszeichnung abgeschlossen hat, ist die Meisterprüfung.



Konzentriert: Berufsweltmeister Thomas Liebenauer

## Kataster-Aktualisierung in der KG Schickenhof

Das Vermessungsamt Gmünd (Dienststelle Zwettl) weist darauf hin, dass in der Katastralgemeinde Schickenhof die Nutzungen im Kataster aktualisiert wurden. Bei den Benützungarten und Nutzungen handelt es sich um Informationen über die Bodenbedeckung bzw. über den Naturzustand auf der Erdoberfläche. Die Nutzungsinformation gibt z. B. Aufschluss darüber, ob es sich bei einem Grundstück um einen Wald oder um eine landwirtschaftliche Nutzfläche oder um ein Gewässer handelt - oder auch darüber, ob z. B. ein Gebäude vorhanden ist. Als Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters wurden digitale Orthophotos herangezogen, d. h. Luftaufnahmen, die 2011 bei einem Bildflug entstanden sind. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturzustand des Jahres 2011.

Nähere Informationen erhalten interessierte Grundeigentümer in der Dienststelle Zwettl des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Franz Josef-Str. 7, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52812, E-Mail: [zwettl@bev.gv.at](mailto:zwettl@bev.gv.at), [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) Kundenservice: Mo. bis Fr., jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr).



*Lokalausweis anlässlich der Sanierung des KTM-Radweges: Bürgermeister Herbert Prinz (4. v. re.) und StR Erwin Engelmayr (re.) sowie Ing. Walter Maurer (Abteilung Güterwege, 5. v. li.) und Ortsvorsteher Leopold Reitterer (Großhaslau, 5. v. re.) mit den Mitarbeitern der Firma Swietelsky Franz Göschl, Christian Schabauer, Paul Walter, Gerhard Vappetic, Franz Berger und Erwin Pischinger und den Radfahrern Mathias Reitterer und Josef Preiss (v. li.).*

## KTM-Radweg zwischen Dürnhof und Gradnitz saniert

*Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtrat Erwin Engelmayr überzeugten sich am 5. August 2013 gemeinsam mit Ing. Walter Maurer von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung von der Sanierung eines 800 m langen Teilstückes des „Kamp-Thaya-March“-Radweges im Bereich zwischen Dürnhof und Gradnitz.*

Die von der Stadtgemeinde Zwettl beauftragten Arbeiten wurden mit technischer Unterstützung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) sowie unter Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Güterweg-Erhaltungsprogramm des Landes Niederösterreich durchgeführt.

Da der vorhandene Weg eine zu geringe Tragfähigkeit des Oberbaues aufgewiesen hatte, kam bei dieser Sanierung ein Baumischverfahren zur Anwendung. Auf die alte Asphaltdecke wurde Vorlage-material aufgebracht, danach kam eine Großfräse zum Einsatz. Mit Grader und Walze wurde anschließend das Feinplanum hergestellt. Als Tragdeckschicht wurde eine 6

cm starke Asphaltdecke eingebaut. Das Baumischverfahren ist eine sehr wirtschaftliche und rasche Methode um Tragschichtverstärkungen unter der höherwertigen Asphaltdecke herzustellen. Nach Abschluss dieser Maßnahmen steht der Weg den landwirtschaftlichen Nutzern, den Radfahrern und auch anderen Benutzern wieder zur Verfügung.

*Nahmen den neu asphaltierten Verbindungsweg in Syrafeld in Augenschein (v. li.): Stadtrat Erwin Engelmayr, Helmut Prinz mit Enkelin Klara, Johann Burzin, Bürgermeister Herbert Prinz, Florian Weißensteiner, Ortsvorsteher Norbert Weißensteiner und Franz Prinz.*



*Überzeugten sich von der Sanierung des „Langgrabenweges“ bei Marbach am Walde: Carmen und Klara Halmetschlager, Gemeinderat Franz Rössl, Bürgermeister Herbert Prinz, Stadtrat Erwin Engelmayr, Ortsvorsteher Franz Decker, Franz Schmied, Reinhard Hohl und Helga Schmied mit ihrem Enkel Julian Braunstein.*

## Marbach am Walde: „Langgrabenweg“ saniert

*Mit der Sanierung des „Langgrabenweges“ bei Marbach am Walde konnte heuer einem Wunsch der Marbacher Bevölkerung entsprochen werden.*

Der Weg, der vor allem landwirtschaftlich genutzt wird, war bereits in einem sanierungsbedürftigen Zustand und wurde auf einer Länge von 700 Metern mit einem

neuen Asphaltüberzug versehen. Die Arbeiten wurden von der Firma Swietelsky durchgeführt, die Kosten in Höhe von rund 44.000,- Euro trägt die Gemeinde.

## Verbindungsweg bei Syrafeld wurde saniert

Im Zuge des jährlichen Arbeitsprogrammes zur Erhaltung der Wege und Straßen investierte die Stadtgemeinde Zwettl in die Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen der Ortschaft Syrafeld und der in Richtung Weitra führenden Landesstraße 71. Der Weg wurde im heurigen August auf einer Länge von 450 Metern mit einem neuen Asphaltüberzug versehen.





Freuen sich über die heuer erfolgte Sanierung des Güterweges Negers (v. li.): Gemeinderat Gerald Wimmer, Bürgermeister Herbert Prinz, Josef Pichler, Thomas und Jennifer Penz sowie Stadtrat Erwin Engelmayr.

## Wegsanierungen in Negers und Ritzmannshof

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung und mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich wurde der Güterweg Negers im heurigen Sommer auf einer Länge von rund 950 Metern saniert.

Mittels eines speziellen Spritzverfahrens ist es gelungen, ausgefahrene Spurrinnen zu beseitigen und den Weg wieder für die allgemeine Benützung instandzusetzen.

In der Katastralgemeinde Ritzmannshof wurde - ebenfalls in Kooperation mit der Abteilung Güterwege und mit

Unterstützung des Landes - ein rund 405 Meter langer Wegabschnitt im sogenannten „Baumischverfahren“ saniert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde der Güterweg auf einer Länge von 200 Metern mit einer neuen Asphaltdecke versehen, der restliche Teil wurde als Schotterweg ausgeführt.



In der KG Ritzmannshof wurde ein in Richtung Schweiggers führender Güterweg saniert, beim Lokalaugenschein mit Bgm. Herbert Prinz (Mi.) und StR Erwin Engelmayr (re.) mit dabei waren Ernestine und Rupert Kargl (li.) und Johann Fuchs (2. v. re.).



Freuen sich über den neuen Geh- und Radweg in Böhmhöf (v. li.): Christa Pfeffer, Sebastian, Sonja und Kerstin Heider, Maria Pregesbauer, Martha Thor, Petra Pöltner mit Tochter Jasmin, Stadtrat Erwin Engelmayr, Ortsvorsteher Rudolf Böhm, Bürgermeister Herbert Prinz, Vanessa und Ingeborg Beck, Straßenmeister Hannes Kerschbaum, Rosalia Kolm mit Enkel Dominik und Hermine Schrabauer.

## Neuer Geh- und Radweg in Böhmhöf

Seitens des NÖ Straßendienstes wurde die Ortsdurchfahrt von Böhmhöf im Bereich der Landesstraße B36 saniert. Hierbei wurden auch die Nebenanlagen erneuert.

Weiters wurde auf Wunsch der Böhmhöfer Ortsbevölkerung ein parallel zur Landesstraße geführter Geh- und Radweg errichtet, der ganz wesentlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beiträgt. Die Durchführung der erforderlichen Arbeiten erfolgte mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zeitraum Ende April bis Mitte Juni 2013 durch die Straßenmeisterei Zwettl. Laut Stadtratsbeschluss vom

13. März 2012 trägt die Stadtgemeinde Zwettl die Materialkosten, außerdem werden die fertig gestellten Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übernommen. Bürgermeister Herbert Prinz, Stadtrat Erwin Engelmayr und Straßenmeister Hannes Kerschbaum nutzten am 29. Juli bei einem Lokalaugenschein die Gelegenheit, um den Weg offiziell den Ortsbewohnern von Böhmhöf zu übergeben.

INNOVATIVE GEBÄUDE- UND KRANKENHAUSDienstleistungen



ISO 9001 : 2008  
ISO 14001 : 2009  
BS OHSAS 18001:2007

G. HAINZL G.M.B.H.

1210 WIEN, KARL SCHÄFER - STR. 3 TEL. 278 27 51  
office@igk-facility.at • www.igk-facility.at

## Neue Ordinationsadresse

Der Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Innere Medizin Dr. Günter Widhalm ist im heurigen Sommer mit seiner Ordination in das neu adaptierte Bürogebäude gegenüber dem Landeskrankenhaus Zwettl (Adresse: Propstei 6/3, 3910 Zwettl) übersiedelt.

Die neue Ordination verfügt über einen barrierefreien Zugang und großzügig gestaltete Räumlichkeiten. Direkt vor dem Eingang sind mehrere Parkplätze vorhanden. Darüber hinaus ist die Ordination auch sehr gut mit dem Stadtbus erreichbar – die Haltestelle befindet sich direkt gegenüber beim Landeskrankenhaus Zwettl.

Die Ordinationszeiten und die Telefonnummer sind unverändert geblieben (Mo., Di. und Fr., jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr; Do. von 7.30 bis 12.00 und von 17.00 bis 19.00 Uhr; Tel. 02822/52815; Mobil: 0664/5152855).



## Neuer Facharzt für Orthopädie

Mit 1. Oktober 2013 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse in Zwettl einen Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie neu unter Vertrag.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Emmerich Temper begrüßte Dr. Mathias Kenschill, dessen barrierefrei zugängliche Ordination sich im Stadtzentrum von Zwettl befindet, nämlich im Bürogebäude am Sparkassenplatz 1 (Ordinationsadresse: Sparkassenplatz 1/3/2, 3910 Zwettl; Tel. 02822/52145).

Ordinationszeiten: Mo. von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr; Mi. von 8.00 bis 12.00 Uhr; Do. von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr; Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr.  
Weitere Infos: [www.kenschill.at](http://www.kenschill.at)

Der neue Facharzt für Orthopädie Dr. Mathias Kenschill mit dem Leiter des Service-Centers der NÖ Gebietskrankenkasse Emmerich Temper.



Foto: zVg/NÖGKK

## Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458**

19./20. Oktober, 2./3. November, 16./17. November, 30. November/1. Dezember, 14./15. Dezember, 28./29. Dezember

**Kuenringer Apotheke, Weitraer Straße 45, Tel.: 02822/53037**

12./13. Oktober, 25./26./27. Oktober, 1. November, 9./10. November, 23./24. November, 7./8. Dezember, 21./22. Dezember, 24./25./26. Dezember

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.

Dr. Sabine Fröhlich  
Traditionelle Chinesische Medizin



**THERAPIE-SCHWERPUNKT:**  
Akupunktur zur Raucherentwöhnung

Ärztin für Allgemeinmedizin,  
Wahlärztin

3910 Zwettl, Hamerlingstraße 7/6  
T: 02822 / 21308  
info@sabine-froehlich.at  
www.sabine-froehlich.at

- Akupunktur
- Chinesische Diagnostik & Kräutertherapie
- Mesotherapie
- Metabolic Balance
- Vorsorgeuntersuchung

ernährungstherapie & beratung  
ulrike thaler

**Ernährungsordination**

**Ulrike Thaler, Diätologin**

Mozartstraße 3, 3910 Zwettl  
Telefon+Fax 02822 – 200 88  
Mobil 0664 – 39 099 49

office@ernaehrung-thaler.at  
www.ernaehrung-thaler.at

**Termine nach Vereinbarung**



## Ärztendienste

Datum	Ärztsprenzel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztsprenzel Rappottenstein	Ärztsprenzel Niedernondorf	Zahnärzte
12./13. Oktober	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth 3910 Zwettl 02822/52968
19./20. Oktober	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DDr. Thomas Adensam 3943 Schrems 02853/76277
26./27. Oktober	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth 3910 Zwettl 02822/52968
1. November	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DI Dr. Klaus Fietz 3910 Zwettl 02822/53568
2./3. November	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Lieselotte Mayer 3970 Weitra 02856/3500
9./10. November	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DDr. Fritz Viktor Kolenz 3631 Ottenschlag 02872/7400
16./17. November	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Thomas Beer 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/52667
23./24. November	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Erika Raab 3860 Heidenreichstein 02862/52496
30. November/ 1. Dezember	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	DI Dr. Klaus Fietz 3910 Zwettl 02822/53568
7./8. Dezember	Dr. Edith Reinhold 02829/70166	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Gerhard Hirnschall 3542 Gföhl 02716/8608
14./15. Dezember	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	DDr. David Kapral 3522 Lichtenau 02718/20767
21./22. Dezember	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Gertrude Weissinger 3911 Rappottenstein 02828/8410
24. Dezember	Dr. Günter Widhalm 02822/52815	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Renate Schmidl 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/52106
25. Dezember	Mag. Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Renate Schmidl 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/52106
26. Dezember	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Renate Schmidl 3830 Waidhofen an der Thaya 02842/52106
28./29. Dezember	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Benedikt Hofbaur 02813/7070	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Lothar Kern 3910 Zwettl 02822/51888

# Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ eröffnet

Am 18. September 2013 wurde die in Zwettl am Standort Kesselbodengasse 4 neu errichtete Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ feierlich eröffnet. Das modernst ausgestattete Gebäude beherbergt eine Arztordination und insgesamt 26 Wohnungen, die unter Mitwirkung von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz an die Mieter übergeben wurden.

## „Leistbares, schönes und barrierefreies Wohnen“

Namens des Bauträgers und Eigentümers, der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, hieß Geschäftsleiter Dir. Manfred Damberger die Besucherinnen und Besucher zum Festakt willkommen. „Ich bin glücklich, dass es in Zwettl an einem sehr interessanten Platz geglückt ist, dieses Projekt zu verwirklichen“, so Dir. Damberger, der sich eingangs sowohl beim Land Niederösterreich als auch bei der Stadtgemeinde Zwettl und bei den Verantwortlichen der Zwettler Bürgerstiftung für die Unterstützung und für die Zusammenarbeit bedankte. Vor allem das „tolle Wohnbauförderungsprogramm des Landes“ sei ein Ansporn gewesen, dieses Bauvorhaben durchzuführen. Die Gemeinde habe sich „von erster Stunde an bemüht, mitzuwirken“ und Dir. Damberger richtete in diesem Zusammenhang auch einen Dank an die Mitarbeiter des Bauamtes.

In seinen Grußworten nannte er einige interessante Zahlen und Fakten: Baubeginn war am 16. August 2011, die Bauzeit betrug insgesamt 2 Jahre. In Summe wurden rund 3,4 Mio. Euro in dieses Vorhaben investiert, vorrangiges Ziel sei es gewesen, „leistbares Wohnen, schönes Wohnen und barrierefreies Wohnen“ zu ermöglichen.

Vizebürgermeister DI Johannes Prinz überbrachte die

Grüße der Gemeinde und gratulierte allen Verantwortlichen zu diesem „Vorzeigeprojekt“. Er betonte die „enge Kooperation“ mit dem Seniorenzentrum St. Martin, dessen soziale Angebote von den BewohnerInnen des „Betreuten Wohnens“ im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden können. Weiters kündigte er an, dass der Bereich „Betreutes Wohnen“ für die Stadtgemeinde Zwettl auch weiterhin von Bedeutung sei, ein weiteres Projekt in der Zwettler Innenstadt sei bereits in Planung.

## Projektvorstellung durch Architekt DI Dr. Franz Friedreich

Architekt DI Dr. Franz Friedreich hielt Rückschau auf die Entstehung dieses „Baulückenprojektes“: In der Anfangsphase wurden drei alte Häuser abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Eine große Herausforderung sei die Sicherung der fast 8 Meter tiefen Baugrube gewesen. Hier entstand später eine Tiefgarage, sodass jede der Wohnungen über einen Pkw-Abstellplatz verfügt. In sieben Meter Höhe wurde ein Übergang geschaffen, der den Gebäudekomplex „Betreutes Wohnen“ mit dem benachbarten Seniorenzentrum St. Martin verbindet und den DI Dr. Friedreich als „Nabelschnur zwischen beiden Gebäuden“ bezeichnete.

Der Architekt wies auch auf die „Nähe zur Stadtmauer“ hin und stellte fest, dass „der



Eröffnung der Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ (v. re.): Architekt DI Dr. Franz Friedreich, WAV-Vorstandsmitglied Willibald Grötzl, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, WAV-Geschäftsleiter Dir. Manfred Damberger, Bgm. Angela Fichtinger (Bad Traunstein), VbGm. DI Johannes Prinz, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister und der Leiter des Seniorenzentrums St. Martin GR Dir. Franz Oels.

Kontrast zwischen Neu und Alt“ einen besonderen Reiz habe.

Abschließend brachte er seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das gesamte Bauvorhaben Unfallfrei abgeschlossen werden konnte.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeigte sich erfreut, dass es gelungen ist, eine zentrumsnahe Baulücke zu schließen und sinnvoll zu nutzen. Sie überbrachte allen Anwesenden die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und wies in ihrer Festansprache darauf hin, dass es besonders wichtig sei, „Betreutes Wohnen in die Zent-

ren hineinzuholen und im Zentrum stattfinden zu lassen“. Dadurch ermögliche man den Menschen ein „Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung“ und zugleich sei dies ein Beitrag zur „Belebung des Zentrums“.

Im Anschluss an die Reden segnete Diakon Leopold Weiß sowohl das Gebäude als auch mehrere Kreuze, die später in den Räumen und Stockwerken des „Betreuten Wohnens“ angebracht wurden.

Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte der Musikverein C. M. Ziehrer unter der Leitung von Kapellmeister Josef Paukner.

## SOMA Waldviertel: Neuer Fahrplan

Bereits seit September 2009 gibt es im Waldviertel einen mobilen Sozialmarkt (SOMA), der Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit bietet, Produkte des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen einzukaufen.

Waldviertelweit machen mittlerweile fast 800 Menschen von der Möglichkeit des günstigen Einkaufs beim „SOMAmobil“ Gebrauch. Im heurigen Herbst kam es zu einigen organisatorischen Änderungen, so wurde z. B. ein zweiter Verkaufswagen angeschafft und seit 16. September 2013 gibt es einen neuen Fahrplan.



Gruppenfoto anlässlich des Beginns des Pflegehilfelehrganges 2013/2014 (v. li.): Betriebsrat KR Franz Redl, Adelheid Huber, Carina Widhalm, Doris Stemmer, Jasmina Schnötzing, Silvia Bruckner-Riedl, Manuela Skiwa, Alexandra Grimus, Monika Pachtrog, Sanita Sejdic, Stefanie Grubeck, Natascha Winkel-müller, Angelika Renk, Petra Schindl, Martin Huber, Nicole Riedler, Michael Binder, DGKP Andreas Lausch (Pflegerischer Standortleiter), Kerstin Bayer, Dir. Hermine Mayrhofer, Patrick Haider, Thomas Fröschl, Marika Altbart und Prim. Dr. Winfried Strohmayer.

## Neuer Pflegehilfelehrgang hat begonnen

Am 1. August startete an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Landesklinikum Zwettl der Pflegehilfelehrgang 2013/2014.

Im Rahmen dieses einjährigen Lehrganges werden von den insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 800 Stunden theoretischer sowie 800 Stunden praktischer Unterricht absolviert. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören u. a. die Bereiche der Akutpflege und der Langzeitpflege sowie der extramuralen bzw. ambulanten Pflege und Betreuung. Die Ausbildung zur Pflegehelferin und zum Pflegehelfer

wird vom Land Niederösterreich finanziert. Vor allem BerufsumsteigerInnen oder BerufswiedereinsteigerInnen nützen diesen Lehrgang und werden während der Ausbildung vom Arbeitsservice unterstützt.



Der Rennrollstuhl-Weltmeister und Olympiasieger Thomas Geierspichler erzählt am 30. Oktober im Stadtsaal Zwettl aus seinem Leben.  
Foto: zVg/Franz Baldauf ÖPC

## Vortrag von und mit Thomas Geierspichler

Auf Einladung der Waldviertel Akademie hält der Rennrollstuhl-Weltmeister und Olympiasieger Thomas Geierspichler am 30. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Stadtsaal Zwettl einen Vortrag über die „Kraft der Motivation“, die auch sein eigenes Leben grundlegend verändert hat.

Der gebürtige Salzburger, der aufgrund eines Autounfalls seit seinem 18. Lebensjahr querschnittsgelähmt ist, wird unter dem Titel „Visionen machen scheinbar Unmögliches möglich“ über seinen bisherigen Lebensweg und über seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen sprechen. Nach eigenem Bekunden ist es Thomas Geierspichler vor allem mit Hilfe des Sports gelungen, den Weg zurück in ein sinnerfülltes Leben zu finden - ein Leben, das geprägt ist von vielen sportlichen Erfolgen und von „positiver Energie, Lebensfreude und Er-

folgswillen“. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl und dem Verein „Innovativ-Integrativ-Visionär“ durchgeführt wird, präsentieren SchülerInnen der BHAK/BHAS Zwettl eigene Texte und Gedanken zum Thema „Visionen“. Der Erlös dieses Vortrages kommt der Caritas Werkstatt Zwettl zugute (Eintritt: 5,- Euro; für Jugendliche bzw. Personen unter 20 Jahren ist der Eintritt frei; Kartenreservierungen: [waldviertel.akademie@wvnet.at](mailto:waldviertel.akademie@wvnet.at) oder telefonisch unter 02842/53737).

## ab Herbst 2013

### Verkaufswagen zweimal pro Woche in Zwettl

In Zwettl macht das SOMAmobil künftig jeweils montags von 11.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 11.30 bis 12.30 Uhr beim Parkplatz an der Rückseite des Stadtamtes bzw. des Waldviertler Kinos Zwettl (Gartenstraße) Station.

Die sinnvolle Weitergabe von Waren an sozial schwächer gestellte Menschen wird seit der Entstehung dieser Initiative von Industrie, Handel und Landwirtschaft unterstützt. Das SOMA-Team freut sich sowohl über Warenspenden als auch über Sponsoren, die durch ihre Spende dazu beitragen, die Kosten eines Sozialmarktes abzudecken.

Kontakt und Infos: [www.somanoe.at](http://www.somanoe.at)



Feierten das fünfjährige Bestehen des Caritas-Verkaufsladens „s' Mitbringsl“ (v. li.): Emmerich Hahn (Leiter des Caritas-Bereiches Menschen mit Behinderungen), die Caritas-Mitarbeiterinnen Gerlinde Wimmer und Christine Hammerl, Angela Böhm (Elternverein), Pfarrer Franz Kaiser, Gerhard Mayer, Maria Floh und Edeltraud Pöll (alle Elternverein), Elternvereinsobfrau Elisabeth Bauer, Petra Heindl, Andreas Fuchs (Elternverein), WK-Bezirksstellenleiter Mag. Mario Müller-Kaas, Simone Bauer, Johann Rienesl, Caritas Werkstatteleiter Franz Trappl und Bürgermeister Herbert Prinz.

Foto: zVg Caritas / Karl Lahmer

## Caritas Verkaufsladen feierte fünften Geburtstag

*Fünf Jahre sind vergangen, seit die in der Zwettler Landstraße beheimatete Caritas Werkstatt für Menschen mit Behinderungen eine Außenstelle am Neuen Markt 5 in Zwettl eröffnet hat.*

Anlässlich des 5-Jahr-Jubiläums, das am 12. September gefeiert wurde, brachte Caritas-Werkstatteleiter Franz Trappl seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sowohl der Verkaufsladen „s' Mitbringsl“ als auch das hier angebotene Bügelservice „sich sehr gut entwickelt haben“.

„Zwölf Menschen mit Behinderungen arbeiten im Verkaufsladen und Bügelservice“, berichtete Gerlinde Wimmer, die als Behinderetenbetreuerin in der Außenstelle tätig ist. Zum fünften Geburtstag stellten sich Stadtpfarrer Franz Kaiser, Bgm. Herbert Prinz und der Leiter der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Zwettl Mag. Mario Müller-Kaas mit Glückwünschen ein. Namens des Vereines der Eltern und Vertreter für Menschen mit Behinderungen im Raum Zwettl überreichte Obfrau Elisabeth

Bauer einen Spendenbetrag in Höhe von 3.286,- Euro. Damit werden Transportbehälter und Tellerwärmer für das Mittagessen angeschafft. Der Leiter des Bereiches Menschen mit Behinderungen in der Caritas der Diözese St. Pölten, Emmerich Hahn, dankte dem Mitarbeiterteam des Verkaufsladens für das große Engagement. Weiters dankte er dem Elternverein, der rund 130 Mitglieder zählt und dem es immer wieder gelingt, durch Aktionen Spenden zu lukrieren. Die gesammelten Beträge werden sinnvoll investiert und kommen Menschen mit Behinderungen im Raum Zwettl zugute.

„Wir freuen uns über neue Mitglieder und über Spenden“, betonten Obfrau Elisabeth Bauer und Vorstandsmitglied Andreas Fuchs (Konto Elternverein: Waldviertler Sparkasse, Konto-Nr. 2543).



Nahmen an der Abschlussfeier des Pflegehilflehrganges teil: Prim. Dr. Winfried Strohmayer, Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider, Bürgermeister Herbert Prinz, Mag. Martha Haselsteiner (Bezirkshauptmannschaft Zwettl), Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Dir. DGKS Hermine Mayrhofer, Bundesrätin Adelheid Ebner, Dr. Robert Griessner (medizinischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, 1. Reihe v. li.), Matthias Hahn, DGKP Andreas Lausch (Pflegerischer Standortleiter), Mag. Michaela Mikesch, Andrea Zottl, Herta Pfeffer, Anita Hauer, Alexandra Hahn, Marika Altbart, Mag. Christine Hawranek, Sanela Salkic, Marko Prock, Monika Leutgeb, Markus Schmid, Renate Strobl, Dorothea Höbart, Adelheid Huber, Peter Maschat, Andrea Grassinger, Mag. Martina Grubmüller, Marina Lehenbauer und Dipl. KH-BW Franz Waldecker (2. Reihe, v. li.) sowie Silvia Öhlzelt-Ionita, Jennifer Wurmbrand, Jennifer Wögerer, Andrea Huber, Bianca Treitler, Silvia Flicker, Claudia Dielacher, Regina Wendl, Sandra Pözl und Betriebsrat KR Franz Redl (3. Reihe, v. li.).

Foto: zVg/Landesklinikum Zwettl

## Abschlussfeier des Pflegehilflehrganges

*Am 31. Juli 2013 fand im Festsaal des Landesklinikums Zwettl die Abschlussfeier des einjährigen Pflegehilflehrganges statt. In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den insgesamt 16 AbsolventInnen und überreichte ihnen ihre Zeugnisse.*

Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider und die Direktorin der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Zwettl, DGKS Hermine Mayrhofer, schlossen sich mit Glückwünschen an und wünschten den AbsolventInnen für die Zukunft alles Gute. In den 12 Monaten der Pflegehilfe-Ausbildung wurde den TeilnehmerInnen umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Gemeinsam mit den

AbsolventInnen freute sich auch das gesamte Lehrerteam über diesen Ausbildungserfolg.

Den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben: Claudia Dielacher, Silvia Flicker, Mag. Christine Hawranek, Dorothea Höbart, Andrea Huber, Monika Leutgeb, Silvia Öhlzelt-Ionita, Sandra Pözl, Marko Prock, Sanela Salkic, Markus Schmid, Renate Strobl, Bianca Treitler, Regina Wendl, Jennifer Wögerer und Jennifer Wurmbrand.



Die Absolventinnen und Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Landeskrankenhaus Zwettl mit ihren Festrednern und Ehrengästen. In der ersten Reihe Platz genommen haben KR Franz Redl, Landtagsabgeordneter Franz Mold, Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider, Direktorin DGKS Hermine Mayerhofer, Landesrat Ing. Maurice Androsch, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bgm. Herbert Prinz und VbGm. DI Johannes Prinz (v. li.).  
Foto: zVg/LK Zwettl

## Diplomfeier im Stadtsaal

Am 30. August 2013 fand im festlich geschmückten Zwettler Stadtsaal die Diplomfeier der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschule statt.

Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider hieß alle Fest- und Ehrengäste zu diesem besonderen Anlass herzlich willkommen. In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übermittelte Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den insgesamt 29 Absolventinnen und Absolventen die Grüße und Glückwünsche des Landes Niederösterreich. Landesrätin Mag. Schwarz

würdigte die Leistungen der AbsolventInnen, die sich im Zuge ihrer dreijährigen Ausbildung das theoretische und praktische Wissen für ihre künftige Tätigkeit als Diplommierte Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger angeeignet haben, und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Direktorin DGKS Hermine Mayerhofer gratulierte ebenfalls zum Ausbildungserfolg

des diesjährigen Abschlussjahrganges und zeigte sich darüber erfreut, dass „von unseren 29 Absolventinnen und Absolventen vier mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben“. Weiters wies sie darauf hin, dass ein Großteil der AbsolventInnen bereits jetzt eine Arbeitsplatzzusage habe. Dies zeige den „besonderen Bedarf an Personen mit dieser Ausbildung“.

### Ihr Diplom erhielten:

Stefanie Anderl, Doris Bichl, Bettina Feßl, Bernhard Fritz, Christina Frühwirth, Melanie Gabler, Kathrin Gruber, Julia Gundacker, Petra Hackl, Verena Hahn, Lisa Haider, Tanja Haneder, Jürgen Hellingner, Bettina Helmreich, Tatjana Iber, Tina Jany, Isabella Kaltenberger, Philipp Kerschbaum, Sonja Kurzmann, Katrin Maier, Melanie Pachtrog, Wolfgang Pfeffer, Carina Reif, Claudia Schmidt, Stefanie Schöller, Melanie Siegl, Kerstin Uhsar, Katharina Wagner und Lisa Zeininiger.

## „MedSummerSchool“ im Landeskrankenhaus Zwettl

Das Landeskrankenhaus Zwettl veranstaltete am 18. und 19. Juli erstmals einen medizinischen Praxisworkshop für angehende Ärztinnen und Ärzte.

Zwei Tage lang hatten 25 MedizinstudentInnen die Möglichkeit, im Rahmen der Med-SummerSchool bei zahlreichen medizinischen Workshops wie Näh- und Knüpfkurs, Laparoskopie- und Endoskopietraining, Gipskurs und Reanimationskurs ihr Können und Wissen zu erweitern. Neben dem dichten Übungs- und Lernprogramm wurde aber auch der persönli-

che Aspekt nicht außer Acht gelassen. Beim Rahmenprogramm auf der Schwarzalm konnten sich die angehenden Ärzte mit ihren zukünftigen Kolleginnen und Kollegen in gemütlicher Atmosphäre über die Arbeit als Mediziner informieren. Den Abschluss bildete ein medizinisches Quiz mit Preisen und einer Zertifikatsübergabe. „Mit der Med-SummerSchool wollen wir den



Die Teilnehmer der „MedSummerSchool“ mit Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Hirschl, Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger und Oberarzt Dr. Rudolf Bind (v. li.).  
Foto: zVg/LK Zwettl

Studierenden zeigen, dass unsere Krankenhäuser modern geführt und top ausgestattet sind und wir dadurch ein attraktiver Arbeitgeber sind“, so

der ärztliche Direktor der Waldviertler Landeskliniken Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger.

## Veranstaltungen

**Jeden Samstag, bis 18. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Rathausmarkt**  
Sparkassenplatz, Zwettl

**Jeden Freitag, bis 13. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr**

**Treffpunkt Tanz – die etwas andere Art zu tanzen**  
BHAK Zwettl - Anm.: 0664/5133269

**Mi., 16. Oktober, 20.00 Uhr**

**Filmclub Zwettl: „Portugal – mon amour“**  
Kino Zwettl

**Do., 17., Do., 31. Oktober, Do., 14. November sowie am**

**Do., 12. Dezember, jeweils ab 14.00 Uhr**  
**Damenwohlfühltag im ZwettlBad**

**Fr., 18., Sa., 19., Fr., 25., Sa., 26. Oktober 2013,**  
**jeweils 19.00 Uhr**

**Bunter Abend der Theatergruppe Zwettl**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 18. Oktober, 20.15 Uhr**

**Florian Höfner Group**  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Sa., 19. Oktober, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Lebendiges Museum, Aktion: „Verfilzt noch mal“**  
Stadtmuseum Zwettl - Anm.: 02822/503-129

**So., 20. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Esmas Geheimnis“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**Di., 22. Oktober, 9.00 Uhr**

**Jeunesse-Schulkonzert: „Jakobs Manege – eine musikalische Weltreise“**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 25. Oktober, 9.00 Uhr**

**Jeunesse-Kinderkonzert: „Ferdinand der Affe“**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 25. Oktober, 19.00 Uhr**

**Kurzfilme K.U.SCH.**  
Galerie Blaugelbezwettl

**So., 27. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Der Geschmack von Rost und Knochen“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**So., 27. Oktober, 14.00 Uhr**

**Pensionistenball**  
Schnitzlwirt Hofbauer, Niederneustift

**Mi., 30. Oktober, 20.00 Uhr**

**Filmclub: „Das Ende ist mein Anfang“**  
Kino Zwettl

**Do., 31. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Oktoberkränzchen**  
Festsaal Seniorenzentrum St. Martin

**Do., 31. Oktober, 20.15 Uhr**

**Martin Spengler & die foischn Wiener**  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**So., 3. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „In ihrem Haus“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**Sa., 3. November, 16.30 Uhr**

**Hubertusmesse des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes**  
Stift Zwettl

**Mo., 4. November, 9.00 bis 11.30 Uhr**

**Jeunesse-Schulkonzert: „Snow Owl“ – Salsa, Latin & Modern Jazz**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 8. November, 20.15 Uhr**

**„Jazzista“**  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Sa., 9. November, 16.00 Uhr**

**Lange Nacht des Films - Galerie Blaugelbezwettl**

**Sa., 9. November, 20.00 Uhr**

**Opern- und Operettengala mit Orchester und Solisten der Prager Staatsoper - Stadtsaal Zwettl**

**So., 10. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Emil und der kleine Skundi“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**Mi., 13. November, 20.00 Uhr**

**Filmclub Zwettl: „Winterdieb“ - Kino Zwettl**

**Do., 14. November, 20.15 Uhr**

**„Vom hintersten Eck und da vordersten Reih““**  
Buchpräsentation Isolde Kerndl und Georg Fessler  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Fr., 15. und Sa., 16. November, jeweils 20.00 Uhr**

**Musikverein C. M. Ziehrer: Leopoldkonzert**  
Stadtsaal Zwettl

**Sa., 16. November, 13.00 Uhr**

**Kindermaskenball - Wirtshaus zur Minidampfbahn**

**So., 17. November, 9.30 Uhr**

**Filmclub Zwettl: „Die Jagd“ - Kino Zwettl**

**So., 17. November, 14.00 Uhr**

**Leopoldisingen der Bäuerinnen-Singgruppen**  
Stift Zwettl, Stiftskirche

**Di., 19. November, 20.15 Uhr**

**Adele Neuhauser (Lesung) und Edi Nulz**  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Fr., 22. November, 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Schnuppertag**  
Musik- und Kreativmittelschule Stift Zwettl

**Sa., 23. November, 9.30 Uhr**

**Waldviertler Folkband „Fiddl ma“**  
Wirtshaus zur Minidampfbahn

**Sa., 23. November, 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Advent am Töpferhof**  
Familie Hrouza, Friedersbach

**Sa., 23. November, 15.00 bis 18.00 Uhr**

**Lebendiges Museum, Aktion: „Silberketten und Wirework“**  
Stadtmuseum Zwettl - Anm.: 02822/503-129

**So., 24. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Lachsfischen in Jemen“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**So., 24. November, 10.30 Uhr**

**30. Todestag Viktor Adolf: Festgottesdienst**  
Stiftskirche Zwettl

**Fr., 29. November, 17.30 Uhr**

**Advent mit Prof. Günther Frank**  
Stift Zwettl-Festsaal

**Fr., 29. November, 20.15 Uhr**

**Musikfilmdoku: „Mama Africa“**  
Kooperation mit Filmclub Zwettl  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Sa., 30. November, 16.00 Uhr**

**Nikolauswanderung**  
Wirtshaus zur Minidampfbahn

**So., 1. Dezember, bis So., 22. Dezember**

**Adventtage in Schloß Rosenau –  
Exklusive Handwerkskunst - Schloß Rosenau**

**So., 1. Dezember, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Liebe“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**Do., 5. Dezember, 16.00 bis 17.00 Uhr**

**„Der Nikolo kommt“**  
Dreifaltigkeitsplatz Zwettl

**Fr., 6. Dezember, 19.30 Uhr**

**Jeunesse-Konzert: „Neue Wiener Stimmen“**  
Stadtsaal Zwettl

**Fr., 6. Dezember, bis**

**So., 8. Dezember, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr**

**Goldener Zwettler Advent**  
Haupt- und Sparkassenplatz Zwettl

**Sa., 7. Dezember, 20.15 Uhr**

**Falb Fiction (Jazz)**  
Syrnau im sparkasse.event.raum

**Sa., 7. Dezember, 16.00 Uhr**

**Adventkonzert mit dem Wiener Zitherensemble**  
Festsaal, Stift Zwettl

**So., 8. Dezember, 18.00 Uhr**

**„stille-vorweihnachtliche Konzertstunde“  
mit Quintbrass und Isolde Kerndl**  
Stadtpfarrkirche Zwettl

**Sa., 14. Dezember, 18.00 Uhr**

**Adventkonzert: Andreas Jaksch: „Lieder und Gedichte zum Advent“ - Schlosskirche Rosenau**

**Fr., 13. Dezember, 19.00 Uhr**

**Florian Kargl/Alexander Lausch:**  
**„Die Freischwimmer“ - Galerie Blaugelbezweztel**

**So., 15. Dezember, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Winterdieb“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

**So., 15. Dezember, 16.30 Uhr**

**Adventstunde mit vorweihnachtlichen Texten und  
Liedern der Singgruppe Chorios**  
Stift Zwettl

## Advent in Schloß Rosenau:

**Sa., 30. November, 13.00 - 19.00 Uhr und**

**So., 1. Dezember, 10.00 - 18.00 Uhr**

**Sa., 30. November, 15.00 Uhr:**

**Eröffnung durch Bgm. Herbert Prinz**

**17.00 Uhr: Besinnliche Adventstunde in der Pfarrkirche**

## Ausstellungen

**bis 31. Oktober:**

**„Das Märchen von der Weltherrschaft“**  
Sonderausstellung im Freimaurermuseum  
Schloß Rosenau

**bis 6. Jänner 2014:**

**Aquarellausstellung: Aireda Grischany**  
Schlosshotel Rosenau

**bis 20. Oktober:**

**Karl Heinz Bloyer/Bernhard Tragut**  
Galerie Blaugelbezweztel

**Do., 17. Oktober, 19.00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung: „Treherne“**  
Sparkasse Zwettl

**Fr., 18. Oktober, 19.00 Uhr**

**Wolfgang Müller-Funk: Neue Bücher-Kunstgespräch**  
Galerie Blaugelbezweztel

**Fr., 8. November, 18.00 Uhr**

**Ausstellung und Buchpräsentation: „1138 – 2013:  
875 Jahre Stift Zwettl, Ansichten aus fünf Jahrhunderten“**  
Waldviertler Sparkasse Bank AG, Zwettl (Eingang Altes  
Rathaus)  
Ausstellung bis 22.11.2013

**Di., 12. November bis**

**Mi., 18. Dezember, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr**

**Lebkuchen-Knuserhaus-Kunstaussstellung**  
Orangerie Stift Zwettl

**Fr., 22. November, 19.00 Uhr**

**Bärbl Kopr: „Entwicklungen“**  
Galerie Blaugelbezweztel  
Ausstellung bis 15. Dezember

**Sa., 14. Dezember, bis**

**So., 15. Dezember, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr**

**Weihnachtsausstellung**  
Drechslerlei Reiter; Rudmanns 136

## Vorträge, Rat und Hilfe

**Jeden Montag und Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Hospizbewegung / Mobiles Hospizteam**  
Information über die kostenlose Begleitung schwer-  
kranker Menschen und deren Angehöriger  
Schulgasse 14

**jeden Montag, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Stillgruppe für Babys zwischen 0 und 6 Monaten  
anschließend Stillgruppe für Babys ab 6 Monaten**  
Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2

**Jeden Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr**

**Familien- und Scheidungsberatung**  
Beratungszentrum Rat & Hilfe (kostenlos und anonym)  
Bezirksgericht Zwettl, Weitraerstraße 17

**Jeden Donnerstag, 18.30 bis 20.15 Uhr**

**Yoga und Bauchtanz für Schwangere**  
Friedersbach 24

jeden Samstag, 18.00 Uhr

„Meeting der Anonymen Alkoholiker“

Pfarrheim Zwettl, Schulgasse 6

Mo., 14. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr

Business-Etikette

Wirtschaftskammer Zwettl

Di., 15. Oktober, 18.30 bis 20.00 Uhr

Vortrag Treffpunkt Gesundheit: „Osteoporose“

Landeskrankenhaus Zwettl

Mi., 16. und Mi., 30. Oktober sowie am Mi., 13. November,  
jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr

AK-NÖ Konsumentenberatung

Arbeiterkammer Zwettl

Do., 17. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr

Geburtsvorbereitung

Frauenberatung Zwettl; Anm.: 02822/52271

Di., 22. Oktober, 18.00 Uhr

„Über den Sinn des Fiebers“

Hilfswerk Zwettl

Do., 24. Oktober, Do., 14. und Do., 28. November,  
9.00 bis 10.30 Uhr

Behindertenberatung (KOBV)

Arbeiterkammer Zwettl

Do., 24. Oktober, 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Diabetes: „Vermeidung von  
Folgeerkrankungen bei Diabetes mellitus/inertia“

Lagerhaustaverne Zwettl

Do., 24. Oktober, 19.00 Uhr

„Gutes für die Wirbelsäule aus der  
Hildegard-Heilkunde“

Pfarrheim Zwettl

Information im Naturkostladen „Unter ´m Holler-  
busch“

Fr., 25. Oktober, 8.30 bis 11.00 Uhr

„Bewusstes Essen von Anfang an - Gesunde Ernäh-  
rung in der Schwangerschaft“

Hilfswerk Zwettl

Mi., 30. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr

Waldviertelakademie:

Olympiasieger Thomas Geierspichler – Visionen ma-  
chen scheinbar Unmögliches möglich

Stadtsaal Zwettl - Anm.: 02842/53737

Sa., 9. November, 9.00 bis 17.00 Uhr

„Kinder einfühlsam durchs Leben begleiten“

Hilfswerk Zwettl

Di., 12. November, 18.30 bis 20.30 Uhr

Offene Gruppe für Trauernde

Hospizhaus Zwettl

Di., 19. November, 18.30 Uhr

Vortrag Treffpunkt Gesundheit: „Geriatric – Alters-  
medizin oder neue Möglichkeiten?“

Landeskrankenhaus Zwettl

Do., 28. November, 18.00 bis 20.30 Uhr und am

Di., 10. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr

Geschlossene Gruppe für Trauernde

Hospizhaus Zwettl

Do., 28. November, 18.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Diabetes:

„Jahresrückblick und Weihnachtsfeier“

Lagerhaustaverne Zwettl

Di., 10. Dezember, 18.30 bis 20.00 Uhr

Vortrag Treffpunkt Gesundheit: „Ich und mein  
Lymphödem – still zu ertragendes Schicksal oder  
ungeahntes Therapiopotential?“

Landeskrankenhaus Zwettl

## Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte

unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26 • [www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

Di., 15. Oktober, 19.00 Uhr

Empörung in Europa – Wege aus der Krise

Buchpräsentation

Fr., 18. Oktober, 19.30 Uhr

Faszinierendes Armenien

Bilder-Vortrag

Sa., 19. Oktober, 16.00 Uhr

„Singet dem Herrn“.

Chormusik aus fünf Jahrhunderten

Geistliche Konzertstunde in der Stiftskirche

Mo., 28. Oktober, 19.00 Uhr

Ignatianische Exerzitien im Alltag

Informationsabend

Di., 5. November, 19.00 Uhr

Unbekannte Karibik

Bilder-Vortrag

Mi., 6., Mi., 20. und Mi., 27. November, jeweils 19.00 Uhr

Homöopathie für Laien – homöopathische  
Hausapotheke

Grundkurs, Anmeldeschluss: 28. Oktober

Do., 7. November, 19.00 Uhr

Politik er-lesen. Literatur am Abend:

„Engel des Vergessens“

Do., 21. November, 19.00 Uhr

Neu ist es billiger ...

Informationsabend

Do., 28. November, 19.00 Uhr

Shopping – voll geil! Oder: Ich kauf nix!

Informationsabend

Sa., 30. November, 9.00 bis 17.00 Uhr

Einfacher. Weniger. Solidarischer. Einkehrtag zum  
Adventbeginn

Anmeldeschluss: 20. November

Do., 5. Dezember, 19.00 Uhr

Politik er-lesen. Literatur am Abend: „Apostoloff“

## JUZZ Zwettl

Sa., 19. Oktober, 10.00 Uhr So., 20. Oktober, 13.00 Uhr

Wir basteln Herbst- und Halloweendekoration

Fr., 25. Oktober, 16.00 Uhr

Halloweenparty – heute wird's gruselig!

**So., 27. Oktober, 13.00 Uhr**  
Alle Infos rund um Halloween und Allerheiligen

## Sport

- Mi., 16. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga – Saisoneroöffnungsspiel:**  
**Arbesbach vs. Enns/Wels**  
Sporthalle Zwettl
- Fr., 18. Oktober, 19.30 Uhr**  
**SC Sparkasse Zwettl – ASK Schwadorf**  
Sportanlage Edelhof
- Sa., 26. Oktober, 8.00 Uhr**  
**5. Wander- und Nordic-Walkingtag**  
Edelhof
- Sa., 26. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. UVC Graz**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 2. November, 19.30 Uhr**  
**SC Sparkasse Zwettl – ASK Bad Vöslau**  
Sportanlage Edelhof
- So., 3. November, 17.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. hotVolleys**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 9. November, 14.00 Uhr**  
**Volleyday der Waldviertler Volleyballer**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 9. November, 16.30 Uhr**  
**Volleyball Damen: 1. Landesliga: SPU Sparkasse Zwettl vs. Schwechat**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 9. November, 19.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. Weiz**  
Sporthalle Zwettl
- Mi., 13. November, 20.15 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. VBK Klagenfurt**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 23. November, 19.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. Hartberg**  
Sporthalle Zwettl
- Sa., 7. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Volleyball 1. Bundesliga: Arbesbach vs. Hypo Tirol**  
Sporthalle Zwettl



Die kostenlose Broschüre „ZwettlHöhepunkte Herbst/Winter 2013“ bietet eine Vorschau auf viele tolle Veranstaltungen in Zwettl.

## Vorschau auf tolle Veranstaltungen

Die aktuelle Ausgabe „Herbst/Winter 2013“ der vom Kulturreferat herausgegebenen Broschüre „ZwettlHöhepunkte“ bietet wieder einen chronologisch gegliederten Überblick über attraktive Veranstaltungsangebote u. a. aus den Bereichen Musik, Malerei, Theater, Film, Kabarett und Literatur.

Neben den Beiträgen heimischer KünstlerInnen und Ensembles - darunter z. B. der „Bunte Abend“ der Theatergruppe Zwettl (18., 19., 25. und 26. Oktober 2013) und das Leopoldkonzert des Musikvereines C. M. Ziehrer (15. und 16. November 2013) – gibt es in den kommenden Wochen viele weitere besuchenswerte Veranstaltungen. Hierzu gehören z. B. die vom Kulturverein „Syrnau“ und von der Zwettler Jeunesse organisierten Konzerte sowie ein Vortrag des Rennroll-

stuhl-Weltmeisters und Olympiasiegers Thomas Geierspichler (30. Oktober 2013) und eine große Opern- und Operettengala (9. November 2013), die wieder vom Orchester und von SolistInnen der Prager Staatsoper gestaltet wird.

Das Kulturprogramm „Zwettl Höhepunkte“ wurde als Info-Service an alle Haushalte im Gemeindegebiet übermittelt und ist kostenfrei u. a. im Stadtamt und in der Tourist-Info Zwettl (Altes Rathaus, Sparkassenplatz 4) erhältlich.



**HELMREICH**  
Kochen und Wohnen mit allen Sinnen  
Neuer Markt 15 - 3910 Zwettl  
02822 52474 - info@helmreich.at

[www.helmreich.at](http://www.helmreich.at)



Die Prager Staatsoper gastiert am 9. November mit einer Opern- und Operettengala im Zwettler Stadtsaal.

## Große Opern- und Operettengala im Stadtsaal

Musikfreunde dürfen sich auf einen Konzertabend mit den „schönsten Arien weltweit bekannter Opern und Operetten“ freuen, der am 9. November 2013 im Stadtsaal Zwettl stattfindet (Beginn: 20.00 Uhr) und der vom renommierten Orchester der Prager Staatsoper und von den SolistInnen Alžběta Poláčková (Sopran), Jana Sibera (Sopran), Martin Šrejma (Tenor) und Vratislav Kříž (Bariton) gestaltet wird.

Nach dem ersten, vom Publikum mit Standing Ovations bedachten Zwettl-Gastspiel im Herbst 2009 und einem weiteren Auftritt im Jahr 2011 konzertiert das international erfolgreiche Ensemble auf Einladung des Kulturreferates der Stadtgemeinde Zwettl nun zum dritten Mal in Zwettl.

Musikalisch eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre zu Mozarts „Cosi fan tutte“. Neben bekannten Arien aus dieser Oper werden unter der Leitung des Dirigenten František Drs im ersten Teil des Konzertes auch Auszüge aus Mozarts „Zauberflöte“ dargeboten, darunter die berühmte Arie der „Königin der Nacht“.

Im zweiten Teil des Konzertes werden die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt der Operette entführt: Auf dem Programm steht eine Auswahl von Stücken aus der Strauss-Operette „Die Fleder-

maus“ sowie aus der im Jahr 1925 uraufgeführten Operette „Paganini“, mit der Franz Lehár dem Violinvirtuosen Niccolò Paganini ein klingendes Denkmal gesetzt hat.

Darüber hinaus wird auch dem ungarischen Komponisten Emmerich Kálmán Reverenz erwiesen, nämlich mit dem „Eintrittslied der Sylva“ aus dem Operettenklassiker „Die Csárdásfürstin“.

Zum Ausklang gibt es noch einen italienischen Akzent, bestehend aus dem neapolitanischen Lied „Core ‘ngrato“, das nach Enrico Caruso auch viele andere große Tenöre in ihr Repertoire aufgenommen haben, und einer gesungenen Liebeserklärung an die Stadt Sorrent („Torna a Surriento“). Karten für dieses Konzert sind in den Preiskategorien 17,- bis 23,- Euro im Vorverkauf bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG (Sparkassenplatz 3, 3910 Zwettl) erhältlich.

## Kulturverein Syrnau „Syrnau findet Stadt“

Unter dem Motto „Syrnau findet Stadt“ lud der Kulturverein „Syrnau - Kultur:Impuls:Zwettl“ im heurigen September zu einem viertägigen Eröffnungsfest (5. bis 8. September 2013) ein. Der rührige Verein, der seit seiner Gründung im Jahr 2010 auf vielfältige Weise zum kulturellen Geschehen in Zwettl beiträgt, hat im neu eröffneten „sparkasse.event.raum“ ein neues Zuhause gefunden.

Die Übersiedelung von der Syrnau über das provisorische Ausweichlokal im Alten Rathaus in den modern ausgestatteten Veranstaltungssaal am Sparkassenplatz 1 wurde von Jung und Alt gebührend gefeiert.

Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die gesamte Band-

breite der vom Verein verwirklichteten Kulturveranstaltungen widerspiegelte: Zum Auftakt gestaltete der gebürtige Zwettler Martin „Martins“ Leitner mit einer Auswahl seiner großformatigen, abstrakten Werke eine Ausstellung, die am Donnerstagabend in der Galerie der Sparkasse eröffnet wurde.

Am selben Abend begeister-

**TEAM X BERGER**  
Autos • Service • Zwettl

Wir finden Ihr  
**Wunschauto**



Wir freuen uns auf Sie...

Autohaus Berger GmbH.  
Telefon: 02822/52281  
E-Mail: berger.zwettl@autohaus.at  
Kremser Strasse 34, 3910 Zwettl

[www.autohaus-berger.at](http://www.autohaus-berger.at)

# „: Viertägiges Kulturfest



Freuten sich über die gelungene musikalische Eröffnung von „Syrnau findet Stadt“: Ein Teil des großen Syrnau-Teams – im Bild v. li.: Gabi Koppensteiner, Erwin Schierhuber, Josef Blauensteiner, Heidi Widy, Peter Cerny, Michaela Schierhuber, Obmann Josef Koppensteiner und Ewald Redl – mit den Musikern Karl Hodina (sitzend), Richard Österreicher (4. v. re.), Franz Scharf (2. v. li.) und Uwe Urbanowski (5. v. li.).  
Foto: zVg/W. Fröhlich

ten die von ihren Bandmitgliedern Franz Scharf und Uwe Urbanowski begleiteten Musikerlegenden Karl Hodina und Richard Österreicher mit einer Mischung aus Swing, Wienerlied und Jazz.

## Traditionelle Zwettler Jam-Session

Weiter ging es dann am Freitag mit der bereits traditionellen Zwettler Jam-Session, die den mitwirkenden MusikerInnen den Freiraum bot für Beiträge aus den verschiedensten Musikrichtungen, einschließlich Klassik (Gabriele Kramer) und Folk (Fiddlma). Das eigens gegründete „Syrnau Jam-Orchester“ bestand vor allem aus Musikern, die dem Verein schon seit vielen Jahren verbunden sind und u. a. bei den Jam-Sessions mitwirken.

Das Samstagsprogramm begann mit einem Theaterstück für Kinder, das in Zusammenarbeit mit „szene bunte wähe“ aufgeführt wurde. Gleichzeitig gab es am Sparkassenplatz ein Rahmenprogramm

u. a. mit Kinderschminken und Straßenmusik – dargeboten von der jungen Musikergruppe „Spontaneous Combustion“ – und einer Malaktion von Martin Leitner.

## Indie-Rock- und Pop-Doppelkonzert

Den krönenden Abschluss bildete ein Indie-Rock- und Pop-Doppelkonzert mit den Bands „Black Box Radio“ und „Francis International Airport“, die vor allem das jüngere Publikum begeisterten. Zum Ausklang der viertägigen Aktivitäten gab es am Sonntag eine hochkarätige Veranstaltung mit einem literarischen Schwerpunkt: Die junge, durch ihren Debütroman „Blasmusikpop“ bekannte Autorin Veja Kaiser und der aus dem Waldviertel stammende Schriftsteller Josef Haslinger stimmten mit kurzen Lesungen auf eine Podiumsdiskussion ein, bei der sich die Diskutanten – darunter auch der Leiter des Waldviertler Hoftheaters Harald Guggenberger und der Ge-

schaftsführer der Kulturvernetzung NÖ Josef Schick – mit dem Thema „Kultur in der Provinz“ auseinandersetzen. Für die Lesung in Zwettl hatte Josef Haslinger – passend zum Thema dieses Nachmittages – einen bislang unveröffentlichten autobiografischen Text ausgewählt („Als ich noch ein Waldviertler Bub war“), sodass sich das Publikum auch in dieser Hinsicht über eine Premiere freuen konnte.

Kulinarisch bestens versorgt wurde das Publikum am Sparkassenplatz am Samstag und Sonntag vom „Wirte-Trio Syrnau“ (Gasthaus Schierhuber, Gasthaus Hacker und Gasthaus Kuba).

Eine Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen im Herbst und im Winter gibt es auf der Vereinshomepage ([www.syrnau.at](http://www.syrnau.at)).



Vor allem die Kinder hatten viel Spaß bei der Malaktion mit dem gebürtigen Zwettler Künstler Martin „Martins“ Leitner, der schon seit vielen Jahren in Lermoos lebt und arbeitet.

Foto: zVg/ Kultur:Impuls:Zwettl, J. Leitner



Podiumsdiskussion zum Thema „Kultur in der Provinz“ mit Thomas Jorda (Ressortleiter „Kunst & Medien“ der NÖ Nachrichten), Veja Kaiser, Josef Schick (Kulturvernetzung NÖ), Josef Haslinger, Christoph Mayer (Verein „hut.kultur“) und Harald Guggenberger (Waldviertler Hoftheater).

Foto: zVg/ Kultur:Impuls:Zwettl, J. Leitner

# „Wasserwunder“-Wanderweg eröffnet

Mit einer geführten Kamptal-Wanderung von Zwettl nach Roiten und einem abschließenden Festakt beim Dorfmuseum Roiten wurde der von dem gebürtigen Zwettler Fotografen Günter Schön gestaltete „Wasserwunder-Wanderweg“ am 22. September 2013 seiner Bestimmung übergeben.

Die Wanderung startete vormittags beim Hundertwasserbrunnen am Zwettler Hauptplatz, wo die erste von insgesamt 12 Thementafeln über das Leben und Wirken des Künstlers Friedensreich Hundertwasser und über das Thema „Wasserschwingungsfotografie“ informiert. Die mit Fotos und Texterläuterungen ausgestatteten Infotafeln wurden im heurigen Sommer entlang der idyllischen, ca. 12 km langen Wanderoute an markanten Stellen aufgestellt. Jede Tafel hat einen inhaltlichen Schwerpunkt bzw. einen Bezug zum konkreten Aufstellungsort, so

erfahren Wanderer und Radfahrer z. B. Wissenswertes über die Flora und Fauna des Waldviertels und über die örtlichen Sehenswürdigkeiten. Günter Schön erzählte während der Wanderung von seiner fotografischen Beschäftigung mit dem Schwerpunkt „Wasser“, mit der er im Jahr 2001 begonnen hat und die im Lauf der Jahre immer intensiver geworden ist. Durch die Entwicklung einer speziellen fotografischen Aufnahmetechnik ist es ihm gelungen, „unsichtbare Schwingungen im Wasser fotografisch sichtbar zu machen“. Die Verwirklichung dieses



Eröffneten mit großen Schritten den von Günter Schön (Mitte) gestalteten „Wasserwunder“-Wanderweg: DI Josef Strummer (NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Bgm. Johann Hofbauer (Großgöttfritz), Hermann Neulinger (Obm. des Museumsvereines Roiten), Vbgm. DI Johannes Prinz, Bgm. Friedrich Wagner und Vbgm. Ing. Josef Wagner (Rappottenstein). Foto: zVg

Themenwanderweges wurde sowohl von den Gemeinden Zwettl, Großgöttfritz und Rappottenstein als auch von der NÖ Stadt- und Dorferneuerung unterstützt. Anlässlich der Eröffnung betonten Bgm. Friedrich Wag-

ner (Rappottenstein), Bgm. Johann Hofbauer (Großgöttfritz) und Vbgm. DI Johannes Prinz die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Sie zeigten sich über diese Bereicherung des touristischen Angebotes erfreut.

## Wohnungen in JAGENBACH

Förderung vom Land NÖ

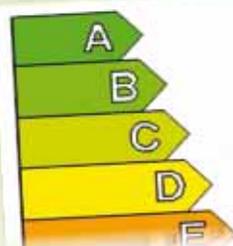
3923 Jagenbach 157

BAUEN +  
WOHNEN

IN NIEDERÖSTERREICH

### Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 53 m<sup>2</sup> und 73 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.900,-
- ✓ PKW Abstellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ gemeinsamer Garten
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ BEZUGSFERTIG



18 kWh/m<sup>2</sup>a



Unsere WOHNBERATER informieren Sie gerne! 02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at

**WAV**  
WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Nahmen am traditionellen Empfang für die TeilnehmerInnen und ReferentInnen der Musikfabrik Edelhof teil: Stadtrat Johann Krapfenbauer, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Musikfabrik-Administratorin Elisabeth Stubenvoll, Musikfabrik-Geschäftsführer MMag. Gottfried Zawichowski, Dir. Ing. Erna Stiermaier, Michaela Zettl, Dir. DI Franz Breiteneder und der künstlerische Leiter der Musikfabrik Edelhof Mag. Jörg Zwicker (v. li.).  
Foto: zVg/Mag. Chr. Grubmann

## Musikfabrik Edelhof fand zum 38. Mal statt

Die Fachschule Edelhof bei Zwettl stand von 20. bis 28. Juli 2013 ganz im Zeichen der Kursreihe „Musikfabrik Edelhof“, die auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl durchgeführt wurde.

Rund 140 Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich und aus mehreren anderen Nationen nahmen am breit gefächerten Workshop-Programm teil. Fester Bestandteil der Musikfabrik sind die gemeinsam verwirklichten Projekte. Aus allen KursteilnehmerInnen, die ein Orchesterinstrument spielen, wurde z. B. wieder ein großes Orchester gebildet. Gemeinsam mit einem Teilnehmerchor wurden Ausschnitte aus Carl Orffs Meisterwerk „Carmina Burana“ einstudiert. Weiters wurde ein Barockprojekt verwirklicht, das heuer die bekannte Kantate „Schweig stille, plaudert nicht“ von Johann Sebastian Bach zum Inhalt hatte. Als Dankeschön für das kulturelle Engagement gab es für die TeilnehmerInnen und für die insgesamt 22 ReferentInnen der Musikfabrik Edelhof

wieder einen Empfang, zu dem Bürgermeister Herbert Prinz und Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer eingeladen hatten und der am 22. Juli 2013 in der Fachschule Edelhof stattfand. Stadtrat Krapfenbauer dankte den Organisatoren und Referenten. Er wies er darauf hin, dass es sich bei der Musikfabrik Edelhof „um einen der größten musikalischen Sommerkurse Österreichs“ handelt und dass diese bereits zum 38. Mal im Raum Zwettl veranstaltet wird. Den traditionellen Abschluss der Musikfabrik bildeten wieder die öffentlichen, von den TeilnehmerInnen und ReferentInnen gestalteten Konzerte, die im Festsaal und im Bildungshaus des Stiftes Zwettl sowie im Rathaussaal Weitra und in der Stadtpfarrkirche Zwettl dargeboten wurden.



Feierten das 40-jährige Bestehen des Blasmusikbezirksverbandes Zwettl (v. li.): Karl Stütz (Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Gmünd), Elisabeth Bichl (Bezirksschriftführerin), Walter Haider (Bezirkskapellmeister), Gerhard Wolf (Bezirksstabführer), Johann Kainz (Bezirksobmann), Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Hans Helmreich (Ehrenbezirkskapellmeister), Paul Lenauer (Ehrenbezirksobmann), August Prüller (Finanzreferent des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes) und Othmar Zaubek.  
Foto: NÖN Zwettl/Rita Kolm

## Blasmusikbezirk Zwettl feierte „40er“

Mit einem großen Fest wurde am 11. August auf dem Dorfplatz in Großglobnitz das 40-jährige Bestehen des Blasmusikbezirkes Zwettl gefeiert. Der Festtag begann mit dem Einmarsch der teilnehmenden Musikkapellen. Unter der Leitung von Walter Heider intonierte das Bezirksblasorchester die „Europamesse“ von Franz Nagel.

Im Anschluss an die Festmesse, die von Pfarrer Franz Kaiser zelebriert wurde, hieß Bezirksobmann Johann Kainz die Besucherinnen und Besucher - unter ihnen auch Landtagsabgeordneter StR Franz Mold sowie die Stadträte Andrea Wiesmüller und Johann Krapfenbauer - zum Festakt willkommen. August Prüller überbrachte die Grüße des Blasmusikverbandes. Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann würdigte die bezirksweite Bedeutung der Blasmusik und zeigte sich darüber erfreut, dass es in jeder Gemeinde zumindest eine dem Verband angehörende Kapelle gibt.



Mit der Uraufführung der „Jubiläumsmusik“ von Johannes Teuschl wurde übergeleitet zum historischen Rückblick, in dessen Verlauf Othmar Zaubek über die Geschichte des Bezirksverbandes informierte. Mit flotter Marschmusik begann dann die Präsentation der Blasmusikkapellen, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurde. Am Informationsstand des Musikvereines C. M. Ziehrer konnten Kinder in die Welt der Blasmusik hineinschnuppern und z. B. Flöten basteln.



Zusammen mit vielen weiteren begeisterten ZuhörerInnen bedankte sich Gemeinderat Ing. Herbert Grulich bei Kapellmeister Josef Paukner und beim gesamten Musikverein C. M. Ziehrer für das gelungene Dämmerchoppenkonzert, das von den MusikerInnen am 24. August 2013 auf dem Zwettler Dreifaltigkeitsplatz dargeboten wurde. Foto: zVg/C. M. Ziehrer, I. Prock

## Stimmungsvolle Dämmerchoppenkonzerte

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl lud der Musikverein C. M. Ziehrer im heurigen August zu zwei stimmungsvollen „Dämmerchoppenkonzerte“ ein.

Am 17. August musizierte das Ensemble unter der Leitung von Kapellmeister Josef Paukner und seines Stellvertreters Herbert Grulich jun. im schönen Ambiente des Pfarrhofes in Friedersbach. Als Publikumsmagnet erwies sich auch das zweite Dämmerchoppenkonzert, das am 24. August auf dem Zwettler Dreifaltigkeitsplatz dargeboten wurde. Jung und Alt genossen diesen schönen Sommerabend und lauschten den

Klängen des Orchesters. Der Musikverein C. M. Ziehrer wirkt heuer noch bei vielen weiteren öffentlichen Anlässen mit. Musikfreunde dürfen sich z. B. auf die Leopoldkonzerte freuen, die am 15. und 16. November 2013 (Beginn: jeweils 20.00 Uhr) im Zwettler Stadtsaal dargeboten werden. Infos über die nächsten Auftrittstermine finden Sie auf der Vereinshomepage [www.cmz.zwettl.at](http://www.cmz.zwettl.at).



Eröffnung der Ausstellung „Gartenkunst.Kunstgarten“: Manfred Füxl, Kuratorin Andrea Jünger, Mag. Sofie Fischer (NöART), Nationalrat Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (v. li.).

## Sehenswerte Ausstellung: „Gartenkunst.Kunstgarten“

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl lud am 12. September 2013 in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Gesellschaft für Kunst und Kultur (NöART) und der Waldviertler Sparkasse Bank AG zur Eröffnung einer neuen Ausstellung ein.

Unter dem Titel „Gartenkunst.Kunstgarten – Der Garten als Sujet & Bühne für bildende Kunst“ wurde in den Räumlichkeiten der Sparkasse bis 27. September eine Auswahl von Werken verschiedener österreichischer KünstlerInnen gezeigt, die sich in ihrer Arbeit mit dem Thema „Garten“ auseinandergesetzt haben bzw. auseinandersetzen.

Zur Vernissage, die vom Saxophonquartett „Saxofonissimo“ musikalisch umrahmt wurde, konnten Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer und die Vertreterin der NöART, Mag. Sofie Fischer, rund 60 interessierte BesucherInnen begrüßen.

Die Kuratorin der Ausstellung, die Kunsthistorikerin und Galeristin Andrea Jünger, gab den ZuhörerInnen einen informativen Überblick über den thematischen Hintergrund und stellte auch einige der in der Ausstellung vertretenen KünstlerInnen vor.

„Wenn es die NöArt nicht gäbe, müsste man sie erfinden“, mit diesem Kompliment unterstrich Nationalratsabgeordneter Dkfm. Dr. Günter Stummvoll in seiner Eröffnungsrede den Stellenwert der NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur und deren Beitrag zum vielfältigen kulturellen Geschehen in Niederösterreich.

Seitens der Waldviertler Sparkasse Bank AG bedankte sich Marketingleiter Manfred Füxl stellvertretend für den Vorstandsvorsitzenden Dr. Franz Pruckner bei den Ansprechpartnern der NöART und des Kulturreferates der Stadtgemeinde Zwettl für die gute Zusammenarbeit. Die Ausstellung sei auch ein Beleg dafür, dass „Kultur und Kunst in Zwettl leben“ und Manfred Füxl dankte abschließend dem Ensemble „Saxofonissimo“ und allen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Vernissage mitgewirkt hatten.



Sorgenfrei durch den Winter

Beim Winterdienst sind rascher Einsatz und Flexibilität gefragt. Vom Räumdienst für Parkflächen, über Streudienste bis hin zum Entfernen von Eiszapfen oder Dachräumarbeiten: Der Maschinenring ist Ihr Partner für den Winter.

Maschinenring Service NÖ/Wien eGm  
**Ihr regionaler Ansprechpartner:**  
 Maschinenring Zwettl-Weitra  
 Pater-Werner-Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl  
 T 059060-383, [zwettlweitra@maschinenring.at](mailto:zwettlweitra@maschinenring.at)  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Die Profis vom Land





Die AbsolventInnen der Akademie für Naturgestaltung freuten sich über die bestandene Meisterprüfung und über die Glückwünsche von Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, MMag. Andrea Kaufmann-Salzer (Bezirkshauptmannschaft Zwettl), Abt KR Wolfgang Wiedermann (v. li.) sowie Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (re.), Kursleiter Franz-Josef Wein (2. v. re.), Bundesinnungsmeister KR Rudolf Hajek (4. v. re.) und Innungsmeister Thomas Kaltenböck (Mitte).

Foto: zVg/Akademie für Naturgestaltung

## Florale Meisterwerke in Stift Zwettl

Die Absolventinnen und Absolventen der Akademie für Naturgestaltung gestalteten auch heuer wieder eine Ausstellung floraler Meisterarbeiten, die am 7. und 8. September 2013 in den Räumlichkeiten des Zisterzienserstiftes Zwettl bewundert werden konnte.

Unter dem Titel „Fleur du soir“ stellte sich die 22-köpfige Meisterklasse der großen Herausforderung, ausgewählte Abendkleider berühmter Modedesigner in ihr eigenes Metier zu übertragen und mit floralen Elementen zu gestalten.

Die sehr aufwändig gestalteten Themenarbeiten gereichten ihren textilen Haute Couture-Vorbildern - darunter so berühmte Namen wie Giorgio Armani, Jil Sander und Vivienne Westwood - zur Ehre und kamen durch die geschlossene Präsentation im großen Gewölberaum des ehemaligen Obstkellers auch besonders eindrucksvoll zur Geltung.

Am 8. September 2013 fand die feierliche Überreichung der Meisterbriefe statt und sowohl Kursleiter Franz-Josef



Wein als auch Innungsmeister Thomas Kaltenböck und Bundesinnungsmeister KR Rudolf Hajek zeigten sich sehr darüber erfreut, dass alle TeilnehmerInnen die Prüfung in allen Prüfungsteilen bestanden haben.

Seitens der Stadtgemeinde Zwettl gratulierte Vizebürgermeister DI Johannes Prinz den TeilnehmerInnen zu ihrem Ausbildungserfolg und zu einer großartigen Ausstellung, die auch heuer wieder zahlreiche BesucherInnen aus dem In- und Ausland nach Stift Zwettl lockte.

Infos über die Akademie für Naturgestaltung:

[www.naturgestaltung.com](http://www.naturgestaltung.com)



Abschlusskonzert der „22. Internationalen Kammermusik- und Orchesterwoche“ (v. li.): Konzertmeister Kurt Scharf, StR Johann Krapfenbauer, Dana Klásková (Violine), Dirigent Miroslav Chytka, Jana Štěrbová (Sopran), Stadtpfarrer Franz Kaiser, Julia Kainz (Violine), Jana Hessova (Keyboard), Barbara Koller (Violine) und Ilona Prušová (Violoncello).

## Orchesterkonzert in der Stadtpfarrkirche

Von 19. bis 25. August fand in unserer Nachbargemeinde Gmünd bereits zum 22. Mal die „Internationale Kammermusik- und Orchesterwoche“ statt.

Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltungsreihe, die 1992 von dem Musikdozenten und Dirigenten Miroslav Chytka ins Leben gerufen wurde, gehörte wieder das von Mag. Martina Kainz in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl organisierte Abschlusskonzert. 60 MusikerInnen aus Österreich und Tschechien im Alter von 7 bis über 70 Jahren brachten am 23. August 2013 die Stadtpfarrkirche zum Klingen.

StR Johann Krapfenbauer zeigte sich in seinen Grußworten darüber erfreut, dass diese stimmungsvolle Veranstaltung bereits zum 7. Mal in Folge in Zwettl stattfindet.

Zum Auftakt erfreute ein zwölköpfiges Streicherensemble die Ohren des Publikums mit vier irischen Liedern. Stark rhythmusbetont war der anschließende Auftritt des Celloensembles, das unter der Leitung von Ilona Prušová mehrere Tänze inter-

pretierte. Besonders eindrucksvoll war wieder das Zusammenspiel des großen Orchesters, das an diesem Abend u. a. Johann Sebastian Bachs „Orchester Suite Nr. 4“ sowie den ersten Satz aus der Sinfonie Nr. 45 von Joseph Haydn darbot.

Viel Applaus erntete die Sopranistin Jana Štěrbová: Begleitet vom großen Orchester eröffnete sie den letzten Teil des Konzertes mit der von Georg Friedrich Händel komponierten Arie „Ombra mai fù“.

Darauf folgten weitere vokale Glanzstücke aus der Feder von Giuseppe Giordani („Caro mio ben“), Wolfgang Amadeus Mozart („Voi che sapete“) und Antonín Dvořák („Biblische Lieder Op. 99 – Nr. 8,9,10“). Mit der als Zugabe dargebotenen Arie „Bist du bei mir“ von Gottfried Heinrich Stölzel dankten die MusikerInnen und Jana Štěrbová dem Publikum für den kräftigen Applaus.

## 10 Jahre „Waldviertel pur“ in Wien

Von 26. bis 28. August 2013 stand der Wiener Heldenplatz ganz im Zeichen der Veranstaltung „Waldviertel pur“, die heuer bereits zum zehnten Mal durchgeführt wurde. Rund 100 Aussteller präsentierten das Waldviertel als lebens- und besuchenswerte Genuss-, Gesundheits- und Erholungsregion, die ihren Gästen auch in den Bereichen Kultur und Sport viel zu bieten hat.

Gemeinsam mit dem Zisterzienserstift Zwettl und mehreren heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben nahm auch der Verein Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl wieder an diesem werbewirksamen Event teil.

„Das Waldviertel bietet eine unglaublich beruhigende Landschaft und eine hohe Lebensqualität“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der das Jubiläumsfest am 26. August gemeinsam mit Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Brauerei-Geschäftsführer Mag. Karl Schwarz und Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Mag. (FH) Andreas Schwarzinger eröffnete.

Zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm gehörten neben vielen musikalischen Beiträgen z. B. eine Autogrammstunde mit den Beachvolleyball-Europameisterinnen Doris Schwaiger-Robl und Stefanie Schwaiger sowie

ein Gewinnspiel und eine Waldviertler Trachtenmodenschau.

Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav zeigte sich über das große Besucherinteresse erfreut und meinte, die Region Waldviertel sei in touristischer Hinsicht „ausgesprochen gutgestellt“.

Brauerei-Geschäftsführer Mag. Karl Schwarz betonte das „Miteinander“ aller Akteure und erinnerte anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums an einen Impulsgeber dieser Veranstaltung, nämlich an den 2011 verstorbenen Waldviertel-Mentor DI Adolf Kastner. Dieser habe die Waldviertler motiviert, „mit der Fiaß am Bodn, mitn Kopf im Himmel“ zu sein.

Um möglichst vielen Menschen aus dem Waldviertel die Teilnahme zu ermöglichen, wurden heuer erstmals Shuttlebusse zwischen neun Städten und Gemeinden im Waldviertel und dem Wiener Heldenplatz angeboten.



Unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Adolf Obendrauf gestaltete die Militärmusik Niederösterreich ein gelungenes Benefizkonzert. Foto: Stift Zwettl/Eva Fallmann

## Gelungenes Benefizkonzert der Militärmusik NÖ

Mit einem stimmungsvollen Benefizkonzert, das zugunsten der Kirchenrenovierung am 16. August 2013 im Abteihof des Zisterzienserstiftes Zwettl dargeboten wurde, bekundete die Militärmusik Niederösterreich ihre Verbundenheit mit dem Zisterzienserstift Zwettl.

Mehrere hundert BesucherInnen - darunter auch Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder sowie Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und TÜPI-Kommandant Oberst Josef Fritz - kamen an diesem wunderschönen Sommerabend in den Genuss eines abwechslungsreichen Programmes, dessen Bandbreite von der „Wiener Philharmoniker Fanfare“ und der Schnellpolka „Loslassen“ von Carl Michael Ziehrer über Opern- und Filmmelodien bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen reichte.

Unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Adolf Obendrauf stellte das aus insgesamt 60 Musikern bestehende Ensemble sein Können unter Beweis.

Die Moderation zwischen den Stücken übernahm Abt KR Wolfgang Wiedermann, der allen Mitwirkenden, den Mitarbeitern des Stiftes sowie den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und den freiwilligen Helfern aus der Pfarre Stift Zwettl, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt hatten, dankte.



Freuten sich über den Erfolg der Publikumsveranstaltung „Waldviertel pur“ (v. li.): Vbgm. DI Johannes Prinz, StR Erwin Engelmayr, Dir. Ing. Johann Bayer (Lagerhaus Zwettl), Monika Prinz (WTM Zwettl), StR Josef Zlabinger, Eva Fallmann, Pater Tobias Lichtenschopf, StR Andrea Wiesmüller und Landtagsabgeordneter StR Franz Mold (v. li.).

Foto: zVg/R. Kolm

# Neue Publikationen über Stift Zwettl

*Anlässlich des 875-Jahr-Jubiläums des Zisterzienserstiftes Zwettl sind im heurigen Jahr mehrere Publikationen erschienen, die sich mit der Geschichte des Klosters befassen.*

Zum einen gibt es den bereits im heurigen Frühjahr im Residenz-Verlag erschienenen, mit vielen Fotos illustrierten Band „Zisterzienserstift Zwettl – Die Restaurierungsgeschichte“, der vor allem einen detaillierten Überblick über die einzelnen Etappen der Kirchenrestaurierung bietet und der zum Preis von 24,90 Euro im Buchhandel erhältlich ist.

## **Themenheft zum 875-Jahr-Jubiläum**

Ganz aktuell ist das Themenheft 3/2013 der vom Waldviertler Heimatbund (WHB) herausgegebenen Zeitschrift „Das Waldviertel“, das ebenfalls dem Stift Zwettl und seiner 875-jährigen Geschichte gewidmet ist. Neben interessanten Beiträge u. a. über den historischen Kontext der jüngst abgeschlossenen Kirchenrenovierung sowie über die Geschichte und Aufgaben des Zwettler Stiftsarchives enthält dieses Heft auch Aufsätze, in denen einige besondere Aspekte beleuchtet und analysiert werden. So wird z. B. der Frage nachgegangen, wie sich die Zeit des Nationalsozialismus auf das Stift Zwettl und auf dessen Einrichtungen (Sängerknabeninstitut, Exerzitenwerk) sowie auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Patres ausgewirkt hat.

In weiteren Beiträgen beschrieben werden die „frühbarocken Gemälde des Georg Kurz in der Stiftskirche von



*Das Jubiläum „875 Jahre Stift Zwettl“ fand heuer auch publizistischen Wiederhall.*

Zwettl“ sowie die Entstehung des Stiftskarners und die Entstehungshintergründe der „Waffensammlung des Zisterzienserstiftes im Schloss Gobelsburg“.

Das Themenheft kostet 8,- Euro und kann entweder per Internet ([www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at)) oder per E-Mail bzw. telefonisch bestellt werden („Das Waldviertel“, 3580 Horn, Postfach 1; Tel. ab 15.00 Uhr: 02982/3991; E-Mail: [e.rabl@aon.at](mailto:e.rabl@aon.at))

## **Ansichten des Stiftes aus fünf Jahrhunderten**

Im Bunde der Neuerscheinungen gibt es noch ein drittes Werk, das am 8. November 2013 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Waldviertler Sparkasse Bank AG präsentiert wird: Unter dem Titel „Stift Zwettl - Ansichten aus fünf Jahrhunderten“ hat der Zwettler Lehrer, Sammler und Buchautor Mag. Norbert Müllauer einen umfassenden Band zusammengestellt, der die bildlichen Darstellungen des Zisterzienserstiftes Zwettl zum Inhalt hat.

Diese eindrucksvolle Ikonografie des Klosters samt seiner Höfe und Anlagen beeindruckt durch ihre Vielfalt: Die Bandbreite der Darstellungen

reicht von historischen Kupferstichen über fotografische Aufnahmen z. B. aus der Frühzeit der Fotografie bis hin zur Sichtweise von Künstlern, die das Stift Zwettl im Lauf der Jahrhunderte in Zeichnungen, Gemälden und Aquarellen abgebildet haben. Im Rahmen der Buchpräsentation wird auch eine Ausstellung eröffnet, die bis 22. November in den Räumlichkeiten der Sparkasse besichtigt werden kann.

## **Vortragsreihe der VHS Zwettl**

Di., 29. Okt., 19.00 Uhr  
**Napoleon als Überwinder der französischen Revolution**

Raiffeisenbank Zwettl  
Di., 5. Nov., 19.00 Uhr  
**Das Kriegsende und die neue Friedensordnung bis 1866**

Raiffeisenbank Zwettl  
Di., 12. Nov., 19.00 Uhr  
**Die Geschehnisse im 19. Jahrhundert und der Einfluss auf Schloß Rosenau**

Raiffeisenbank Zwettl  
Di., 19. Nov., 19.00 Uhr  
**Österreich zwischen 1867 und 1914**  
Raiffeisenbank Zwettl



**BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.**

**HIER BILDEN SICH NEUE KOMPETENZEN**



## **LEHRE MIT MATURA**

**Info-Veranstaltung**

12.9.2013 in Zwettl  
DO 18:30 Uhr

**Lehrgang Deutsch**

ab 11.11.2013 in Zwettl  
MO+MI 18:30-21:15 Uhr

## **BERUFS-REIFEPRÜFUNG**

**Lehrgang Englisch**

ab 29.10.2013 in Zwettl  
DI 18:00-21:45 Uhr

## **RHETORIK MIT SERGE FALCK**

**Intensiv-Workshop**

19.10.2013 in Waidhofen/T.  
SA 10:00-17:00 Uhr

**Informationen & Anmeldung**  
BFI Gmünd,  
Arbeiterheimgasse 1  
02852 / 545 35  
[gmuend@bfinoe.at](mailto:gmuend@bfinoe.at)  
[www.bfinoe.at](http://www.bfinoe.at)

*Alle Kurs-Infos auf deinem Handy*





*Bleibende Erinnerung an den „Waldviertler Museumstag“: Neben Aktivitäten wie Stoffdruck, Schminken, Bandlweben und Zinn gießen hatten Familien im Stadtmuseum Zwettl die Möglichkeit, sich „wie anno dazumal“ von dem Fotografen Werner Fröhlich (re.) ablichten zu lassen. Über dieses nette Angebot freuten sich auch Gabriele und Thomas Hagmann und ihre Kinder Emely und Sebastian sowie deren Freund Martin.*

*Foto: zVg/Museumsverein Zwettl*



*An den Propstei-Führungen, die am „Tag des Denkmals“ von Mag. Michaela Zorko (2. v. re.), Mag. Gábor Tarcsay (3. v. re.) und Mag. Christian Woller (Mitte) gestaltet wurden, nahmen gemeinsam mit vielen anderen BesucherInnen auch der Eigentümer-Vertreter RR Leopold Rechberger (Sparkasse Zwettl Privatstiftung, re.) sowie Stadtarchivar Friedel Moll und Fotograf Werner Fröhlich teil.*

## Erfolgreicher erster Waldviertler Museumstag

*17 Museen, Schausammlungen und Ausflugsziele aus dem gesamten Bezirk Zwettl zogen am 21. September 2013 „an einem Strang“ und luden erstmals zum gemeinschaftlich veranstalteten „Waldviertler Museumstag“ ein.*

Den BesucherInnen wurde den ganzen Tag über ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten und einmal mehr wurde deutlich, dass die Museen mit Leben erfüllt sind. Zu verdanken ist dies vor allem den (Museums)vereinen und den vielen ehrenamtlichen HelferInnen, die auch an diesem Tag fleißig im Einsatz waren und die für Jung und Alt ein unterhaltsames Rahmenprogramm vorbereitet hatten.

Im Gemeindegebiet Zwettl beteiligten sich neben dem Stadtmuseum und dem Zisterzienserstift Zwettl auch die Hammerschmiede Fürst, die Naturkundliche Sammlung Schneider sowie der Lokalbahnverein Zwettl an dieser erfolgreichen Aktion. Kinder und Jugendliche hatten freien Eintritt und auch für Erwachsene hatte man sich ein besonderes „Zuckerl“ ausge-

dacht, nämlich eine „Kombi-Eintrittskarte“ zum Sonderpreis von 3,- Euro, mit der man alle teilnehmenden Museen besuchen konnte.

Die Chancen stehen gut, dass es auch in Zukunft eine solche Gemeinschaftsaktion geben wird.

Das Stadtmuseum Zwettl ist noch bis Ende Oktober geöffnet. Bis dahin besteht auch noch letztmals die Möglichkeit, die sehr sehenswerte, mit viel Aufwand zusammengestellte Sonderausstellung „Frühe Zwettler Fotografen“ zu besichtigen. Die Mitglieder des Museumsvereines arbeiten bereits an der Vorbereitung der nächsten Sonderausstellung, die ab Mai 2014 gezeigt werden soll und die sich mit dem Thema „Zwettl während des Ersten Weltkrieges“ beschäftigen wird.

Öffnungszeiten/Infos:  
[www.zwettl.gv.at/stadtmuseum](http://www.zwettl.gv.at/stadtmuseum)

## Freier Zutritt zu Denkmälern

*Am 29. September 2013 lud das Bundesdenkmalamt in Zusammenarbeit mit den Eigentümern 34 historischer Objekte in Niederösterreich zum landesweiten „Tag des Denkmals“ ein. Besucherinnen und Besuchern wurde im Zuge dieser bereits zum 16. Mal durchgeführten Aktion die Möglichkeit geboten, viele interessante historische Bauwerke bei freiem Eintritt kennenzulernen.*

In Zwettl nahmen das Zisterzienserstift Zwettl und die Sparkasse Zwettl Privatstiftung als Eigentümerin der Zwettler Propstei an dieser Aktion teil.

Der Restaurator und Kirchenmalermeister Mag. Christian Woller führte die Besucher durch den Propsteikarner und schilderte u. a. die Maßnahmen, die zur Dokumentation und zum Schutz der hier vorhandenen mittelalterlichen und neuzeitlichen Wandmalereien durchgeführt wurden.

Die Historiker Mag. Gábor Tarcsay und Mag. Michaela Zorko gestalteten zwei Führungen, bei denen den TeilnehmerInnen viel Wissenswertes über die faszinierende Baugeschichte der Zwettler Propsteikirche und der angrenzenden Michaelskapelle

vermittelt wurde.

Im Stift Zwettl nahm sich Stiftsorganistin Andrea Weisgrab Zeit, um die Besonderheiten der Egedacher Orgel zu erläutern und der Kunsthistoriker Mag. Andreas Gamerith führte die BesucherInnen durch die in neuem Glanz erstrahlende Stiftskirche und durch die Bibliothek. Darüber hinaus gab es auch ein Kinderprogramm, das unter dem Motto „kloster.live“ von der Kreativmittelschule Stift Zwettl gestaltet wurde. Besonderes Detail am Rande: Im Zuge der Führungen erhielt das Publikum am „Tag des Denkmals“ auch Zutritt zu Bereichen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, im Fall der Propstei z. B. zum Innenraum des Karners und zum Dachgeschoß der Propsteikirche.

# Spannende Berg-Expeditionen am Hauptplatz

*Unter dem Titel „Klettern in der Stadt – alles Leinwand“ veranstaltete die Sektion Waldviertel des Österreichischen Alpenvereines in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl am 7. September 2013 auf dem Zwettler Hauptplatz einen Open-Air-Vortragsabend der besonderen Art.*

Das Publikum konnte sich ganz entspannt zurücklehnen und eine alpinistische Vortragsreihe genießen, die von tollen Bildern begleitet wurde und die spannende persönliche Einblicke in die Welt des Sportkletterns vermittelte. Der Waidhofner Wolfgang Feichtner berichtete von den Expeditionen, die er bereits in den 1970er-Jahren zum kanadischen Mount Logan und Mount St. Elias unternommen hat.

## Höchste Berge Europas

Wolfgang Fröschl aus Zwettl schilderte Eindrücke von verschiedenen Ski- und Klettertouren, die ihn zu den höchsten Bergen Europas führten, z. B. zum Mont Blanc in Frankreich und zum 5.642 Meter hohen Elbrus im Kaukasus.

Der Rappottensteiner Thomas Mayrhofer berichtete von der Besteigung des berühmten „El Capitan“ im amerikanischen Yosemite-Nationalpark, die er 1979 mit drei weiteren österreichischen Bergsteigern unternommen hat.

## Harald Fichtinger: Bilder aus Grönland

Der gebürtige Zwettler Harald Fichtinger, der in Innsbruck lebt und als Bergführer tätig ist, kam direkt von einem Grönland-Aufenthalt in



*Gaben ihre Begeisterung für das Sportklettern an das Zwettler Publikum weiter (v. li.): Organisator und Moderator Johannes Ettmayer mit den Vortragenden Harald Fichtinger, Beat Kammerlander, Wolfgang Feichtner, Wolfgang Fröschl und Thomas Mayrhofer. Über den Erfolg der Veranstaltung „Klettern in der Stadt – alles Leinwand“ freuten sich auch Hannes Kerschbaum und Andreas Österreicher von der Sektion Waldviertel des Österreichischen Alpenvereines und Sportstadtrat Josef Zlabinger. Foto: NÖN Zwettl/M. Salzer*

seine Heimatstadt Zwettl zurück und präsentierte viele tolle Bilder von dieser Segel- und Kletterreise. Stargast des Abends war der Vorarlberger Beat Kammerlander, der zu den weltbesten Sportkletterern zählt und der das Publikum an seinem erstaunlichen „Leben in der Senkrechten“ teilhaben ließ. Organisator und Moderator Johannes Ettmayer freute sich über das Interesse des Publikums und dankte allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



*Den neuen Staatsmeistern wurde sowohl von den Vertretern des Organisationsteams als auch von den Gemeindevertretern herzlich gratuliert, im Bild: GR Otto Gössl, Sektionsleiter Ignaz Wurz, AFO-Landespräsident Josef Hahnenkamp, Obmann Klaus Engl, Christina Gruber, Alexander Geist, Wolfgang Petrasch, Alois Goiser, Robert Dusek, Günther Eidenberger, Andreas Scherhauser, Stadtrat Josef Zlabinger und GR Josef Grünstäudl*

*Foto: zVg/Rita Kolm*

## Wurftaubenschießen: Staatsmeisterschaft in Kleinotten

*Der Austria Sportschützen Fachverband (AFO) veranstaltete am 13. und 14. Juli 2013 auf dem Schießplatz in Kleinotten die Staatsmeisterschaft im Wurfscheibenschießen.*

Die Durchführung übernahm der Sport- und Jagdschützenverein Zwettl, dessen Obmann Klaus Engl sich sehr darüber freute, dass heuer Kleinotten zum Austragungsort gewählt worden war. 41 Teilnehmer aus den verschiedenen Bundesländern kämpften um den Staatsmeistertitel, wobei in verschiedenen Klassen angetreten wurde (Allgemeine Klasse, Junioren, Damen, Senioren I, Senioren II und Mannschaft). Gemeinsam mit dem AFO-Landesverbandsleiter Josef Hahnenkamp und Sektionsleiter Ignaz Wurz gratulierte auch Stadtrat Josef Zlabinger allen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen.



Feierten das 30-jährige Bestehen der Tennisanlage auf der Zwettler Propstei: Sportstadtrat Josef Zlabinger, Moderator Mag. Harald Hauer, der langjährige frühere Obmann der Sportunion Zwettl Mag. Gerhard Mengl und sein Nachfolger Karl Dastl, StR Andrea Wiesmüller, Ottomar Demal, UTC-Sektionsleiter Herwig Pipal und sein Vorgänger Herbert Reitner, Sektionsleiter-Stellvertreter Robert Haberleithner und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz. Foto: NÖN Zwettl/Eckl

## 30 Jahre Tennissport auf der Propstei

Am 28. Juli 2013 feierte der Union Tennisclub Zwettl das 30-jährige Bestehen der Tennisanlage auf dem Zwettler Propsteiberg.

Eröffnet wurde die Feier mit einer von Stadtpfarrer Franz Kaiser zelebrierten Messe. Johannes Layr gab dem Gottesdienst mit seinem Orgelspiel einen stimmigen musikalischen Akzent.

Zum Festakt konnte Sektionsleiter Herwig Pipal neben den Vertretern der Stadtgemeinde und der Sportunion Zwettl auch die ehemaligen Sektionsleiter sowie zahlreiche Vereinsmitglieder und deren Angehörige begrüßen. Er hielt Rückschau auf die Entstehung der Tennisanlage in den Jahren 1982/83 und auf die am 18. September 1983 erfolgte Eröffnung dieser Anlage durch die damalige Landesrätin Liese Prokop. In diesem Zusammenhang würdigte er auch jene Personen, die sich seitens des Vereines um die Schaffung der Anlage besonders verdient gemacht haben, allen voran die ehemaligen Sektions-Obmänner Ing. Hubert Anton, Mag. Gerhard Mengl und Ottomar Demal. Weiters zeigte er sich erfreut

über viele positive Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit, als Beispiele nannte er die umfangreichen Kurs- und Schnupperangebote für Kinder und Jugendliche sowie die Einführung eines Online-Buchungssystems für die Tennishalle.

Vbgm. DI Johannes Prinz überbrachte die Grüße der Stadtgemeinde Zwettl. Er gratulierte sowohl zum 30-jährigen Bestehen der Tennisanlage als auch zu den vielen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereines.

Im Anschluss an den Festakt zeigten die aktiven Mannschaften bei einem Wettkampfttraining ihr Können. Vom Verein besonders gedankt wurde Mag. Harald Hauer, der als Moderator durch das Programm führte, und dem Team des Gasthauses Hacker, das für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Die Tennisanlage auf der Propstei umfasst 5 Sandplätze im Freien und 2 Hallenplätze - weitere Infos: [www.tennis.zwettl.at](http://www.tennis.zwettl.at)

## Schwaiger-Sisters:

Stefanie Schwaiger und Doris Schwaiger-Robl konnten am 3. August 2013 über den bislang größten Erfolg ihrer sportlichen Karriere jubeln: Im Finale der Beachvolleyball-Europameisterschaft in Klagenfurt besiegten sie vor rund 8.000 begeisterten Zuschauern die Spanierinnen Liliana Fernandez und Elsa Baquerizo in drei Sätzen und eroberten als erstes österreichisches Frauen-Duo EM-Gold.

Gebührend gefeiert wurde der Europameistertitel mit einer „Gold-Party“, die am 6. September 2013 in ihrem Heimatort Großgloßnitz veranstaltet wurde. Die Schar der Gratulanten war riesig groß. Zahlreiche Ehrengäste - allen voran Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Präsident des Österreichischen Volleyball-Verbandes Peter Kleinmann sowie Bürgermeister Herbert Prinz und viele Sponsorvertreter und Funktionäre der heimischen

(Sport)vereine - nahmen die Gelegenheit wahr, um den „Schwaiger-Sisters“ persönlich zu gratulieren.

Für echte „Beachparty“-Stimmung sorgten sowohl Moderator Florian Rudig und DJ Tobias Rudig als auch die beiden als „Römer“ kostümierten Musiker Bernhard Weiß und Jürgen Hauer, die mit ihren Attacke-Fanfaren die beiden Europameisterinnen akustisch „hochleben“ ließen.

Die beiden Sportlerinnen



39.95 ~~70.90~~

Stiefel aus Glattleder, Farbe Cognac, Absatz 6cm, Größe 36-42, Artikelnr. 079.1948.2.2



44.95 ~~80.90~~

Stiefel aus Leder mit Keilabsatz, Absatz 45mm, Farbe Schwarz, Größe 36-42, Artikelnr. 071.1038.2.1

3910 Zwettl, FMZ  
Andre-Freyskorn-Str. 18

**VÖGELE SHOES**

# EM-Gold wurde gebührend gefeiert



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Volleyball-Verbandspräsident Peter Kleinmann gratulierten Stefanie Schwaiger und Doris Schwaiger-Robl zu ihren EM-Goldmedaillen.



Bürgermeister Herbert Prinz überreichte den beiden Europameisterinnen das Straßenschild mit dem Aufdruck „Schwaiger Sisters Weg“.

wurden zu Beginn mit einem Steyr-Traktor zum Veranstaltungsgelände chauffiert. Dieser besondere fahrbare Untersatz wurde Stefanie Schwaiger von der Sponsorfirma als Teil der Titelprämie für ein Jahr zur Verfügung gestellt.

„Ihr seid Aushängeschilder für unser Land und Vorbilder für die Jugend“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die „Spitzenleistungen“ der Schwaiger-Sisters würdigte.

ÖVV-Präsident Peter Kleinmann betonte die Unterstützung dieser sportlichen Laufbahn im privaten Umfeld

durch die Familie Schwaiger, die gemeinsam einen „erfolgreichen Weg“ gegangen sei. Bürgermeister Herbert Prinz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überraschte die beiden Top-Athletinnen mit der Ankündigung, dass der Gemeinderat die Absicht habe, sie in Anerkennung ihres jüngsten Erfolges mit der Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ zu ehren. Und noch eine zweite Überraschung hatte der Bürgermeister nach Großglobnitz mitgebracht, nämlich ein Straßenschild mit der Aufschrift „Schwaiger Sisters Weg“. Als sichtbares Zeichen



Auf einem Traktor fahren die Schwaiger-Sisters zu ihrer Gold-Party ein.

Fotos: zVg

der Würdigung soll der untere Teil des „Hammerweges“, nämlich der Abschnitt zwi-

schen dem ZwettlBad und dem Beachvolleyballplatz, künftig diesen Namen tragen. Ein entsprechender Antrag wurde zur Beschlussfassung am 1. Oktober an den Gemeinderat weitergeleitet. Nach den offiziellen Ansprachen und Geschenk-Überreichungen u. a. durch die Vertreter der Sportunion und durch die Sponsoren wurde noch lange weitergefeiert, zum Gelingen der Feier trugen u. a. die Volkstanzgruppe Großglobnitz und der Fanclub der „Schwaiger-Sisters“ bei.



Großes Abschlussfoto mit Mitwirkenden und Ehrengästen



## Open-Air-Festival im Zwetttal

Der SC Sparkasse Zwettl lud auch heuer wieder zu einem „Festival im Zwetttal“ ein, das am 3. August 2013 im Zwetttal-Sportstadion stattfand.

Die Musiker Josef Koppensteiner, Alex Andorfer, Sandra Schmidt, Wolfgang Walter und Markus Zahrl (vorne, v. li.) sowie Herbert Grulich (Musikverein C. M. Ziehrer) freuten sich mit den Vertretern des SC Sparkasse Zwettl - im Bild Martin Grünstäudl, Herbert Zeilinger, Wolfgang Steinbauer und Obmann StR Josef Zlabinger (hinten, v. li.) – über ein gelungenes „Festival im Zwetttal“. Wie in den vergangenen Jahren waren viele freiwillige HelferInnen im Einsatz, die auch bestens für das leibliche Wohl der über tausend BesucherInnen sorgten.



Über 60 Kinder aus Österreich und Tschechien nahmen an der Ferienwoche teil und hatten bei den angebotenen Aktivitäten viel Spaß. Foto: zVg/Verein MultiKultiKreativ

## Kreative Ferienwoche

Der Verein „MultiKultiKreativ“ mit Sitz in Wolfsberg veranstaltete vom 3. bis 10. August 2013 zum ersten Mal eine abwechslungsreiche Ferienwoche im Jugendgästehaus Sallingstadt, an der über 60 Kinder aus Österreich und Tschechien teilgenommen haben.

Im Mittelpunkt dieser Initiative standen die Themen „Bewegung“, „Kreativität“, „Begegnung“ und „Sprachen“. Aufgeteilt auf drei Gruppen, nahmen die Kinder täglich an verschiedenen Unterrichtsangeboten teil: Unter der Leitung von Renata Sabongui wurde nach der Methode Pilates körperbewusst trainiert, mit Jana Laštovičková-Grygarová wurde nach der Methode von Bob Ross gemalt und Jitka Kopřivová leitete im Sinne Carl Orffs zum Singen, rhythmischen Musizieren sowie zur Improvisation an. Selbstverständlich fehlten die dazu notwendigen Instrumente wie afrikanische Trommeln und Xylophone nicht. Unter der Leitung von Elisabeth Eichhorn bastelten die Kinder kleine Gegenstände aus verschiedenen Materialien. Zum weiteren Programm der KreAktiv-Woche gehörten u. a. ein Informationsnachmittag mit dem Roten Kreuz Zwettl, der Auftritt eines Zaubers, ein Besuch in einer Bäckerei, in der die Kinder eigene Semmeln backen konn-

ten, sowie die Besichtigung der Firma Sonnentor. Anschließend wanderten die Kinder mit viel Begeisterung über den Kräuterwanderweg bis zur Aubergwarte in Engelbrechts.

Am 9. August fand in den Räumlichkeiten des Jugendgästehauses ein gemeinsamer Abschlussabend statt, zu dem auch die Eltern sowie weitere Interessierte eingeladen waren. Alle Bilder, die die Kinder während der ganzen Woche gemalt hatten, konnten im Rahmen einer Ausstellung bewundert werden. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden auf der Außenbühne Beispiele aus den Unterrichtsstunden der Arbeitsgruppen vorgeführt. „Wir hoffen, dass es uns auch im nächsten Jahr gelingen wird, eine Ferienwoche für Kinder zu verwirklichen“, so Vereinsobfrau Eva Mayer, die allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung dankte und die sich gemeinsam mit ihrem Team über viele positive Rückmeldungen freute.

**KAMPTAL**  
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH  
3580 Horn, Thurnhofgasse 18, Tel.: 02982/3111, office@kamptal-gbv.at

### WHA Zwettl - Südhangstraße

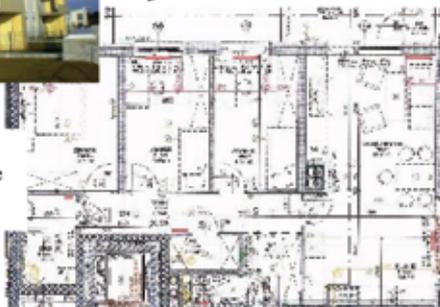
#### 42 Wohnungen:

- Wohnnutzfläche von 54 bis 89 m<sup>2</sup>
- Aufzug sowie Tiefgarage vorhanden
- Erdgeschoßwohnungen verfügen über einen Eigengarten
- Pelletszentralheizung



Top 308:  
86,52 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Balkon mit 6,57 m<sup>2</sup>

**Fertigstellung:  
Frühjahr 2014**



# Waldviertler Dorfs Spiele fanden zum 10. Mal statt

*Insgesamt 1356 Mitwirkende aus 13 Gemeinden des Bezirkes Zwettl nahmen mit großer Begeisterung an den „10. Waldviertler Dorfspielen“ teil, die von 23. bis 25. August 2013 in Pölla ausgetragen wurden. Stellvertretend für die Stadtgemeinde Zwettl nahm wieder ein großes Team aus unserer Katastralgemeinde Großglobnitz unter der bewährten Leitung von Rita Kolm an diesem gemeindeverbindenden Bewerb teil.*

Insgesamt 14 Bewerbe standen auf dem Programm – von sportlichen Disziplinen wie Tischtennis, Völkerball, Fußball und Laufen über die Wettbewerbskategorien „Feuerwehr“ sowie „Land- und Forstwirtschaft“ bis hin zum Musikbewerb, der von Ensembles aus den verschiedenen Gemeinden klangvoll gemeistert wurde. Großglobnitz trat bei allen Bewerben an und besonders toll war die Unterstützung durch die mitgereisten Fans, die ihre Teams anfeuerten und sowohl bei den Bewerben als auch bei der Siegerehrung kräftig applaudierten. Den ersten Platz eroberte dieses Mal die Gastgeber-Gemeinde Pölla, die ein Gesamtergebnis von 1045 Punkten erreichte. Über den zweiten und dritten Platz freuten sich die Teams aus den Marktgemeinden Sallingberg (1015 Punkte) und Göpfritz an der Wild (1000 Punkte). Mit einem Gesamtergebnis von 980 Punkten erreichte die Teilnehmergruppe aus der Gemeinde Schweigers den vierten Platz, dicht gefolgt von den TeilnehmerInnen aus Großglobnitz, die 975 Punkte

erzielten. Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Feuerwehr-Bezirkssachbearbeiter Wolfgang Steflöckel nahmen für Großglobnitz bzw. für die Stadtgemeinde Zwettl am traditionellen Juxbewerb teil. Dieser bestand heuer aus zwei Aufgaben: Zuerst galt es, einen Tretroller-Slalomparcours mit verbundenen Augen zu bewältigen. Als nächste Herausforderung erwartete die Gemeindevertreter das Radfahren mit einem Spaß-Fahrrad, das mit einem „spiegelverkehrten“ Lenker ausgestattet war. Wollte man z. B. nach rechts fahren, musste man nach links lenken – und umgekehrt. Anlässlich der Siegerehrung dankte Pöllas Bürgermeister Johann Müllner allen TeilnehmerInnen und HelferInnen für das engagierte Mittun. Die nächsten Waldviertler Dorfs Spiele finden 2015 statt und werden von der Marktgemeinde Waldhausen ausgerichtet.



*Siegerehrung zum Abschluss der Waldviertler Dorfs Spiele: Rita Kolm und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz nahmen für Großglobnitz bzw. für die Stadtgemeinde Zwettl die Urkunde für den 5. Platz entgegen. Mit im Bild (v. li.): Der Bürgermeister der Gastgeber-Gemeinde Pölla Johann Müllner und sein Vize Günther Kröpfl, 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, Dorfs Spiele-Mitbegründerin Gabi Walter und Sponsorvertreter Werner Scheidl (Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte).*

*Fotos: zVg/Marktgemeinde Pölla*



*Vbgm. DI Johannes Prinz bewältigte beim Juxbewerb mit „verbundenen Augen“ den Tretroller-Slalomparcours. Unterstützt wurde er dabei von Feuerwehr-Bezirkssachbearbeiter Wolfgang Steflöckel, der ihm den richtigen Weg bzw. die Richtung ansagte.*

*Foto: zVg/Rita Kolm*



*Die TeilnehmerInnen aus Großglobnitz freuten sich über die gute Stimmung bei den „10. Waldviertler Dorfs Spielen“ und über die Unterstützung durch die mitgereisten Fans.*

## Erfolgreiches „kick & learn“-Fußballcamp

Die Kinder nahmen mit großer Begeisterung am „kick & learn“-Fußballcamp teil, darüber freuten sich der Obmann des SC Sparkasse Zwettl Josef Zlabinger, Sektionsleiter Harald Resch, die Trainer Günther Schrenk, Thomas Müllner und Philip Preiss, Maximilian Knoebl (kick & learn), Trainer Gregor Schmidt, Andreas Haas (kick & learn) und Bernhard Rienesl, der das Fußballcamp seitens des Vereines organisiert hatte. Foto: zVg/SC Sparkasse Zwettl, F. Almeder



Insgesamt 27 junge Fußballfans nahmen von 15. bis 19. Juli 2013 am „kick & learn“-Fußballcamp teil, das bereits zum vierten Mal vom SC Sparkasse Zwettl veranstaltet wurde und das auch heuer wieder im Zwettlatal-Stadion stattfand.

Trotz der sommerlich heißen Temperaturen zeigten sich die jungen Teilnehmer super motiviert. Alle hatten viel Spaß an den abwechslungsreichen Trainingseinheiten, die in drei Gruppen absolviert wurden. Aufgelockert wurde das Programm durch Lerneinheiten und Mentaltraining.

Aufgrund des tollen Wetters und weil alle Kids so eifrig mitgemacht hatten, verbrachte man auch einen gemeinsamen Nachmittag im benachbarten ZwettlBad.

Zum Ausklang dieser tollen Camp-Woche gab es wieder eine „Camp-Champ-Challenge“, bei dem die jungen Sportler ihr Können zeigten und auch gegen ihre Trainer spielten. Foto-Impressionen von dieser Veranstaltung gibt es auf der Homepage des SC Sparkasse Zwettl - [www.sc.zwettl.at](http://www.sc.zwettl.at)



Das Organisationsteam des „Radlrekordtages“ mit einer Teilnehmergruppe: Maria-Theresia Schindler (Dorf- und Stadterneuerung), Fabian Bruckner, Tanja Siedl, Simon Rameder, Lisa und Lena Betz, Evelyne und Antonia Tauber, Sebastian Bruckner, Simon Schachinger, Lukas Müllner, Gerhard Kreuzer (USC), David Schachinger, Kerstin Reuberger, Maria Betz, Mathias Hofbauer, Jasmin Kerschbaum, Jakob Bruckner, Rita Kolm (USC), GR Werner Bruckner, Peter und Margit Rameder, GR Otto Gössl, Philipp Bruckner, Lukas Kasper, Franz Betz und Herbert Haider (USC).

Foto: zVg/USC Großglobnitz

## Beitrag zum „Radlrekordtag“

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl organisierte der USC Großglobnitz als Beitrag zur europaweiten „Mobilitätswoche“ auch heuer wieder einen „Radlrekordtag“.

Das diesjährige Motto lautete „Radln in jedem Alter“. Unter den insgesamt 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Sachpreise verlost und jedes teilnehmende Kind erhielt zur Erinnerung eine Medaille. Bei der Gruppenprämierung siegte die Jungschar vor der Jugend und der Fa. Rameder.



Der Obmann des USC Oberstrahlbach Christoph Krauskopf (re.) und sein Stellvertreter Werner Preiss (li.) gratulierten den GewinnerInnen der „9. Kindersportspiele“: Valentin Hallwachs, Julia Poppinger, Raphael Schaden und Dominik Stift (kniend, v. li.) sowie Katharina Zuntermann, Leonie Kurz, Julia Neunteufl, Nina Steininger, Katrin Ebner, Stefanie Salzer, Nico Feiler und Martin Koppensteiner (stehend, v. li.).

Foto: zVg/USC Oberstrahlbach

## Kindersportspiele in Oberstrahlbach

Der Union Sportclub Oberstrahlbach (USC) veranstaltete am 18. August 2013 bei herrlichem Sommerwetter die „9. Kindersportspiele“. Insgesamt 47 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren nahmen mit großer Begeisterung teil und stellten an den einzelnen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Auch die Eltern und Begleitpersonen hatten viel Spaß an dieser Veranstaltung, die wieder auf dem örtlichen Freizeitgelände durchgeführt wurde. Fußballplatz, Beachplatz und Teich boten den idealen Rahmen für die sportlich-spielerischen Aktivitäten.

### Gäste aus den Bezirken Gmünd und Krems

Von den teilnehmenden Kindern kamen 14 aus Ober-



strahlbach, neun aus Sallingstadt, je vier aus Niederstrahlbach und Unterrabenthan, je drei aus Riegers und Walterschlag und je zwei aus Zwettl, Großweißenbach, Altweitra (Bezirk Gmünd), Jagenbach und Jeitendorf (Bezirk Krems-Land).



Stadtrat Josef Zlabinger (li.) und Bauhof-Mitarbeiter Josef Zottl (re.) nahmen die neue Rutsche in Augenschein, die von den jungen Spielplatz-Besuchern Lena, David, Daniel und Tobias mit großer Begeisterung ausprobiert wurde.

## Neue Rutsche beim Erlebnisspielplatz

Mit der im Juli von Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführten Montage einer neuen, insgesamt 8,45 Meter langen Kurvenhangrutsche wurden die Erneuerungs- und Attraktivierungsmaßnahmen beim Kinderspielplatz bei der Zwettler Freizeitmeile für heuer abgeschlossen.

Das Spielangebot dieser ursprünglich als Erlebnisspielplatz konzipierten Freizeitanlage, die 1999 im Rahmen der Stadterneuerungsaktion entstanden ist, wurde in den vergangenen Jahren mehrmals erweitert. So wurden z. B. einige Spielgeräte ergänzt, die speziell für Kleinkinder inter-

essant und geeignet sind. Die vorhandenen Geräte werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die zuständigen Bauhof-Mitarbeiter kümmern sich auch um die Pflege und Instandhaltung des gesamten Areals einschließlich der Grünflächen.

Aktuelle Informationen:  
[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)



# Tolle Stimmung beim

*Mit dem traditionellen Ferienabschlussfest, das bei sonnigem Spätsommerwetter am 31. August 2013 auf dem Areal der Zwettler Freizeitmeile veranstaltet wurde, fand das vom Jugendreferat der Stadtgemeinde Zwettl organisierte Sommerferienspiel auch heuer wieder einen gelungenen Ausklang. Unter dem Motto „Spiel-Spaß-Spannung“ wurde den kleinen und großen BesucherInnen an diesem Nachmittag ein unterhaltsames Programm geboten.*



Zahlreiche Kinder und Familien folgten z. B. der Einladung von Müllers Freunde und nahmen am „Zwettler Ferienspiel-Abenteuer“ teil.

ihre Rock'n'Roll-Tanzvorführungen. Die junge Hundetrainerin Inez Dengscherz und ihre dreijährige Australian Shepherd-Hündin Amy begeisterten das Publikum mit einem Auszug aus ihrem Trick-Repertoire.

Großer Andrang herrschte den ganzen Nachmittag über auch bei der Luftrutsche und beim Kinderschminken. Auf der Bühne stellten die jungen TeilnehmerInnen der Ferienspiel-Tanzkurse unter der Leitung von Hans Hirnschall ihr Können unter Beweis und ernteten viel Applaus für

Stadtrat Johann Krapfenbauer nahm die Ferienspiel-Schlussverlosung zum Anlass, um allen ehrenamtlichen HelferInnen und Vereinen sowie allen Institutionen und Firmen zu danken, die auch heuer





# Sommerferienspiel

er wieder mitgewirkt und ganz wesentlich zum Gelingen des Ferienspiels beigetragen haben.

Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info für die Betreuung des Ferientelefons und den heimischen Banken und Betrieben, die für die Verlosung wieder attraktive Sachpreise zur Verfügung gestellt hatten.

Bei der Hauptverlosung gab es insgesamt 30 schöne Preise zu gewinnen. Als zusätz-

liches Dankeschön erhielten alle Ferienspiel-TeilnehmerInnen wieder ein Geschenk.

Der diesjährige Veranstaltungsreigen stand unter dem Jubiläumsmotto „20 Jahre Sommerferienspiel“ und umfasste mehr als 60 Angebote. Mit Foto-Impressionen von den vielfältigen Aktivitäten sagen wir allen Mitwirkenden und allen TeilnehmerInnen ein herzliches Dankeschön für's Mitmachen!



Beim Ferienabschlussfest gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer und Ferienspiel-Organisationsleiter Johann Bauer freuten sich mit den Gewinnerinnen der Hauptpreise (v. li.) Klara Hofmann (Zwettl), Jasmin Bauer (Haimschlag), Stefan Holz Müller (Perndorf), Zoe Schwarzingler (Groß Gerungs) und Lisa Zwölfer (Schweiggers).





## Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

### Oktober 2013

Mittwoch	16. von 16-19 Uhr
Samstag	19. von 08-11 Uhr
Montag	21. von 07-12 Uhr
Mittwoch	23. von 16-19 Uhr
Montag	28. von 07-12 Uhr
Mittwoch	30. von 16-19 Uhr

### November 2013

Freitag	01. Feiertag
Montag	04. von 07-12 Uhr
Mittwoch	06. von 16-19 Uhr
Montag	11. von 07-12 Uhr
Mittwoch	13. von 16-19 Uhr
Samstag	16. von 08-11 Uhr
Montag	18. von 07-12 Uhr

Mittwoch	20. von 16-19 Uhr
Montag	25. von 07-12 Uhr
Mittwoch	27. von 16-19 Uhr

### Dezember 2013

Montag	02. von 07-12 Uhr
Mittwoch	04. von 16-19 Uhr
Freitag	06. von 13-17 Uhr
Montag	09. von 07-12 Uhr
Mittwoch	11. von 16-19 Uhr
Montag	16. von 07-12 Uhr
Mittwoch	18. von 16-19 Uhr
Samstag	21. von 08-11 Uhr
Montag	23. von 07-12 Uhr
Mittwoch	25. Feiertag
Montag	30. von 07-12 Uhr



Freuen sich über die neue Vogelwarte am Rudmannser Teich: Dr. Hans Berger, Gerhard Bräuer, Hans Fittl (Naturschutzleiter des Ökokreises), Ökokreis-Geschäftsführerin DI Ute Blaich, Mag. Joachim Brand, Benjamin Watzl, Richard Katzinger, Helmut Gutmann, Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich, Dr. Gerhard Loupal (Präsident von Bird Life Österreich), Ökokreis-Vorsitzender Dr. Ewald Altenhofer und Gerald Blaich. Foto: zVg

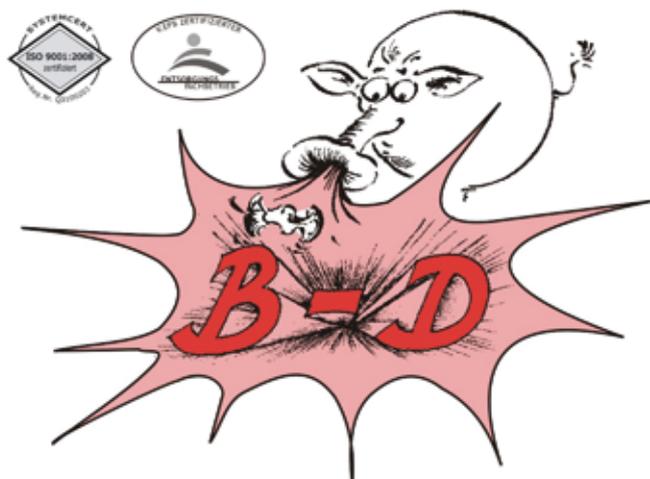
## Vogelbeobachtungswarte eröffnet

Im Raum Zwettl hat sich schon vor mehreren Jahren ein Kreis aktiver Vogelschützer gebildet, der bereits eine ganze Reihe von Aktionen zum Schutz der Vogelwelt verwirklicht hat, darunter z. B. Nistkastenaktionen im Stiftswald sowie die Herstellung eines speziellen Brutfloßes für Seeschwaben.

Als neueste Maßnahme wurde ein Vogelbeobachtungsstand am Rudmannser Teich errichtet, der am 15. September 2013 vom Vorsitzenden des Ökokreises Dr. Ewald Altenhofer seiner Bestimmung übergeben wurde. Als Hauptziel der Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen nannte der ehemalige HAK-Biologielehrer Altenhofer „die Bewahrung der Vielfalt des Waldviertler Lebensraumes“. Der Beobachtungsstand bietet den Vogelschützern künftig die Möglichkeit, den Zugvogelbestand auch bei Schlechtwetter zu protokollieren und an die Vogelschutzorganisation „BirdLife Österreich“ weiterzumelden. Ökokreis-Geschäftsführerin DI Ute Blaich betonte, dass viele der vor Ort gesichteten Vögel

wichtige Bioindikatoren seien, welche den Natura 2000 Gebieten im Zwettler Gemeindegebiet - insbesondere der Landschaft rund um den Schönauer Teich und dem Rudmannser Teich - eine große Bedeutung verleihen. Die Besucher hatten das Glück, von der Vogelwarte aus auch den „Vogel des Jahres 2013“ beobachten zu können. Richard Katzinger machte die Anwesenden auf zwei Bekassinen aufmerksam. Diese Vogelart, die zur Familie der Schnepfenvögel gehört, gilt als sehr scheu und ihr Anblick durch das Beobachtungs-Spektiv war ein besonderes Erlebnis. Umweltgemeinderat Herbert Grulich gratulierte zum gelungenen Projekt und dankte allen Beteiligten für das Engagement.

**BRANTNER-DÜRR**  
Ihr Entsorgungspartner  
im Waldviertel!



A-3533 Kleinschönau 102  
Tel. 02826/88099-0 Fax DW 12  
[www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at)

# „Energie-Profi“ für Stadtgemeinde Zwettl

Bereits im Dezember des Vorjahres wurde Gemeinderat Franz Löschenbrand per Beschluss des Gemeinderates zum Energiegemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl bestellt, vor Kurzem wurde diese Bestellung auch seitens des Landes Niederösterreich bzw. seitens der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (enu) durch die Überreichung einer Urkunde bestätigt.

Als Grundlage für die Bestellung des Energiegemeinderates diente das niederösterreichische Energieeffizienzgesetz, das am 1. Mai 2012 in Kraft getreten ist und das die Gemeinden zur Bestellung eines Energiebeauftragten verpflichtet.

## „Energiesparen“ und „Energieeffizienz“

Als langjähriger Mitarbeiter der Energieversorgung Niederösterreich (EVN) hat Franz Löschenbrand auch beruflich viel mit den Themen „Energiesparen“ und „Energieeffizienz“ zu tun und verfügt über entsprechendes Fach- und Praxiswissen. Darüber hinaus absolvierte er heuer die für alle Energiebeauftragten verbindliche 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, nämlich den „Energieberater A-Kurs“, der vor allem die Bereiche „Klima, Umwelt, Technik und Energie“ abdeckt.

## Energiebeauftragten-Urkunde überreicht

Die für den Bereich „Gemeinden“ zuständige Mitarbeiterin Elisabeth Wagner überreichte GR Franz Löschenbrand im Beisein von Bürgermeister Herbert Prinz und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich eine von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf unterfertigte Urkunde, die seine Bestellung zum „Energiebeauftragten mit einer anerkannten Ausbildung laut NÖ Energieeffizienzgesetz“ bestätigt. Zu den Hauptaufgaben der

Energiebeauftragten gehören das Energiemanagement bzw. Energiecontrolling der Gemeindeeinrichtungen sowie die damit verbundene Energiebuchhaltung. Wichtiger Kooperationspartner bei der Umsetzung der ambitionierten Klima- und Energieziele des Landes Niederösterreich ist neben den Gemeinden auch die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich ([www.enu.at](http://www.enu.at)), die z. B. Energiebeauftragten-Ausbildungskurse durchführt und die auch laufend Weiterbildungskurse anbietet.

## Schwerpunkt Energiebuchhaltung

„Die Aktivitäten des Energiebeauftragten vor allem im Bereich Energiebuchhaltung haben auch für die Klima- und Energiemodell Zwettl einen besonderen Stellenwert“, so Bürgermeister Herbert Prinz und UGR Ing. Herbert Grulich, die Franz Löschenbrand für sein Engagement als Energiegemeinderat dankten. Anlässlich der Urkundenüberreichung zog Elisabeth Wagner eine positive Zwischenbilanz: „In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energieeffizienzgesetzes bereits in vollem Gange. Die Energiebuchhaltung wird gut angenommen, bereits 300 Gemeinden mit über 1.800 öffentlichen Gebäuden sind erfasst und schon 450 Gemeinden haben eine Energiebeauftragte oder einen Energiebeauftragten gemeldet.“



Elisabeth Wagner von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich überreichte dem Zwettler Energiegemeinderat Franz Löschenbrand (2. v. li.) die „Energiebeauftragten“-Bestellungs-urkunde und ein „Energieträger“-Infopaket. Bürgermeister Herbert Prinz (li.) und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich (re.) dankten ihm für das Engagement.

**Auf uns können Sie bauen.**

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.  
 Zweigniederlassung Zwettl  
 A-3910 Zwettl, Rudmanns 142  
 T: +43/2822/525 12-0, F: DW 2214  
 E: [zwettl@swietelsky.at](mailto:zwettl@swietelsky.at)

Lieferbetonwerk Rudmanns:  
 T: +43/2822/522 90  
 Asphaltmischanlage Dürnhof:  
 T: +43/2822/543 12

**SWIETELSKY**

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)



### Steinerne Hochzeit von Hermine und Hermann Ledermüller

Hermine und Hermann Ledermüller aus Zwettl schlossen am 16. Februar 1946 den Bund der Ehe und konnten heuer das selbste Jubiläum der Steinernen Hochzeit (67 ½ Jahre) feiern. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl, Tochter Helga Jurenitsch, Schwiegersohn Dr. Johann Jurenitsch, Schwiegertochter Inge Ledermüller sowie Enkelsohn Hermann mit seiner Gattin Dagmar und den Urenkelinnen Hannah und Emma (v. li.). Foto: NÖN Zwettl/Franz Pfeffer



### Goldene Hochzeit von Hermine und Josef Rauch

Der Hochzeitstag von Hermine und Josef Rauch aus Kleinmeinharts jährte sich am 30. Juli 2013 zum 50. Mal. Zum Goldenen Hochzeitsjubiläum gratulierten (v. re.) Ortsvorsteher Thomas Maurer, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Bauernbund-Obmann Johann Berger. Josef Rauch war für die Gemeinde und für seinen Heimatort von 1980 bis 1990 als Ortsvorsteher tätig. Foto: NÖN Zwettl/Franz Pfeffer

# NÖ Heckentag 9. November 2013



## Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

## Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

## Informieren, Bestellen, Abholen 9. November von 9–14 Uhr

**An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:**  
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch,  
Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

### Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

### Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-51 51 (9–16 Uhr)  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at), [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)

**Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





### Goldene Hochzeit von Anna und Franz Almeder

Anna und Franz Almeder aus Oberstrahlbach feierten am 18. August ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierten die Söhne Wolfgang und Franz, die Schwiegertöchter Sonja und Silvia, Ortsparteiobmann Leopold Koppensteiner, Ortsvorsteher Josef Salzer, P. Daniel Gärtner, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Bauernbund-Obmann Karl Scharitzer, Gemeinderat Werner Preiss sowie die Enkelkinder Philip, Julia und Christine und Tochter Maria Kurz mit ihrem Gatten Walter (v. li.).

Foto: NÖN Zwettl/Franz Pfeffer



### Geburtstage

#### 99. Geburtstag

1. Juli Friedrich **Führer**, Zwettl  
28. August Maria **Klein**, Zwettl

#### 98. Geburtstag

7. Juli Josefine **Berger**, Zwettl  
28. August Maria **Thaler**, Ratschenhof

#### 96. Geburtstag

18. August Maria **Kargl**, Großglobnitz

#### 95. Geburtstag

23. September Hedwig **Hofer**, Oberstrahlbach

#### 94. Geburtstag

23. Juli Anna **Steinmetz**, Zwettl  
15. August Maria **Tüchler**, Moidrams  
24. August Hermine **Reilingner**, Zwettl  
31. August Hedwig **Gruber**, Zwettl  
21. September Franz **Steiner**, Zwettl

#### 93. Geburtstag

11. August Maria **Schön**, Zwettl  
11. September Maria **Pickel**, Zwettl

#### 92. Geburtstag

5. Juli Karl **Stocker**, Zwettl  
13. Juli Maria **Zlabinger**, Zwettl  
31. Juli Leopoline **Braun**, Zwettl  
14. August Frieda **Boden**, Zwettl  
6. September Maria **Fuchs**, Zwettl  
26. September Theresia **Bitzinger**, Zwettl  
28. September Hedwig **Kienastberger**, Zwettl  
30. September Rudolf **Wagner**, Zwettl

#### 91. Geburtstag

1. August Franz **Schierer**, Zwettl  
6. August Maria **Raffelseder**, Merzenstein  
11. September Maria **Engelmayr**, Großhaslau

#### 90. Geburtstag

1. Juli Dr. Felicitas **Josst**, Zwettl  
7. Juli Hermann **Ledermüller**, Zwettl  
19. Juli Anna **Weigelsberger**, Zwettl  
23. Juli Maria **Schmotz**, Zwettl  
6. August Rosa **Zeugswetter**, Gerotten  
16. August Mag. Maria **Hermann**, Zwettl  
17. August Johanna **Pokorny**, Zwettl  
22. August Franz **Böhm**, Rudmanns  
27. August Erika **Titze**, Zwettl  
22. September Maria **Dvorak**, Oberwaltenreith



### Steinerne Hochzeiten

16. August Hermine und Hermann **Ledermüller**, Zwettl



### Eiserne Hochzeiten

14. August Karoline und Josef **Müller**, Zwettl  
21. August Angela und Alfred **Weidinger**, Böhmhöf



### Diamantene Hochzeiten

15. August Hedwig und Richard **Kienastberger**, Zwettl



### Goldene Hochzeiten

2. Juli Helga und Erich **Schmoll**, Zwettl  
6. Juli Gisela und Franz **Bogner**, Zwettl  
18. Juli Margit und Franz **Knoll**, Zwettl  
30. Juli Hermine und Josef **Rauch**, Kleinmeinharts  
10. August Renate und Johann **Strummer**, Zwettl  
18. August Anna und Franz **Almeder**, Oberstrahlbach  
18. August Maria und Franz **Lipp**, Waldrandsiedlung  
25. August Elfriede und Franz **Holzinger-Neulinger**, Zwettl  
18. September Hermine und Franz **Gutmann**, Rudmanns  
19. September Maria und Johann **Bruckner**, Kleinotten



## Geburten

25. Juni	Ester <b>Schwarzmann</b> , Zwettl
26. Juni	Lena <b>Gerstbauer</b> , Jagenbach
27. Juni	Leonie <b>Meidl</b> , Gerotten
3. Juli	Linda <b>Krapfenbauer</b> , Zwettl
8. Juli	Jana <b>Eichinger</b> , Waldhams
10. Juli	Magdalena <b>Hinterleitner</b> , Zwettl
13. Juli	Gerold <b>Masopust</b> , Eschabruck
15. Juli	Jakob <b>Schabauer</b> , Gradnitz
16. Juli	Jan <b>Zlabinger</b> , Zwettl
17. Juli	Leonard Cheiron <b>Exler</b> , Zwettl
18. Juli	Noah Elias <b>Appenauer</b> , Zwettl
2. August	David <b>Weißensteiner</b> , Gerlas
3. August	Julian <b>Breyer</b> , Zwettl
4. August	Mia Ilvie <b>Meneder</b> , Oberstrahlbach
5. August	Jan <b>Kubitschka</b> , Zwettl
6. August	Lian Valentin <b>Klein</b> , Zwettl
16. August	Kevin Franz <b>Hanni</b> , Friedersbach Marcel Philip <b>Adensam</b> , Zwettl
18. August	Philipp <b>Krecek</b> , Rieggers
27. August	Mia <b>Mayerhofer</b> , Merzenstein
29. August	Emil <b>Waglechner</b> , Friedersbach Leonie Gertrude <b>Kapeller-Rogner</b> , Marbach/Walde
30. August	Viktoria Elfriede <b>Paulnsteiner</b> , Unterrosenauerwald
10. September	Miriam <b>Binder</b> , Jagenbach
14. September	Miriam <b>Scheidl</b> , Zwettl
18. September	Nico <b>Wally</b> , Mayerhöfen Oliver <b>Hohl</b> , Marbach/Walde
20. September	Jana <b>Steinmetz</b> , Rudmanns
22. September	Anna <b>Haneder</b> , Oberstrahlbach



## Eheschließungen

5. Juli	Andrea <b>Fuchs</b> , Zwettl Johann <b>Wenigwieser</b> , Zwettl
6. Juli	Mag. Andrea <b>Zeisler</b> , Bakk., Wien Mag. Bernhard <b>Koller</b> , Zwettl Birgit <b>Strasser</b> , Zwettl Christian <b>Holzreiter</b> , MBA, Zwettl Tanja <b>Aigner</b> , Niederstrahlbach Hermann <b>Redl</b> , Niederstrahlbach
12. Juli	Melissa <b>Winkler</b> , Germanns Reinhard Friedrich <b>Rohrbeck</b> , Großhaslau
13. Juli	Maria Magdalena <b>Köberl</b> , Moidrams Ing. Rudolf <b>Meier</b> , BSc, Zwettl
20. Juli	Martina <b>Hahn</b> , Kleinmeinharts Gerhard <b>Trampl</b> , Karlstein an der Thaya Bernadette <b>Streicher</b> , Oberstrahlbach Markus <b>Neunteufl</b> , Oberstrahlbach

27. Juli	Miriam Silvia <b>Resch</b> , Zwettl Thomas <b>Binder</b> , Zwettl
3. August	Petra Brigitte <b>Dirnberger</b> , Friedersbach Anton <b>Dirnberger</b> , Friedersbach
9. August	Lisa Alexandra <b>Grötzl</b> , Zwettl Jürgen <b>Raab</b> , Zwettl
23. August	Claudia Maria <b>Heindl</b> , Hörmanns Johann <b>Zechmeister</b> , Hörmanns Nicole <b>Fandl</b> , Zwettl Roman <b>Böhm</b> , Zwettl
6. September	Elisabeth <b>Hahn</b> , Merzenstein Peter <b>Kolm</b> , Merzenstein Ing. Birgit <b>Siedl</b> , Wien Ewald <b>Schwarzinger-Fuchs</b> , Waldrandsiedlung
13. September	Tanja <b>Decker</b> , Marbach/Walde Joachim Franz <b>Kramer</b> , Rappottenstein
14. September	Christina <b>Blauensteiner</b> , Jagenbach Friedrich <b>Grud</b> , Jagenbach
20. September	Renate <b>Scheibelberger</b> , Schweiggers René <b>Fraberger</b> , Rieggers
21. September	Kerstin <b>Pichler</b> , Rudmanns Richard <b>Halmetschlager</b> , Kleinmarbach



## Todesfälle

26. Juni	Rosina <b>Hohl</b> , 98 Jahre, Marbach am Walde
1. Juli	Johann <b>Kienmeier</b> , 91 Jahre, Zwettl
2. Juli	Hermine <b>Dangl</b> , 93 Jahre, Zwettl
6. Juli	Rupert <b>Leutgeb</b> , 78 Jahre, Zwettl Alois <b>Zaussinger</b> , 91 Jahre, Jagenbach
12. Juli	Berta <b>Blauensteiner</b> , 79 Jahre, Gradnitz
14. Juli	Franz <b>Handl</b> , 81 Jahre, Zwettl Erich Leopold <b>Gratzl</b> , 76 Jahre, Zwettl
21. Juli	Karl <b>Bauer</b> , 71 Jahre, Zwettl
22. Juli	Leopold <b>Kolm</b> , 86 Jahre, Merzenstein
26. Juli	Ludwig <b>Traxler</b> , 74 Jahre, Guttenbrunn
29. Juli	Hermann <b>Altmann</b> , 79 Jahre, Marbach/Walde 1. August Maria <b>Müllner</b> , 67 Jahre, Jagenbach 2. August Adolf <b>Höllrigl</b> , 77 Jahre, Großglobnitz 3. August Dr. Viktoria <b>Fraisl</b> , 33 Jahre, Oberstrahlbach Ernestine <b>Bayer</b> , 88 Jahre, Zwettl 6. August Johann <b>Ertl</b> , 88 Jahre, Jagenbach 12. August Maria <b>Winkler</b> , 75 Jahre, Gschwendt 16. August Engelbert <b>Fürst</b> , 83 Jahre, Zwettl 30. August Hildegard <b>Müller</b> , 74 Jahre, Unterrabenthan 1. September Erich Ferdinand <b>Fischer</b> , 70 Jahre, Zwettl 5. September Angela <b>Langthaler</b> , 81 Jahre, Zwettl 11. September Josef <b>Fuchs</b> , 90 Jahre, Zwettl Rosa <b>Jeschko</b> , 85 Jahre, Niederneustift 12. September Leopold <b>Preißl</b> , 84 Jahre, Jagenbach 18. September Gertrud <b>Pani</b> , 82 Jahre, Zwettl 21. September Josef <b>Kerschbaum</b> , 86 Jahre, Kleinotten



**ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL**  
1138

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

## Fischzeit im Stift Zwettl





In unserer Fischerei erhalten Sie:  
**Karpfen und Forellen frisch oder geräuchert**  
**Karpfenfilets**  
**Aufstrich vom Räucherkarpfen**

**Fischverkauf**  
 samstags von 9.00 - 12.00 Uhr  
 (Tel.: 0664 42 21 292)



## Drucken Sie schon auf Recyclingpapier?



Die Herstellung von Recyclingpapier benötigt gegenüber jener von Frischfaserpapier nur rund ein **Drittel der Wassermenge** und nur etwa die  **Hälfte an Energie**. Zudem unterscheidet sich Recyclingpapier im Weißegrad kaum noch von Frischfaserpapieren. **Sie wollen mehr darüber wissen, wie Sie mit Recyclingpapieren die Umwelt beeindruckten?**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: 02862/522 78 - 11 oder [office@janetschek.at](mailto:office@janetschek.at)

[www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)





Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc. erfährst du in unserem Fahrerschulbüro.

<b>A-Kurs</b>	18.10.2013 von 13:00 - 17:00 Uhr und 19.10.2013 von 08:00 - 12:00 Uhr
<b>F-Kurs</b>	17.10.2013 von 14:00 - 18:00 Uhr
<b>BE-Kurs</b>	31.10.2013 von 15:00 - 18:00 Uhr
<b>CE-Kurs</b>	18.11.2013 - 22.11.2013 jeweils von 16:00 - 20:00 Uhr

**ZWETTL** | Franz Eigl-Straße 18 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • [www.dolejschi.at](http://www.dolejschi.at)

## Baumaschinenvermietung Thaller R. Zwettl: NEU Yanmar Motoren bei Hofladern bis 48 PS

<p><b>Thaler 2138/A</b>                      Noch mehr Komfort,                      Geräte von 21 - 38 PS</p> 	<p><b>Thaler 3150/A</b>                      Besonders standsicher                      durch Pendelachse hinten</p> 	<p><b>Thaler 2748/A</b>                      Noch mehr Leistung!                      Neues Modell mit 48PS</p> 
--	---	---

Robert Thaller 02822 / 209 71 • [info@hoflader-baumaschinen.at](mailto:info@hoflader-baumaschinen.at) • [www.hoflader-baumaschinen.at](http://www.hoflader-baumaschinen.at) • Oberhof 28, 3910 Zwettl

www.peugeot.at

## DER NEUE PEUGEOT 308 BEWEGT DIE SINNE



AB 17.10. BEI IHREM PEUGEOT HÄNDLERPARTNER

PEUGEOT partner TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 95–129 g/km, Gesamtverbrauch: 5,6–5,6 l/100km.

ab **€ 15.900,-**<sup>1)</sup>  
inkl. € 1.000,- Einbauschlüssel  
abzug € 1.000,- Finanzierungsbonus  
bei Leasing-Finanzierung über die  
Peugeot Bank.

**2+2 JAHRE<sup>2)</sup>  
GARANTIE**

1) Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge bis 30.11.2013. Der angegebene Aktionspreis inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen, nicht aber den Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. 2) Jetzt inklusive: 2 Jahre Werksgarantie und 2 Jahre Optivag GarantiePlus für insgesamt 4 Jahre/60.000 km ab Erstzulassung. Unverb. empf. nicht kartell. Richtpreis in € inkl. MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf [www.peugeot.at/angebote/aktionen/details](http://www.peugeot.at/angebote/aktionen/details). Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

## Ab sofort Probefahren!

**Autohaus Zwettl**  
Johann Kolm  
02822/506-584

**Autohaus Gföhl**  
Andreas Grötzl  
0664/113 08 27

**Autohaus Groß Gerungs**  
Robert Rametsteiner  
0664/125 42 43

**Autohaus Pöggstall**  
Karl Fichtinger  
0676/964 02 17

**Autohaus Kottes**  
Josef Huber  
0664/627 48 57



Verbunden  
im Waldviertel

**WVNET**  
Internet und mehr

**Wir bestechen ausschließlich  
durch unsere Leistungen!**

**www.wvnet.at**  
Telefon: 02822 / 57 003